Wiesbadener Tagblatt.



Mr. 246.

Conntag, 9. Ceptember 1934.

82. Jahrgang.

England und der Faschismus.

Bor einem innenpolitifden Rampffonntag in London.

Safchiften und Rommuniften demonftrieren im Sndepart.

as. Verlin, 8. Sept. (Dachtbericht unierer Berliner Abeilung.) His die Londoner Bolizei wird der morgige Sonntag voraussichtlich ein ichwerer Tag werden. Die englischen Falchie unter Sir Oswald Wosten haben nämlich eine große Kund. gebung im Hohepar! angefündigt und die Komm unter Sir Oswald Wosten haben nämlich eine große Kund. gebung im Hohepar! angefündigt und die Komm untieren haben diese Antlindigung mit der Sinderufung einer Segendem un fir atton ebenfalls im Hohepar! deantwortet. Die Volizei hat geglaubt von einem Verkot der beiden Kundgebungen abeiden zu milfen, hat aber alle Korbereitungen genoffen, um Aubeliörungen zu verhindern. Mit dieser worgigen Kundgebung leisen die Aorbereitungen genoffen, um Aubeliörungen zu verhindern. Mit dieser worgigen Kundgebung leisen die englischen Hachtliebe geoße Berlammlung in der Alberthall in London gemidmet war, wonach die Bewegung zunächt ihre Berbetätigfeit auf die Krovins und auf die Korotie Berbethall walten bewegung zunächt ihre Kerbeitätigfeit auf die Krovins und auf die Korotie Verlauft geleit werden, die nach deutschen Auchter gesildete sach ihre folgen kennen kan der Aufter gesildete sach ihre folgen in machen Saallschaften bewährt hatte, befam Arbeit und die Borgange haben nie englischen Kennen der englischen Kennen die Verlauft der der befamplung des englischen Kennen der englischen Ke

Rampssontag in London.

land möglicht tot — um so eine Wiederholung des Experimentes in England zu verhindern. Das erstärt im übrigen auch die sonit ganz un verständliche Haltigen auch die sonit ganz un verständliche Haltigen auch die sonit ver Gaarfrage. In dem Kamps gegen den Fasicismus aber stimmt die Arbeiterlichaft mit den sonit von ihr bekämpsten bürgerlichen Vareiten voll überein. Es sind nicht nur die Kommunischen, die diesen Kamps proslamieren, sondern auch der fürzich abgeschossen einen Kasichismus an die vornehmite Stelle seiner Tagesordnung geleist und hat hierau Enricht is gung en gesäch gegen und hat hierau Enricht is und unt den nung geleist und hat hierau Enricht is und unt den ihrig lassen, an Schaften der kiedeligen Kruch mit der is der gegen Amistischspolitik der englischen Gewertschaften Unter hat die der Krieg sich gegen den Krachismus richtet. Die Anstündigung der morgigen Kundgebung zeigt, daß Sir Oswald Wossen morgigen Kundgebung zeigt, daß Sir Oswald Wossen nich durch alle diese Linge nicht beitren sägt und daß auch alle diese Linge nicht beitren sägt und daß auch alle diese Linge nicht beitren sägt und daß auch alle diese Linge nicht beitren sägt und daß auch die Abwendung des Zeitungskönigs 2012 Roch her mere von der Kasichiensbewegung wörtungstogehöten ist. Der Küfzer der englischen Schwarzhemben vertritt dabei ein rein anglische Schwarzhemben vertritt dabei ein rein anglische Schwarzhemben vertritt dabei ein rein anglische Schwarzhemben vertritt dabei ein rein Andgeben in Instand, beine Verlagen in Andgeben in Andgeben in Andgeben in Andgeben in Andgeben in Andgeben in Keiner und misten werden verdienen. Reiterhin sordere er dand es verteid ig ung, sodaß England die härsfie Littunacht werde. Aber und Ein Oswald Wossen genichten aber auch ein Schwarzheiten der und misten, was der Krieg bedeute. Die Kriegspeintspunkte aus der Kriegsbeitnehmer und wissen auch einen krieg bedaute. Die Kriegspeinen auch aber den den kanner, die an der Spihe des Kasichungen in England dirfte der Enten der

"Das Enstem des Friedens in Ofteuropa bedroht

durch nebelhafte, unflare Battplane".

Eine halbamtliche polnifche Stimme gum Rordoftplan.

Rordostplan.

Barigan, & Sept. (Eig. Trafimeldung.) Die halbamtliche "Gazetta Polsta" lifreibt u. a.: Die polstämtliche Meinung wird ohne Unterläcked ber Varteien die Genser Verdandlungen mit umso gröherem Interes Interes Janteres Janteres Janteres Janteres Janteres Janteres Janteres Laub Unruhe verfolgen, als der gegenwärtige Augenblid voller Gesahren sin Dierregebnisse iht, die zugunsten des Friedens in Offerungen durch die Anstrengung der polnischen Politist erzeicht worden sind. Das System des Friedens in Offerungen und der Anteren und der Verdangen de

untlare Pattpläne".

un i on, der durch das Londoner Abkommen über die Begriffsbestimmung des Angreifers vervollständigt murde, war die erste große Errungenichaft auguniten des Friedens in Olteuropa, die polnisch auguniten des Friedens in Olteuropa, die polnisch von 15 de Alchammen drachten neue Elemente sür den ausgeite. Diese Abkommen drachten neue Elemente sür den uropäischen Heiden, ohne die dereilge sind gegenwärtig in Geschntäcksigen. Diese Erfolge sind gegenwärtig in Geschntäcksigen. Diese Erfolge sind gegenwärtig in Geschntäcksigen. Diese Erfolgen und das osteuropäische Friedenswert als ein weißes Valat betrachten, das mit irgend einer Schrift bebedt werden könnte. Die Ersaltung der im Laufe langer Jahr geschassen. Die Ersaltung der im Laufe langer Jahr geschassen der Illaummenarbeit bedeutet eine Bürglichaft für den allgemeinen Frieden. Minister Bed besinde fich micht allein in Gent; er hat hinter sich das gange Land, das zwar in Unruse, aber doch entschlosen ist, seinen gerechten Standpunst zu verteidigen.

Sonderbare Beforgtheit.

Genfer Befprechungen über Biterreichs Unabhangigfeit?

London, 8. Sept. "Dailn Berald" melbet, in Genf eien Bestrebungen gur Erzielung einer Bereinbarung wijden ben Rachbarftaaten Ofterreichs im Sange, bag bleie im Falle eines Angriffes gegen bie öfterreichische Unabhängigkeit milistärische Sanktionen ergreifen würden. Frankteich und Italien feien bereit, ben Plan warmitens ju begrugen und die hauptfachlich intereffierten Staater, ber Rleinen Entente murben ebenfalls ihre Unterftugung geben. Der Plan febe eine Berpflichtung ber Tichechollowntei, Italiens und angeblich auch

Jugoflawiens por, Ofterreich im Falle eines Angriffes megen feiner Unabhangigfeit nolle Unterftugung gu

Generalitreif in Madrid. Berfündung bes Marmjuftanbes?

Baris, 8. Gept. (Gig. Drahimeldung.) Savas melbet aus Madrid: In Mabrid wurde am Sams-tag 6 Uhr fruh ber General ftreit ausgerufen. Die Angestellten ber Strafenbahnen, ber Untergrundbahnen und ber Kraftmagenunternehmen verlaffen ihre Arbeit. Man glaubt, bag auch die Zeitungen nicht meht er-icheinen werden, ba die Seter ebenfalls Streifbefehl erhalten haben. Aller Wahricheinlichfeit nach durfte ber Mlarmauftand verhangt merben.

Rein Ruhhandel!

Aunitten der großartigen Beranstaltungen und Rundgebungen des Reichsparteitages müssen wir den flaren Blid für die Borgange behalten, die sich soein im Saargebiet und um das Caargebiet abspielen. Offendar werben soehen im internationalen Ausammenspiel Borbereitungen dassit getrossen, ans dem deutschen Gaarland nach althergebrachter liberaler Taktist ein neues Sch ach erob jeft zu machen. Es hat den Anschen, als wenn man angesichts des sicheren deutschen Gieges veriuchen wollte, Etreitizagen vom Janne zu drechen und in die Debatte zu wersen, die gar seine Etreitsragen darziellen, die aber gleichwohl dazu bektimmt sind, die deutschen die der gleichwohl dazu bektimmt sind, die deutsche die der gleichwohl dazu bektimmt sind, die deutsche die der gleichwohl derung ins Vocksonn zu jagen.
Die fran zölische Kote an den Völler-

seinem fünstwichtigsten Aussuhrland zu machen.

Nachdem nun alle diese Verteile 11/5 Jahrzehnie lang bis zum seizien Kest ausgeschet worden sind, will man jeht daraus einen Anspruch auf Entschädigung getiend machen. Roch niemals in der Rechtsgeschichte ist die Wöglichkeit juristisch zu begründen geweien, aus der Wiederbertelellung normaler und aus der Keistgeschichte zustände einen Anspruch auf Rompensation herzuleisen. Siel anders wäre es dagegen, wenn man aus der Lüge der 150 000 "Saar-Kranzolen" und aus der Artegsschuldlüge, die die Grundsands eine Artegstellung von der Kriegsschuldlüge, die die Grundsands abseiten wolkte, sur alle die ihm daraus entwachsen abseiten wolkte, sur als der haben einem Anspruch aus gerbern.

Bir werden niemals dazu bereit sein, um das Saargebiet zu kubhandeln oder aus der Wiederherstellung unierer Rechte einen Anspruch auf Gegengeschäfte anzuerkennen.



Murnberg im Zeichen der Sal. und SS. Aberall Jubel und Begeifterung.

Antunft des Diplomatenflugzeuges. Die Empfangsfeierlichteiten.

Die Empfangsfeierlichteiten.

Rürnberg, 8. Sept. (Sig. Drahtmeldung.) Am Gamstagoormittag pünttlich um 7.45 Uhr: tral der Disfomatenschreiben und stellen und eine Verschreiben und der Dissomatenschreiben und der Dissomatenschreiben Stellen und der Dissomatenschreiben Stellen und dangelegt datte. Bon den aussändichen Gelonden eingekroffen. Als der Gondere eine Propauliationseitung Eadsseiter Stein ger, fetner der Gondere Gondere Gadsseiter Stein ger, fetner der Gondere Gonde

Die Leiftungen der Reichsbahn.

Rürnberg, 7. Sept. Der jur Zeit in Rürnberg weilende Generaldirettor der Dentichen Reichsbahn, Dorpmüller, und der fiellvertretende Generaldirettor Rieimann, haben fich über die dahriechter Rieim nann, haben fich über die dahriechtnichen Anlagen gelegentlich einer Besichtigung höchst dertrebigt gräußert. Generaldirettor Dorpmüller must infoge unaufsiehebarer dienstlicher Geschäfte am Samstag ins Ruhrgebiet abreisen. Dagegen wird der

stellvertretende Generaldireftor Kleinmann bis zum Dienstag noch in Mürnberg bseiben, um sich auch noch über die Abwickung des Küdiransports am Montag und Dienstag zu unterrichten.

Bis zum heutigen Tage sind 350000 Reisende zum Reichspahn besädert worden. In der Zeichspahn einstellt worden Zeichspahn in 186 Conderzügen ründ 173 000 Reisende, und mit den planmäßigen Jügen rund 30 000 Keisende, und mit den planmäßigen Jügen rund 30 000 Keisende, und mit den planmäßigen Jügen rund 30 000 Keisende, und mit den planmäßigen Jügen rund 30 000 Keisende im Kürnberger Hauptbahndof angesommen.

Die Freitags-Referate des Parteikongresses.

Rudolf Beg eröffnet und leitet die Sigung.

Miraberg, 7. Sept. Während die Jornationen der politischen Leiter bereits in langen Narjchünlen zum Auf-marichield anrüden, murde die Freitag-Lagung des Hartel-fongresse mieder in selertischer Keise eröffnet. Rach der Antunit des Jährers spricht der Stellvertreter Rudolf des die Eröffnungsworte: "Der Kongres nimmt seinem Jorte gang. Das Wort dat Ug. Dr. Lodt, der Generalinspettor des deutschen Stratzenweiens".

Sauptamtsleiter Todt über den Bau der Autoftragen.

der Autostraßen.
Hauptamtsleiter Todt berichtete über den Stand der Artbeiten: Mit dem Sau der Arichseutobahnen ist an 51. Stellen im Arich begonnen worden. Seute school sind 32.000 Aan un in den Zeigennen worden. Seute school sind 32.000 Aan un den Ber Saustellen und weitere 100.000 Aan un in den Leierwerten de der Zaustoffindustrie, det den Artikkendauankalten oder sonst durch das erst deginnende Verf dehöftigte Arie zum Ende des Jahres wird die Gesamzast der Heickstraßen eine Ariere von der Arten vor der Arten vorzeichen, mährendoesten die Jahr der Verfaktigten gleichen, mährendoesten die Jahr der Verfaktigten gleichen, währendoesten die Jahr der Keichstraßen und des allgemeinen Aeher der Andren der Auch vorzeichen, währendoesten die Jahr der Auch vorzeichen, währendoesten der Arier der Verfaktigten und beide der Keichstraßen und des allgemeinen unieres Statzendom im esken Jahre der Durchführung unieres Statzendom im esken Jahre der Durchführung unieres Statzendom im geschielt sinden. Rach dem Alan des Hillion Arichsten und Verbeint sinden. Rach dem Alan des Führers entsteht und Verdeint sinderen der der Arier der Verfaktigten geschen weitere kale und Verdeint sindere Areicht für den vorzeichen Arier vorzeichen Killion Arier Reichsauf vor der der der der verweiter der verden und der Kochen weitere tausen Kilometer freigegeben.

Die Teilstreden Frantiurt/M.—Derm-ftabt und Münden-Solgitiden 3. Werden ich die in Diesem Winter besoldsbar. 1935 werden ind 310 Kilometer jertig und im Jahre 1937 werden größe Hernverdindungen mit einer Gesamtlänge von 2700 Kilometer in Betried sein.

Die Rechenschaftslegung des hauptamtsleiters Dr. Todt wurde häufig von Betsallstundgedungen unterkrochen. Als der Richrer dem Generalinispelten durch einen händebruch für seine wertnoule Arbeit an diesem Werf, das für Jahr-nunderte bestimmt ist, danste, wollten die Beisallsruse tein Ende nehmen.

Reichsbauernführer Darre: "Bauernpolitif im neuen Reich".

Det Siellvettreier des Jührer, Audolf des, erteilte jodann Reichsduernführer A. Walter Darre des Wort zu einer grundlegenden Kede.
Darrs verwies darouf, daß der Rationalsozialismus die Rettung des deutschen Bauern als eines seines grundlegenden Alebe.
Darrs verwies darouf, daß der Rationalsozialismus die Kettung des deutschen Bauern als eines seines grundlegenden Ileben Baisonalsozialismus itellt das Vauerntum überhaupt erft die Frundlage für einen organischen Aufbau der übrigen Wirlichaft dar. Die Aufgede stie der Nationalsozialismus, das deutsche Auserntum zu retten, war ichwer, weil sie ahne zulächliche Belgene und der Kauftra i des wirtschaftlich im gannen tranken beutschen Wolfes verlucht werden muße. So gibt es in der gangen Wirtschaftlich geschichte kein größeres und einden eine kauftres Seispiel sie die Ammendung des Grundleiges "Aemeinnung geht voor Eigennung" als im Berzicht des deutschen

Bauerntums auf eine Erhöhung des Broipreises in diesem

Jahr.

Jahr.

Die derigedanke der Bawernpolitik im neuen Reich bleid die bereits innerhalb eines Jahres um etwa 800 M illionen AM, gefteigerten Berkaufserlöfe, der Zandwirfdhaft gegenüber ihrem Teifland zu halten oder weiter zu fleigern, oder nur soweit eine allgemeine Erdibung des Volleichenmens dies Setzierung ohne zuläyliche Belaitung des Arbrauchers zuläft. Auch durch eine Sentierung der Alleng der Ausgaben werd die Frentzeite des neuen Reiches beitrebt, den Benern noch auf endere Reise eine fühlbare Entlastung zu verfächlen, die sich allein durch Steuerfentungen ulw. auf 387 Atllionen AR, bestütt, die dass fich unter Einrechnung der Beteigerung der Verkaufserlöfe eine Gesantvorbeilerung in einem Jahr um fakt 1,2 Milliarden AM, ergibt. Als deutliche



Der Buhrer begrift Die Geiftlichfeit, Der Kangler brildt bem Reichsbischof Ludwig M üller die hand. (Zmissen beiden Abt Schacheitner aus Aloiter Ettal — der erste fatholische Gefilische der jich zum Aationalszialismus bekannte, deshalb nom Amte suspendiert, später aber in alle Rechte wieder eingelest wurde.)



Diplomatifche Bertreter frember Staaten auf bem Wege nach Rurnberg. Ginige der ausländlichen Dipfomaten vor dem Sonderzug, der fie als Gäfte der Reichstegierung jum Parteitag brachte (von links): der Gelandte ougläppten, Prof. Dr. Nach al Kalch a- der Boichafter von Japan, Matsius ang der Germanndan des Sonderzuges, SS.-Standartensührer Generalmajor v. Masson des Bolchafter der Lürkel, hamdi Ben — der Gesandte von China, Liu Chung. Chieh.

Das technilierte Büro.

Was die Internationale Buro-Ausstellung zeigt.

(Bon unferer Berliner Schriftleitung.)

Bas die Internationale

(Bon unferer Berlin

Iba", dies ichredliche Bort prangt an den Auspellungsdallen am Berliner Junfterm. Es will doigen, das dier zurgeit die Internationale E Bliroft ung fleitfindet. Isehen, der überdaupt mit daufmännischen Dingen eines zu inn dat, weiß, daß die zeine ficht zu unterschätzende Kolle spielt, dat doch einst in dem Büro von deute eine nicht zu unterschätzende Kolle spielt, dat doch einst in dem Auspellungen des Altrotechnit mit ihren Schneibeltern, ihren Krielorderen und anderen Dingen mehr ihren Einzug gedelten. Weld in en in du fer ie dat, danon der mit der Europer Jalien benätigt, um die über 250 Aus fieller miedlich die E üromeld in en in du fer ie hat, danon der fleien dem die men ans den
Koden, die det Borbolichtigung durch die Freiße gesalten
wurden, mit Geungtung entrehmen, das es holer Indulte im gangen nicht ichtelt zehn der her bei der Enderschaftlichen Auslichung, der in Deutschland
nach der Weckgereißung durch der Koden, die her Anteil
na an dem mittigkeiftlichen Auslichung, der in Deutschland
nach der Weckgereißung durch der Kodenschaftlichen Auslichung, der in Deutschland
nach der Weckgereißung durch der Kodenschaftlichen Auslichung, der in Deutschland
nach der Kodenschreibung durch der Kodenschaftlichen Auslichung, der in Deutschland
nach der Kodenschreibung durch der Kodenschaftlichen Auslichung der innehmer zu der Schaftlichen Auslichung der innehmer der Schaftlichen Auslichung der sich der Schaftlichen Auslichung als der A

ner Schriftleitung.

ner Schriftleitung.

ner Schriftleitung.

ner Schriftleitung.

nicht zu unterschächender Bedeutung für die Kegierung und die Sehörden ist, die num auf Erund eines längit schon mieder überholten Jallenmatertals hire Entischelungen und Anordnungen indit auf Erund eines längit schon mieder überholten Jallenmatertals hire Entischelungen und Anordnungen iresten Tonnen. Richt minder interesant ist das diesen Anderen Munkerholten Isten Anlage etwa den Ersordernissen einer mitsten Werkeugabert mit 400 die 600 Arbeitern entspricht und mit den lit diegen gedachten zwac geeignetiene Geräten, mochinelsen Jissenischen Geräten, mochinelsen Jissenischen Jawa geeignetien Geräten, mochinelsen zilssmitten und Einstehnigen ausgestattet W. dier reihen sich die nund in erkningen ausgestattet W. dier einem sie Obndirio, Werkeabteilung, Einsauf Ausgebeiteilung, Einsauf Aufrig und bie Expedition. Auf den Geräten und Mochinen werden wirkliche, der Brozis entnommene Aufgeden erziedigt und es liegt jedem Buro ein wohldurschadigter organisationsetensischeicher Stan zu Grunde. Recht intereistent sin die Aufringswelle einer Sichte ist obe Stellenvermitsswelle einer Sichte in die Stellenvermitssung vornimmt mit dem Jiele der richt zu zu he bier nämlich zeigt, in verlier Weite sie des Stellenvermitssung vornimmt mit dem Jiele der richt ist auch de bier amlich einer Gickelt eine Fragedogen macht, werden zu ein karteisbestatt alle die Kenntinke einer kannten vor der angeben werden den nichten Arbeite ist es sit den gelüben Beardeiter (die Aufrich und die Kentinke der Ausgebellung der Echreiber leiftet, ein abniches Farbenspiel erblichen der für des Aufrache der Ausgebellung der Schreiben wie Ausgeben bei der gegen werden kann, zweisellen eine Aufriche Retriebe wie für der Kentinke Entsche Einstehn der finne den anbeten Rundren und der Ausbeite und der finde der Aufracher vordamen den Ausgebellungen Schreiben der für der Ausgebellung der Aufreiben Betriebe wie für der Ausgebellung der auf der dereicht der der keine für der d

Bom Ganjetiel bis jum Fernichreiber.

Selfen — nicht erjegen.

Alle bieje Walchinen, die jest auf der "Ida" gezeigt und vorgeführt werden, wolsen nicht etwa den Menichen aus dem Bürd verdrängen, jie wolsen den Menichen aus dem Bürd verdrängen, jie wolsen den Menichen in ielner Bürdarbeit unterführen um delfen; denn dos da up 13 iel der deutschen Bürdmalchienfabrik it keit darauf gerichtet gewolen, nicht den Menichen überfildlig au machen, sondenn den Grad der Benispruchung des Bienichen seweit wie möglich beradsuiehen. Dieser Gedanke dehrricht auch die "Ida": Richt erzegen indeen belieset 1. 28. 31. Selfen - nicht erfegen.

Erwähnt lei noch, daß auch Wiesbaden auf der Ausbellung vertreten ift, und waar derch die Firma Dugo Wagner, die diese und größte Bezialiskrift von Sichtkreifen, Signalen und Karretiolsen für Sichtlarteien, die
ihre Erzeugnise, die hu-Kan-Sichtlarteielerderten und Schweitschlarteielerderten und Schweitschlarteielerderten und Schweitschlarteielerderten und Schweitschlasseligter ausstellt.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Mus ber Frembenlegion jurud. - 5 Franten Robn für fünf Jahre.

für fünf Jahre.

m. Robienz, 7. Sept. Ein junger Koblenzer und ein weiter junger Wann aus Mölendoch fehrten in diesen Sagen aus der Fremdenlegism zurüd. Jünf Jahre waren ein Africh und daden tennen gelernt, wos es desigt Staaten und Entbehrungen durchzunachen. Wie deide erzählen, mußten fie als Degionare derart Schweres erduben, das ihnen eine für allemal die Luft vergangen ift, nochmalis die Logion einzutreten. Sie warn en aber auch jeden flussen Deutlichen dason. Kon Marielle aus, wo man ihnen is Lodn für die fünf Jahre d. Franken in die Hand derütze, wurden sie jeht noch der deutlichen Genne abgeschoben. Stallig mittellos traten sie von Lauferbach (ellässische Stenze) zu Fuß den Weg in ihre Heimare) zu Fuß den Weg in ihre Seimat-an.

Blut und Gefcaft. .

Immer neue Enthullungen über bie internationale Ruftungsindufteie.

Die Vernehmungen ergaben im einzelnen, daß die inter-nationalen Kultungskonzerne in Volen mit großen Be-kech un gezu um men gearbeitet haben, mährend fie in der Turfei mit Haldweltbamen arbeiteten, nachdem Prö-sident Rem al. Auf ha die haupflächlichten Schmiergeld-empflänger hatte aufhängen lassen.

Die Wiedergeburt einer Antion." Warb Brice im Sochlandlager ber Sitlerjugend.

London, 8. Gept. (Eig. Drahtmelbung.) Unter ber Aberschrift "Die Webergeburt einer Nation" veröffentlicht "Datig Malt" einen großen Bericht leines befannten Son-



Bekannimachungen.

Muf gur rheinischen Grenglandichau in Bab Rreugnach!

in Bad Rreuguach!

Der Rationallogialismus hat zum erstemmal den Bauersund die Bauersfrau wieder als Menigden, als Rasse und die Bodenberwurzeiten Kulturtigder unstere Volles in den Voodenberwurzeiten Kulturtigder unstere Volles in den Voodenberwurzeiten Kulturtigder unstere Volles in den Voodenbermurzeiten Kulturtigder unstere Volles in den Voodenbermund gestellt. Auch die Wirtsgaft allein, londern die Geele ist entischendend dem nennen wir unstere große Ausstellung in Sudenbeiland demust: "Genzsland ich an zur Kauernecht." über die Voodenbergen die von die Voodenbergen Vollen, Belgis die zusenmensinden, seiner gemeinlamen Vollich und Meigade demygischen und die Schäftige Eite und Kocht, Erhögl und Siedblung, aber auch die harte Bauernarbeit an Ader, Obst. und Weindau werden wir erleben und uns freuen an den Vertweigsbauernighere seihe und die Hührer des Verligungen delsten Juditmaterials.

Der Verichsbauernichter selbst und die Hührer des Verligung unserer Wieden und Keitung durch den Gebanfen von Stut und Koden ist mehr wert als hundert Keden. Das materielle Opter des einzigent der Verlagen und dem Gebeiten deringt.

Wir rusen ent alle!

Der Landesdauerniührer der Der Pautbesbauerniührer der Der Landesdauerniührer der Der Landesdauerniührer der

Der Landesbauernsührer der Landesbauernsührer der Landesbauernschaft Reinland Fib. v. Els. Rüben ach Schuberts Der Landesbauernsührer der Landesbauernschaft Seisen Allau Dr. Wagner

Dr. Wagner & Groß

Son allen Bahndöfen im Umtreis von 200 km um Bad
Kreugnach werden Sonntagstüdfabrierten (auch
Blanto) nach Bad Kreugnach mit folgender Geltungsdauer
ausgegeden:

Jur Hinfahrt: von Gamstag, 13. Sept., 0 Uhr die zum
Dienstag, 18. Sept., 24 Uhr;
zur Kulfahrt: von Samstag, 15. Sept., 12 Uhr mittags
die Dienstag, 18. Sept., 24 Uhr;
zur Kulfahrt: find die Karten, nur gütig, wenn sie mit
dem Stempel der Ausstellungsfasse versehen sind.

Bur Bufammenfaffung von Motor: 32. und REAR.

Die Bresseitelle des WSKA, gibt befannt: Rach der am 23. August 1994 erfolgten Julammensessung von Motor-SM. und NSKK, zu einer seldkändigen Gliederung der Bewegung sitheren de dieserigen Dienstellen. Der Cheb des Kraftschreienes der SM. und Korppildrung des RSKK. nummehr die offizielle Diensteleichnung, Das Nationals onals osie eine ist die Kraftschreienung das Nationals osie ist is die Kraftschreienung das Nationals osie ist in die Kraftschreienung das Nationals osie ist die Kraftschreienung das Nationals osie ist die Verlagen der Verlagen der

berberichterstatters Ward Price über die Hochsandsger der hitterjugend in Oberbapern. Wie Cornells, is dertachtet Deutschland leine Kinder als einem größten Keichtum. Und was für Kinder? Was ist aus den deutschen Knaden der Rochtregspeit mit blassem Geschäum. Und was für Kinder? Was ist aus den deutschen Knaden der Rochtregspeit mit blassem Geschäum. The geworden? Richts, was auch nur entfernt diesem Tap gleicht, ist unter den Good Knaden in vielem großen Tager der Hittegend in Oberbanern zu finden. Wenn sie hire Spiele oder ihre Etyperlichen Edungen aussisten, iehen ke aus wie zu-tünftige all nm pische Athleten. Kein Land in der Welt in fit ge al zu mpische Aufgleing, das des nationalsozialiktiche Regime sich nur mit Politit descht. Die Deutschen don heute mit hilber als Symbol, Gtandarte und Sammelpunkt, unternehmen eine instematische Umblidmunkten werden, eine Ein beit in einem mächtigen Schafters, Indier der Ganberfeit und Dischplin, die dem deutschen Chanater ungedorfen zu welchen, eine Ein beit in einem mächtigen Schafter zu ein. Außer der Ganberfeit und Dischplin, die dem deutschen Chanater ungedorfen find, hat das hilber der Ganberfeit und Dischplin, die dem deutschen Liefen Chanater ungedorfen find, hat das hilber der Ganberfeit und Dischplin, die dem deutschen Liefen Liefen und der kläufer der Ganberfeit und Schafter sterkenden nicht mit der Ewigleit des Geschungsgelicht und schließe Erscheung desten, haben nicht mit der Ewigleit des Eindruckes gerechnet, den es auf den empfindlichen Gesit der beutschen Augend macht".

Sie treiben selbstverständlich Körperpslege! Gehört nicht auch die Juspslege dazu? Wir zeigen Ihnen, wie einsach es it, Ihre Füße trich und gelund zu erhalten. Besuchen Sie deshald underdindlich Schubhaus Müller, Biesbuden, Ellen-bogengasse 10.

Wetterbericht.

Am Freitag som es bei einer Jujuhr tropischer Lust-massen und durch die Sonneneinstrahlung in Deutschland und desonders in Frankeich zu lehr hohen sommertlichen Zemperaturen. Go murden zum Beispiel in Weldbeutschland Temperaturen über 30 Grad und in Frankreich sogar solche die 38 Grad gemessen. Durch den der Arland liegenden Teis-dbis 38 Grad gemessen. Durch den der Arland liegenden Teis-dbundnirbel werden zwar fühlere ogenische Lustmassen auch den Kontinent vordringen, doch ist eine bedeutende Weiter-verschliechterung bedurch aber nicht zu erwarten.

wiegenb heiter, troden, warmer, fcmache Buftbewegung.

Die heutige Ainogabe umfaht 28 Geiten und "Das Unterhaltungsblatt" somie die Betlage "Der Conntag".

Obitverfteigerung.

Am Dienstag, ben 11. September, mirb in Mies-ven-Sonnenberg ber Ertrag von 15 Apiel-Birne. 44 3metliden. 5 Rusbaumen und Quittenbulchen öffentlich an den Meiftbietenben

Sarsablung verfteigert. immentunft: Ib Uhr Ede Wiesbadener und

Milesbacher, den 7. September 1934. F403 Städtische Berwaltung für Landwirtschaft und Forsten,

Jagdverpachtung.

Ganstag, den 15. especiale in Tanuns.

Samstag, den 15. September 1834. 14 Uhr wird bieinen Situngsiaal der Anthauses in Kreitt, de Tand des Geschaften 1834. 14 Uhr wird bieinen Situngsiaal der Anthauses in Kreitt, de Tand des Geschaften 1835. 18

Große Versteigerung

Am Dienstag, den 11. September 1934, von vormittags 10 Uhr an verfteigern wir in unieren Berfteigerungsjälen fortlebend

Langgaffe, Ede Barenftr. 8

Wiesbadener Auftion Witte & Co.



Befanntmachung.

Det Bert Regierungs Tissen bei am 10. 4.
1934 tolgende Bolizei-Gerordnung erlössen: BolizeiBerordnung beit, dermat 1954 erlössen: BolizeiAmtoblatt von Johre 1914 e. 66 und.) erhöllt im
So als Midse 2 folgenden Juleit.

Aus Antiecken der Lebensmittel ameds Anbrinauma om Beseichungen und Breislässen ihr

berhölten. Auch durch Webensweichnungen nöber

mut Lebensmittel geftz werden, die über Ert und

Beichalfenbeit nach leicht Berunreinigungen ober

krantbeitseiteme aufmehmen sonen, Bei der
artigen Lebensmittelis find auch Bersterungen mit

Beterfilte aber sonlinen Bokundlanen nerboden.

Dies Bolizei-Berordnung ist am 21, 4, 1934 in

Rraft getreten.



Union-Garage Schwalbacher Straffe 38

Garagen • Shell • Dynamin u. Oel



Anzeigen

im Wiesbadener Tagblatt haben stets den größten Erfolg!



Sanitātshaus Schulz & Schmidt, Wilhelmstraße 16.

Damenhüte M. Thiepbach Friedrichstr. 39, (kalotsten) Umarbelten u. Fassoni ren in tadelloser Ausführ u. bin. Berechung.

Elegante Damenhûte große Ausw. Bensdorff, Mortzstr. 40, 1.

Bekanntmachung

RETTENMAYER

Nicolasstr. 5 / Tel. 59816

UMZUGE Lagerung zuverlässig, preiswert Spedition

Kelsen und Wandern Bäder und Sommerfrischen - Wochenend und Ausflugsziele

Nahrt in den Serbst.

Der Spatsommer ift die iconfte Reisezeit.

neuten Jeilien tratigender als die Schwille des Poch, ist ist. It. alle, die noch eine Badelur machen wollen, dietel jewöllt viele Borteils. Die Fille in den größen und eren deutschen Kabeorten sie vorlicher und dat einem nien, der Jahresseit entsprecheiden Belach Plat geDaraus ergibt sich aber auch die Tatische, daß det auf eine viel aufmerkamere Bedienung und Hirtorge ein Hoels und Eenstonen genieft, dag mat jederzeit ist, auf seine besonderen Wänsich Auf mehrensteit ist, auf seine Besonderen Wänsich Kunflicht zu nehmen, eit in allem Badeorten wölliche Auchsteilung ind der genache litulieren millen, spürdbare Badeorten außer genauche für diesen ungehalten mit der Kunflicht genachen. Ihre und fich die fart der Ausgeschland von der mehren. Aber um fich die fart der abgeseigen seinkonspretie ehr fühlzuswirfen. Bielleicht werden die Kabegaste der Rach, nicht ganz so viel "Betrieb" in den Kadeorten vor-

sinden wie im Just und August, dafür aber genießen fie eine größere Rube und können ungestörter ihrer Rur nachzeben als zur Zeit des Hochteriebes.

Besonders ichon dürften die Jerbittage am R b ein, in Suddeutschland und in den Bergen lein. Noch ist die Sonne warm, aber sie erschlaft uns nicht mehr durch ihre lengenden Straßen. Gegen die durchssingtes Blue des Jimmels stehen die Konturen der Berge und loden unmberstehlich. Mas schader es, wenn wirklich der Tag ein wentz sitzer ist. Wer früh morgens aufbricht und den ganzen Tag im Freien verbringt, wied immer noch reichtig auf seine Kosten kommen.

Es bleibt ein unvergesticher Eindrud, nur einmal ein paar herbsttage am Abein verledt zu haben. Aus dem leichten Reche des Worgens heht sich der berteilte Etrom, den wohl nie ein Deutscher ohne Etols und Schriutel schaute. Randern wir einmal jest im Späzionmer über die K, de in d d hen we ge, die sich auf den Vergen längs des Stromes stinzleden, ichauen wir einmal über die sich sich sich sich berge, in dennen jeht bald fröhliche Ernte gehalten mitel Und wenn wir am Weend in einer der zahllofen gemütlichen Weinzuhuben siehen, in einem sener seinen Welter der leinen Welten der Weinzladichen am Abein, in overden wir bestimmt und darüber zu lagen haben, das nun die Ubende sich ein und darüber zu lagen haben, das nun die Ubende sich ein einzeren. Keihen wir sie, um dineinzusahren anner späzionmerstiches deutsches Land

Um Zugmantelfaftell.

Bon Muguft Straub.

Bon August Straub.

Das ist es, was der Taunus anderen deutichen Gebirgen noraus hat und was die Kremden zu ihm zieht; die Erinnerung an die Kömerzeit. Aber nur dem demilichen und die Kelte der allen Kömerbauten recht etsenwöar. Denn der Koald wuchs über lie hin, die Etde dirzie und Gras decht die Mauera zu. Die Aumen der Berge und Gründe Hingen gut oben im Taunus: Kömersderz, Ooplenstein, Kömerblezg, Kitterweg, Die beteutender die Auflicht und ein der Kinderstein von der Kömergrädern oprüherzieht, und en fielde das Jug man ist est als tell. Kächs dem Knid, den der Fladsgraden am Jugmanntel macht, um den Hoden gegen der Schauspalen wurden aufgenammen, dann alles wieder mit Erde zugedecht. Auf den ersten Gradungen, die vor nummehr 30 Jahren kaitstanden, kehen bereits stolze



igarren-Witte

jetzt nur noch

Bahnhofstr. 4

Gr. Burgstr. 4 an der Wilhelmstraße.

Lahnstraße 2

Ecke Zietenring

Schiersteiner Str. 1 a Ecke Adelheidstr

HERBSTREISEN

22.—23. Sept. Thüringer Wald (2 Tage) RM. 25.—15.—19. Sept. Thüringer Wald (2 Tage) RM. 25.—25.—25.—25.—26. Sept. Garmisch-Partenkirchen (8 Tage) RM. 73.—16.—25. Sept. Berchtesgadener Land (10 Tage) RM. 50. | (8. Tage) | (8. Tage) | (10. Tage) | (10.

Weltreisebüro Rettenmayer G. m. b. H. Langgasse 47 (im Hotel Schwarzer Bock) Tel. 27242

Serrliche Serbstfahrten

Serrliche Herbittahrten
in Kublesleisernreise-Autobusien,
5 Tage Edmarymaß
Abdahrten, 29, 9, 6, 10, 36,50 AW.
5 Tage Thiringsermal
Gienach, Erfurt, Oberbot, Saalield,
Abdahrt 15, Esptember u. 6, Ottober 55, AW.
2 Tage Thiringsermald mit Eisenach
Hondrit 22, Sentember u. 6, Ottober 25, AW.
2 Tage Molel, Eisel, Trier
Abdahrt 29, Gentember u. 6, Ottober 25, AW.
2 Tage Molel, Eisel, Trier
Abdahrt 29, Gentember u. 6, Ottober 25, AW.
7 Tage Absahrt 14, Sessionspiel in Oberammerani;
7 Tage, Absahrt 14, September Wurnau 68 AW.
M. 6, Autobus, Miesedden, Kilhelmitrede.
Tel, 280 01, 280 88 u. 211 84.

Café-Restaurant Schläferskopf 452

Klosterschänke in KLARENTHAL

Silver Apfelmost tiglich trisch ass eigener Keltarei Speisen und Getränke preiswert u. gut Ab 3 Uhr treffen sich die Kameraden mit Familien

des Krieger- und Militärvereins. Neuer Besitzer: W. Butz.

GUTE WERBEDRUCKSACHEN

von durchschnittlich 58% bis 75% sind in den Zuchtjahren 1930/31 bis 1933/34 von

Wollen Sie sich auch beteiligen?

Edelpelstiere in Denfion

Alles Wissenswerte zeigt Ihnen unsere 68 Seiten starke, reich illustrierte Druckschrift T 109 "Gewinnbringende Edelpelztierzucht", wir Ihnen auf schriftliche Anforderung hin

kostenlos und unverbindlich zustellen.

GEMEINSAME

EDELPELZTIER-ZUCHT \$

BERLIN N24, FRIEDRICHSTRASSE 136

Täglich frisch gebr. Rheinfische aus eigener Netzfischerel. Im Aus-schank nur naturr. Rheingauer Weine. Terrasse mit Aussicht auf den Rhein.

"Zum weißen Mohren"

Straußwirtschaft

Weingut Gunderloch

Nackenheim a/Rh.

Carl Rirdner fheingauer Str. 2. F. 24779. Lieferung frei haus.

Br. geibe Kartoffein 10 Bfb. 43.3. Zanertraut . . . Bfb. 19.3, Bauersbrot, rund. u. ig. Laib 38.3.

kleine Weimatforicher in der Stadt Wiesbaden

E. Schellegberg'iche

Gtarte Zunahme des deutschen Kraftfahrzeugbestandes.

Aberficht über das erfte Salbjahr 1934. - Das Bertrauen machit noch. Bon Sans Seinrich Dienitbach.

Eine gute Saifon.

Kirgends wohl dat sich das Bertrauen zur Arbeit des Jührers sofat nach übernahme der Nacht vom erken Augenbild an 10 schaft getennzeichnet wie im deutschen Kraffiahrzeughandel. Diese Aufwärtsentwisslung dat auch in diesen aber angehalten, wie das nunmehr vorliegende Erzebnis des erken halb jahres 1914 klar erkennen söht. Die Junerlähe und das kertreuen in die weitere Wirtschaftsentwisslung des Oritten Neiches haben logar zu einer sofik die Kraftlung des Oritten Neiches haben logar zu einer sofiken den Aufwärtsentwisslung gesührt, daß kir unt ichen Aufwärtsentwisslung gesührt, daß elbst optimistliche Kraftschaftlung gesührt, das einem gestweitigen Ausvertauf hinaussläuft. Seit Jahren ilt es uns eben ganz unzeuchnt geworden, auf Lager zu arbeiten, um den jaionmäßig einstehen Anhum ohne Schweitzeiten überwinden zu sonnen, dem vor dem 31. Januar 1933 gade se seben dei uns im Kraftiahrzeughandel teinen "aisonmäßigen Ansturm" mehr. Wan wird sich einen "aisonmäßigen Ansturm" mehr. Wan wird sich einen "aisonmäßigen Ansturm" mehr. Wan wird sich einen "aisonmäßigen unter Umsellung in der Fabriteitunsplanung degunnen und entgegen den in früheren Zeiten gestören Pasänden auch den Winter von Fabriteitunsplanung derungen, um die wochenlangen Lieferungsverzögerungen — einzelne Kabriten wuren auf drei Monate din ausvertauft — im eigenen und im Intereste des Käulers zu vermeiden. Dann wäre das Jiel des Kührers, eine Keitige Eich ä sich und verteicht.

Jeit erreicht. Die neuerliche Steigerung gegenüber dem ersten halbjahr 1933 hat wei Gründe. Einmal siel im vorigen Jahre
noch der Januar ziemlich aus, da erst im Hobruar die Aufmärtsdemegung nach der übernahme der Kanzlerschaft durch
Abolf hiter anzulausen bezamn. Weiter trat die außerr
ordentlich beledende Einmirkung der Steuerde ert un g
neuer Kratschaftzeuge erst im Holl vorigen Jahres ein,
somnte sich alle nur auf des zweite Luartal des ersten Holde,
sahres 1933 auswirfen. In beiem Sahre dagegam wirften
beide Womente vom Jahresdezinn am. Trobbem aber ist die
Junadme in sost auswirfen. In bei den be deutschaft Kratschaftzundaues in sost abstellungen des ersten hierde
klusschaft dag ung gegeden hohen. Den Houstausschlag bilder
das noch weiterdin machsenben Eertrauen der deutschen
Käulerischaft in die Julinit ihres Baeterlandes, benn
selbst der empfindliche Rüdgang der Musslandsverfäuse

cauferigigit in die Juinnit ibres Baterlandes, venn selbst der empfindliche Rüdgang der Auslandsverfäuse vermochte nicht, die Kurve der Keoduttion und des Ab-sages in der dentschen Krastverlehrswirtschaft abwärts zu biegen.

Belebung des Motorradhandels.

im Sinblid auf die Stetigleit der Beichöftigung und des Berdienstes dieler Käuferschichten.

Am besten erscheint in der Julassungstiste dieher wieder Auf o Union-OK W. Rach einem etwas lahmen Angag das dann RS U. einen mächtigen Sah nach verwärtsgemacht. DRW hatte im ersten Halbiadr 1934 8031 leichte und 3674 schwere, insgesamt alle 2465 Machinen in der zulassungstiste, mährend es RSU im laufenden Lahre bische auf Gotz leichte und 1827 schwere, also auf insgesamt 7849 Machinen droche die er zulassungstiste, mährend es MSU im laufenden Lahre bische auf Gotz leichte und 1827 schwere, also auf insgesamt 7849 Machinen, insgesamt also 2597 Machinen. Man vergleiche damit die Julassung des der Falden und 1868 schweren Machinen, insgesamt also 2597 Machinen. Man vergleiche damit die Julassung beier der Jadriten im Zahre 1933, die bei DARK, "nur" 1936, det den kannels an zweiter Stelle liegenden Jimdoppelkerten "nur" 6427 und bei NSU. nur" 5398 Machinen betrug, DRS dat alle ihren gelamten Borjahresder desmal schon im ein karles Drittel steigern fannte, was in erster Linie auf den für der Drittel steigern fannte, was in erster Linie auf des sich als Kertaufsschlagererweisende Modell, "Som" jurifagulühren sein bürste. Kur Jündopp bleibt etwas unter seinen gelamten Tahres. Ein ühnliches Bild ergibt sich der ber NEME, die 1933 mit insgelamt im ersten Gemelter des saufen Werten die die Sinde Zundopp und die beiden etwen Kerte der Anngliste – helbschieden Ralöfinnen wedern met der Anngliste zu deltschliebersteil, de BURK im erken Berleber Ranglisten der Anglisten der Anglisten der Anglisten der Rostlischer Stelle erz Anngliste, der Stelle erz der Kerte der Anngliste zu deltschliebersteil, de Burk met der Kente der Anngliste zu deltschliebersteil, de Burk met der Kente der Anngliste zu deltschliebersteil, de Burk met der Kente der Ranglisten der Rostlischer Berleber und der Merken der Merken der Anngliste zu der Werken der Annglisten der Rostlischer Berleber und der Berleber eine der Berleber zu der Berleber zu der Merken der

Gefteigerte Broduftion im Rraftmagenbau.

Ahnlich hat lich auch die deutsche Erzeugung in Bersonenkraftwagen gesaltet. Hier ist die Geigerung allerdings nicht ganz so kart, betrug dach die Gelamt-production im Korsafter 22 510, während im ersten Jalihahr 1934 inspelant 70 608 Bersonenmagen bergestellt wurden, Dennoch som auch dies die Estigerung gegenüber der Bergleichzigtet der Bergleichzigtet des Borjahres von Januar die Juni, wo Deutsch-

Ianb 42 293 Perfonenwagen herftellte, als gewaltig bezeichnet

orden. Mir find bereits über 100 000 Einheiten hinausgelom-men, ein Ighresergebnis, das Deutschland bisher noch niemals erreicht hatte. (liehe Abb.). Wir erzeugten in diesem Jahre die Ende Juni 16 066 lagen dis 1 Liter Hubvolumen, 25 406 Wagen dis 1,5 Liter,



Deutichlands Rraftvertehr machit gewaltig.

Beim Kraftverfehrsamt Berlin wurde biefer Tage ein Mercebes-Bend-Wagen zugelassen, der gum erstenmal eine sechsstellige Zahl fragt.

Buppen machen Beltgeschichte.

Der Zweifampi Rurnberg gegen Diata. - Barbige Rinber wollen feine weißen Buppen mehr . . .

Bon Anton E. Bifcfa.

Von Anton E. 3ilofe.

Auf den Straßen Indiens trifft man oft Aighanen oder Manner der nächlichen Bergikämne, die auf dem Kopf eine Art großen Hürblichen Bergikämne, die auf dem Kopf eine Art großen Hürblichen Bergikämne, die alle weis sind und lange blande Jaare haben; vielen wurden Miniatur-Leder-hofen angesogen, steden in schmödischen sber Tiroler Trachten.

Ann sieht die gleichen beutichen Schwarzwaldpuppen im dunteillen Afritie wie am Bangiletinag. And nicht etwa, weil Europas Spielseuglabriken sich nicht die Wühle geden, wiel Europas Spielseuglabriken sich nicht der Wühle geden, wiel Europas Spielseuglabriken sich nicht der Wühle geden, wiel Europas Spielseuglabriken sich abstellen. Eine große deutliche Firma ertitt vor einigen Jadren ihmere Bertulke, als sie Vegerpuppen und wieden für Afrika und Schiedbenessen sie von der wieden die Verlagen herstellte. Denn braume und sidwarte Kinder wollten dies vor turzem nur mit weißen Huppen spielen. Ze weißer und je blonder, deho deller. Wegerpuppen gade se nur im Europa.

Wentgitens im Spiel wollten die jardigen Kinder der

Mint derfielle. Denn braune und schwarze Kinder wollten dis vor turzem nur mit weisen Aupen spielen. Se weiser und je blomder, desto bester. Regerpuppen zob es nur in Europa.

Wenigliens im Spiel wollten die fardigen Kinder der demunderten weisen Auste gleich sein. Indem Eupen geden kinder der demunderten weisen Auste gleich sein. Indeme Beppen geden, iraumten die Regermitter vom Aufliteg in die beneidete Schich der herrichenden.

Ein einziges lardises Voll dat nie weise Aupen gesauft: 3 apan. Lange vor dem Krieg schon wurden von Künnberg Aupen mit glänzeh schwarzen hauten mit Randelaugen, mit tunsvoll nach alten japanischen Woderlen geschminten Gesichten nach Zofto vertaust.

Japan jühlt sich seit langem groß und karf, ja reif zur Weltscheherrichung. Wie sellten, da seine Kinder etwas anderes sein wollen als Japaner? Rie gad es weise Auppen im Reich der aufgebenden Sonne.

Und dald wird des wohl in ganz Alien teine mehr geben. Denn Japan hat nicht nur aufgebört, Kuier zu sein. Es ist 1912 des weise Auppen im Keich der aufgebenden Sonne.

Und dald wird des wohl in ganz Kien teine mehr geben. Denn Japan hat nicht nur aufgebört, Kuier zu sein. Es ist 200 Millionen Dollar Spielzug werkauft, im Jahre 1913 führte Deutschaland allein für 103 Millionen KR. Spielwaren aus.

Damals verlaufte Agaan sier zu seinen Killonen Pen Spielwaren aus.

Damals verlaufte Agaan sier zu seinen Killonen Pen Spielwaren aus sehnmal so niel. Hir 200 Millionen Pen Spielwaren glügen mach Kordomerita, Indeen, erfagland und Australien. In den Kreig mit der Marte, Made in In der Millionen Pen Spielwaren glügen mach Kordomerita, Indeen, derfalle wurde glücken der Aufgrießen sehn auf der hat der gesch weite gegen der keit gleich genger Kontinente, sondern aus kreig ansign, weise Suppen für den Marte, aus der Marte gesch mach er seinen Aufgrießen werten herio wie in denne holands und sogar Deutschlände mit deren Schlemaschel ganger Rontinente, sondern wer den kein der eine Mateun für der seinen Aufgrießen der kein in Allen, mit der der hate der d

Bereinigten Staaten auf fast sechs Millionen im Jahre 1988 gesprungen.

Weit über die Grenzen der Spielzeugindultrie hinaus il die Frage wichtig, ob nicht dalle farbigen Eltern gelb statt weige Buppen fausen werden. An der afrikanische Gobblütze ftellen weige Euppen noch ein Iveal dar, Emph einer besseren Welt. In Men siegt ichon die japanlich Buppe. Rürnberg oder Ojake? Ein tietner, ader sehr die zeichnender Abschnitt einer Frage, von der das Schicke der Welt abhängen wird.

Graf Spee durch Geheimcode verraten! Uberraichende Feitstellungen eines auftralifden Secoffigier

Pappenjahrif durch Größeuer vernichtet. Die Pappensahrif von Moldemar Greichel in Goldberg gene is nie ein Abel sief am Dounerstag, mie aus Atesdau gewebenite, einem Jeuer um Opfer. Der Brund erfittand nieder überlaufens eines Paraffiniesels. Der Arbeiter, der die Abeliente, date ieinen Arbeitsplat vorübergeben verfalsen. Durch dos lachende Paraffin gerieten under liegenden Asppen in Irand, und in Au kand die Jahrif Alammen. Obwohl in larger Zeit die Henermehren der umliegenden Ortschaften und die Kontriptie aus Goldberg eintrasen, sonnte nichts mehr gerettet werden.

Ein Mensch bricht zusammen!

Selfam spielt das Leden. Gehern maren wir fröhlich und fliger Dinge. Er lachte und iherzte mit jeiner Kleinen Frau, endig volulierten voir und machten jeddliche Annil. Am Kittag batte eine Kleine flar die weite uhmift. — Dann sam der schreckliche Annil. Am Kittag batte eine Kleine Kufregung, wie man jie dagend Wole an manchen agen haben kann. Wer Gebühr regte er lich auf. Alt einem false verlögten feine Arenen, er brach zufammen. Dahin die deschichen Kiöne. Er mußte im Kraufenhaus. Bedenflich schützliter, Auf der Kopf. Bollommene Kerensperüttung! Vacucht indestend ein halbes Jahr Schonung." Bas wird da aus au und Kind? — Armet, armet Jeund!

So findet man fast Dubende von Beispielen in den Zeitungen. Täglich!

Bloglich bricht ein Menich gufammen!

Ein Acnigenelben, oft auch mehren zeinechen baran. Inglüd, Elend entlichen und das groue Gelpenk der Ned grink die Angehörigen aus jeder Jimmerede an. — Wie war es doch unlängt mit dem befannten Schriftlieller und Nationale Teinowien Et ...? Ilnmerflich wurde er ein wenig jonderbar. Sein Geste war es doch und er eine Saufrechten, gelimden Namnes. Volktich — di van eigentlich gar nichts! — hügte er zu haus den Kopf auf die hächte und leh da, tundenlang, die leine Schrechen kin fragter "Kad ist dier Vielen sicht vools?" De sogann er zu kammen. Ein Schof die tie thir getzer gehör ist die hie gekopen. Die Broche voor verbuumnt, die auf ein Lallen. Die Beine gelähmt! Zivel Renigdenstinder teilten alles Eiend, das dietem Zuslammendruch folgte.

Gin Menich bricht gufammen !

Bir erleben es taulenbjach (winzige Actigen in den Zei-ungen fündigen es uns en). Wir oder gehen kolgen Haupte-aran vorüber. Schen nicht, erleunen nicht die Uriochen und verfchleiern unstree Erleununts die möglichen Zolgen. Odinnals erfchleiern unstree Erleununt, die die allen zusämmendrüchen Laren Bicks follien vor erleunen, die die allen zusämmendrüchen-oft ein Jahrzechnt vorher ichon! — Ingeichen gelinder Ede-ungen vorhanden waren, an denen unachfam vorübergegungen wurde. Seider! Biewiel Ungläck fünnte verbiltet werden, wenn er nich Gefauste auf jolch fielnen Uberlächtigt war die einschaft werden, wenn er nich Gefauste auf jolch fielnen Überlächtigt war der nich geschaben wir zu rechnen?

ran ertennt man, bağ nicht mehr alles in fo guter Ordnung ift?

Oft it es laum beachtich. Denlen Sie zum Beilpiel an: Reizbarfeit, Mattigfeit, Flimmern vor ben Angen, Schwinderställe, leichte Schwerzen in Bruh und Gilebern, im Rilden, thepetitologiett, Euchtrabeit, Verlengen, Denberger, im Kulten, thepetitologiett, Euchtrabeit, Verlengen, Judingen, Jittern err Glieber, Bellemmungen, Untergebende Durchfälle, Reinung au Ertöftungstrauffeiten, Butwollungen, Judingen, Jittern er Glieber, Bellemmungen, Untergeleit, jehrere Tadunge, Relandsele, Hopedombrie, Amelienlaufen, tangende Kuntle vor ein Augen, Dauthinden, übertwantet Keben doer Gienerbeiteleit, die Joseph Laumpies Dahindammern (geiweite). Kopfichmerzen, röher Augen, das Lebenswichtige Dezane nicht is funttionieren, die es lein follte, daß Stoffinedige Dezane nicht is funttionieren, die es lein follte, daß Stoffinedige Dezane nicht is funttionieren, die es lein follte, daß Stoffinedige Dezane nicht is funttionieren, die es lein follte, daß Stoffined Der Dezane mitteinaber unlichen. Janu enterhein im Serfauf der Geit feicht feinere, oft unfeilbare Kranffeiden.

wird der Menich gefund werden und bleiben !

Dieles jouverane Mittel finden wir nicht in beliedig gusammen sten Geheimmitteln, die unter allen möglichen, hochtrabenden ntajienamen, unter den unmöglichten Bersprechungen dem Fontolienamen, unter den unmöglichken Settprechungens dem armen Kronfen angereielen werden, um ihn das Geld aus der Zeiche, nein, die Katur gibt und das Mrittel leibt in die Hand gibt und das Krittel leibt in die Hand gibt und das Krittel leibt in die Hand gibt und das Krittel leibt in die Hand gibt und das Gerenstrechtstellen Kall zusämmen mit einer gannen Krittel einer Seicheute, den berchsweitigten Kall zusämmen mit einer gannen Krittel in beicht aufnahmelbigere Form, enthält. Staatliche Anftalten, herborragende Ghemiter und Arze haben sie geprüft, ihre Jusammenspiung senat unanhiert und Krittel haben sie geprüft, ihre Jusammenspiung senat unanhiert und karze haben sie geprüft, ihre Jusammenspiung senat unanhiert und karze haben sie geprüft, ihre Jusammenspiert mit bir unter krittellige Krittel ist, den Erganismus zu trotzamiseren, ihn gelund und honntgeitig zu machen und zu erbalten und die Krittelligen der Schall der Schallige entwicht es die, auf sebenfall der ingenbeiner Ertranfung einen Arzt zu befragen, der bekümmt der richtigen Anstellingen geben wird.

Die Subertrebaber Cafeiumquelle ift mit großen Erfolgen bei den verlichen Reiden angewendet worden. Um nun nicht dem Verliche und dien benieugen, die ihr dien keine Gebruch aus ingewieden Einden nicht gefatten fonnen, den Gebrauch diefer Luelle erfchreinglich zu machen, wird die Luelliche unter Beachtung der bentien größen Zougfalt eingebampft und daraus unverändert und unter Erhaltung aller natür-

lichen Gigenschaften bes Quellmaffers, insbesondere auch feiner Rabioattivitat, bos

hubertusbader Brunnen-Zal3

gewonnen. In bleiem reinen, umseränberten beutschen Natur-ordonlt, finden wir das Mittel, dem Körper Kall, Kiefelfäure, Jod umd enbere lebenswicktigs Salge in bisfet anfrandmessäsiger Form guguführen, deren er dringend bedarf, die er in fünftlich ublammengeleiben Mitteln micht zubet mid die Gefündeleid und Gebensfreude, Lebensbelgdung und Schoffensfreudsgleit, Kraft

Bei welchen Rrautheiten ift eine Rur mit Subertusbaber

Die Bielicitisteit der Calciumtherapie, welche der haupt-lache nach beruht auf der Erköhung des Zeilleruhoffwechels der Gangliengellen, der Erüfen und der Austeigelen, auf der Kuddung der Eduren in der Juterzelluhrsfühligkeit, inder Bennehung der Sha-gocutofe und in der Erköhung der Ergodionsborgänge, entpleisit den Gebrauch des Hubertisbader Brunnenfalges mit Erfolg bei:

A. Krantheiten ber Anochen und bes Bewegungs-Apparates.

Englide Krantheit (Raditis, Knodenerweißung), Citeo-malasie, Knodenentzündung (Osthis, Periostitis), Knodenbrüde, Gelententzündung (Arthritis), foljedis Sahsentwidiung (Karieš) ulto. Sur Unterfüligung der Anodenentwidiung mahrend der Granibität und zur Seit des Stillens.

B. Arantheiten bes Bintes, ber Bintgefäße (berg und Arterien) und bes Binfumiaufo.

und des Alutumians.

Blutarmut und Bleichjucht (Nauemie und Chlorofe), dernicioje Anaemie, Maloria-Racherie, Samorthagildse Diethele,
doeunophilie, Purpuro, Bertheleriche Kronfheit, Doeunoptoe,
Rafendutten Espistaxis), domortopoloblutumpen, Memortfagien,
Eforibut, Dergmuskelichmedes, chroniche Dergmuskelentgandung
(Ayvocarditis), dergmeundheime, Dachquarkie, Bagusseurofe,
Bajedous, Artenisfictofe, Anomaliem des Kutbrucks, Dergernseitenung (Dilatatio ventrieuli), bertampengischer (Vitium
cordis), Stauungsödenne (Beljerfüchtige Schwellungen).

D. Ctoffwedfelfrantheiten.

3. derfinengetentheit (Diabetis), Rheumatismus und Glight (Khol-bhaturie), Fettfucht und Abmagerung, Injvelie, Tarunfolit (Colica flatislenta), Wagenientung (Gastroptosis), Tarun-Atonic, Huperia-citobe (Wertduerung), (Ulcus ventruul), Wagengelshwir, Pfort-aberkauung und Lebetanfdoppung.

E. Rerventraufgeiten,
Rervenerichopfung, Reuraßbenie, nerbose Erregbarteit, Schlaftvisselt, Rignane, Tie con vulkit, Sepnasineuraßbenie, Erpisepie,
Bogusneurose, Tremor (Zittern), Choreo (Beitstang), Spaamus
glottiss (Eitmunigentamps), Angioneurose, nervöse Dautjuden, Tetanie, Gehrmundigsteit und lachefrische Justände.

F. Rieren- und Blafenleiben.

F. Aicrens and Salemicioen.

Ricenentifundum (Nephritis und Albuminurio), besonders nach Insertination wir Molecu und Scharlach, Brigissische Niere, arkeriofikerolische Sierenstäusbung und Schumpfiniere, Ricenebedentalaria (Pyelitis, Nierengieig und Kierensteine, Bettnässen, Alaienichwäche (Enuresis), Bolgurie, Phospaturie.

Dauffunen (Acne vulgaris, Acne rosacea), naifende Etgeme, firofuldie Etgeme, dautjuden, Neffelindst (Urticaria), Furunfu-loje, Fifteln, eiterude Wunden (innerlid) und äußerlid) in Form von Unitfoldgen).

Bas fagen Biffeufcaft, Univerfität, Staatliche Anftalten und herborragende Arzte über die Birtung des huberinsbader Brunnen-Zalzes?

Der Prafibent: Beninde, Gebeimer Mebiginalrat.

Zanitatorat Dr. Kanenhoven, Beiteborf: Das hubertus-

ais em kar somtnames Desimittel der Nachtis beseichnen.
Bei Elderungen des vegetathen Nermeningeme, beseich
Spaanworbille und Zetante, mo ein ausgefroedenes Defruit
Raff in dem gentralen Nermenosyanen anguterfein ill, deitd
erhöhte Errenbarteit berabgefest. Benn Krämpfe auftralen,
de ich fie nach Zarreichung von Dubertindbaber Caselfolg brompt
didgehen gefeben.

Bei Kindern, deren Jahne sehr weich und fariös waren, wurde die Jahntulfang auffallend härter, die beginnende Karies kan jum Euffland, der Auschernd er Jahne vollgag in seiner, das Körpergewicks kieg, das gange Algemeindefinden murde gebessen, dieher wird durch die deuernde Arreichang von Inderentabner Lucksfag die Tisposition jur Jahnatied beseitigt.

Ein weiteres Unwendungsgebiet für das Judertusbader Cinellfalz ift die Grippe. Rehbere Fälle wurden günktig beeinflußt, ich habe das Cinellfalz und in prophyalatischer Juilicht als günktig erprobt und dei mancher Satienten, deren mächte längebung ichwer infaiert von, den Ausbend der Grippe berbindern lonnen. Die Siberständsfähigleit des Röperes gegenüber der Gefahr infeltiöfer Erfrankungen wird bestimmt erhöht. Dei einem Foll von Lungentherfulose mit häufigen Alufungen, die falt jeden Konat merjanes auftraten, ließen bieße Sibtrungen nach Berodreichung des Judertusbader Luciflaßes bald mach und hörten kölkeising gung auf; offender ich burch den Galcium- und Rieselbirgehalt eine Unterkütung der Berfalfungsnorgänge und eine Geschaddung durch Kalignahr anzunehnen.

Sert Er, med. Bankon, Berlin: 3ch abes kwertusbader.

vorgänge und eine Gefähabbichtung durch Kalkufuhr anzunehmen. Serr Er. meb. hankou, Berlin: Ich habe Kubertnebbaber Duellfalg mit beitem Erfolg bei andmidden mid flotulöfen Lindern und bei hartnädigen, judenden Etzemen angewandt. Bei Kindern dob lich dierernächen beinell das Allgemenherinden. Der Appetit und die Gesichtsfarbe wurde besler, und nach längerer Zatreichung verfahren des handel das Allgemenherinden. Es tat eine Regelung des gelanten Soffwechtes in, der Schaft wurde besler, die Kinder nahmen an Gemicht zu und vourden lebhafter und frischer Seinders aufglien die die fohnelle und vormete Berfung dei Judenden, darhadhen Etzemen, die bieber icher Lectung ergenichten Erfenten und die ersten der eine auffallende Umfrellung des Gelamtorganismus zu beobachten. Der Studigan wurde reglenabig, der Appetit bester, der Patient unde sichtlich frischer und seine Zestungen in soperlicher und gestigten gestehung besset. Websiehund gestigten Websiehung der Auffallen Websiehung zu der Kunder und beime Zesitungen in soperlicher und gestigten Begehnung des Fr. web.

Medizinalanzeiger XLIII. Johrgann, Kr. I, von Tr. med. Sugo Hariotienburg: Leeder find die meisten Kalfialze wolserinlöstlich und bouite unverdaulich. Sie fonnen zum Kalferion incht herangezogen werden, da sie die Salziaure des Magenjaftes in unerwünscheter Beise neutralssieren.

Im Hobertnsbrunnen ift nun der Kall in volltommen gelöter aufjaugungsfäßiger Form als Calciumdjord enthalten. Die Beilfeitigfeit der Calciumtherapie liegt in der Erhößung des Zellterniörfinechfels der Eanglienzellen der Kerven, der Trüjen und der Rustelzellen.

und der Aussteigellen.

Der Hubertissseumen demährt sich somit dei solgenden Gesundheitskörungen: Als Dickettim det Bleichlucht, Blutarmut und Strojuloje. Der Zellfernhössechel wird infolge vernehrter Kaltguindr gehöden, des Hut wird wärmer, die Ernährungsverhältnisse bessen sich, und der Körper wird widerstandsfähiger.

verhältnisse bessen sich, und der Körper wich volverlambssädiger.

Kerner bei allen Ertranfungen des Knochensussens, Bei Knochenbrüchen, Machitis, Ckeomalagie, Gelenfentgindung, soliecher Johnentwickung bewirft erhöhte Kalfguluh eine Beiseung des Anschemachkunss und Kräftigung des Knochengerüftes. Erhöhte Kalfguluh beschigt nach dem Knagaben der Literatur der Keigung zur Schungen, Deutscher, überhaust Kalarthen der Schiehnsante und kunterflügt dahre und die Seisung der Zammfatorste, Machen und Kestinopfatorste, Bindebaufrajindungen und bestal. Gedann ih die Galziumaurelle zu enwicklien der inberfunden Unugenfatorsten. Die vermindert die Setzten, bill die Blutungen, erhöht des Körpergewichs.

nut de Bultungen, erhöht das Korpeigenicht.
Bei Reutschkenitern hat der Genuch des huberinsbader
Beunnens oft eine gang auffollende Bernechtung der Spann-traft und Rachaftlen der neutakhenischen Somptome zur Folge.
Genigd der auf Nervöhle der Genuch des deleuntreichen Gubertinsbader Brunnens wohlluend einwirfen. Beinnbert geschäpt wird von den mein weibligen Belienten die wohltende und heitende Alleinung des Felterions-beitgrünfenden Währlen des der Geberach von Geleichtung der Fluar albus (Beister Aus,), der in der Kogel daher auch der längeren Gebrauch von Calcium gang zum Kerfchienben gebracht verich.

Die heilende Wirfung des Calciums dei der Etrofulofe des ingenblichen Allers mit liten mannigfalfigen Begleiterssperingen, der Limmbulten der Mitten mannigfalfigen Begleiterssperingen, der Enmelderließenderließen der Begleiterssperingen an den Schleinhauten der Rafe, des Augen, der Ohren und des Bannes, der Sötzungen in der Entwicklung des Anochenspirens, toie jie unter dem Sejantidezriff Raditis (Engl. Kranfacti) umb besannt inte, iht den anmhossen Argen der alleren und neuen Beit genügend gewürdigt worden.

Ein weites und wirfungsvolles Geib it ferner in neuerer Beit der Kalltherapie eingerftumt bei ben verschiedenften Eiderungen bes Stoffwechfelb.

Bei **Diabetes** (Zuderharnruhr) sommt es insolge vermehrter rebilbung bielsoch zu Kaltverlußen aus Anochen und Ge-en, weshalt die Kaltzusuhr hier besonders und zwar in größeren en, indiziert ist.

Dei Edwangerschaft fann gar nicht eindringlich genug im Interesse des Bolisvochs und der Gesundheit des sommenden Geschlechts darum singewiesen werden, das der regelmäßige Genuß des Judertussoder Bennens genügt, um dem mitterlichen Organismus den täglichen Kalsverfust, ur eigen und den funtigen Evrößing vor englisser kransfiert, Etrojulose sowie allgemeiner Körperschwäche zu dewahren.

Alber diese Tinge ertiären sich gang einsach, wenn man an die Birtungen der Kallverbindungen für die berichiedenen Ergane deuts und sich diese Linge einmal im Kohl zurechtlegt.

Riemand foll Diefen Worten allein glanben !

Jober lann dies gottaggebene Animproduit losienlos er-proben und dadurch feistellen, ob es für ihn geeignet ist ober nicht. Teder Seler bieles Blates, der eine Hottarte mit feiner Abreile am uns ichreibt, erhälf sofret kostenios eine Bodhenpading des Ambertuschaber Brunnen-Laiges und des fehr lehrreide Buch: "Länger leben?"

Buch: "Länger leben?"

Bethofen Sie das hubertuskader Brunnen-Sala! Es foltet
Sie feinen Pfennig! Sie werden ich von seiner wissenschaftlich
destätigten heinstellung übergeungen und es denn gern weder
gebrauchen. Einen guten Gedanlen geld man folort ausführen,
und es wirt wosterheinstellung übergehrtuskader in, den Sie ie
gefahrt haden, wenn Sie des des judertuskader Trunnen-Sala
jich ebenjalls zunuge machen. Das Sala jik in vielen Apostelen
und Trogetein zu baben. Die Erigianbackung (erch bis acht
Bodycu ausseichend) fostet 2.30 Karf, die Doppelvachung
3.85 Mart. Da des Sala jie'r ausgeich ji, jo hellt lich eine Kur
auf wenige Pfennige täglich!

97r. 246.

Wohnung?

Berthold Jacoby

Stellen-Angebote

Meibliche Berjonen

Anufmän, Perjonal Berkäuferin

Iprachfundig, für Schmudgeldaft gefucht, Ung. u. R. 946 an T.B.

Lehr: mädchen

Gehrmädchen

aus acitb. Fam. sum Bertauf u. lorifil. Arbeiten

Coverhides Berfonal ******** Striderin

Birtidalterin, rodons leibt. berridarilide. berridarilide. baushaltiübr. 2. 30 u. 40 3. cinke Ditober 2-48eri-Stuppili balbiada admi, geladi. moll, fid mir lewerbertuneu feben. bie in B. Serridalts uitem fäit m. 3. m. 3esun. bietenipr. mi. 344 an 2. 8.

icht unter 25 I. it. welche auch Maichinen-

Rödin

fucht mit guter eugn. Borşuit —3 und 7—8 usbaumitr, 7. Kochlehrfräulein

gelucht. Dintspelfehaus,

lädchen pork. ng. D.955 I.-B

Stellen-Belleres Beibliche Perjonen Sweitmädchen

Stenotypistin Sauberes ehrlichen

Mädchen Junge

Bertäuferin Mleinmädden m gut loden f. gum 1. Oft, gei. Bauer, Sonnenberger Straße 29.

18 jähr. Mädchen

Hausmädchen



wann mal jebe Frau. Guchen seige im meisigelesenen

Wiesbadener Tagblatt.

ludi pallenber Birtungstreis, 26 Jahre. epgl. Gedelerin. bem i Ridde u. Dans-balt. Renutn. i Edneth. Meetin. 10 J. m. Janobath an Janobath an paliungsi. Bish 10 J. m. Jam-znifal tätia ge-welen, b. a. Beh i tub. Danssbalt. Ing. u. 3. 960 an Laabl. Berl. geiucht. Mesgaerei Krell, Doubeimer Straße 101, Selbit Mädchen, das locken lann, in Il. Daushalt geiucht. Bana, Körnerüraße 2. Unabh. From Fräulein

untung, filli ober Mädden, meld, ich feiner Arbeit ident, so-jort tagsüber ge-judt. Bädere, fideritraße 17. Einl. ebel. Mädden jur tagsüb, gel. Robl, Geeroben-firaße 19. 31 I., in aller Iweig b. Haus-halts erfahren lochen, baden Cimi, chri.

Wähden

Windelte

Winde

Bess Fräulein Mitanliche Perfonen

Rrantenpileg... just Stell., geht auch als Haush. b. perf. i. Haush. G. Zeugn. vord. Ang. u. T., 957 an Tagbl.-Berl. Sertretungen Erfolgreiche Zweckspar-Besseres Fräulein

Vertreter in allen Haus arbeiten erfabr. fucht, gestüßt au gute Zeugnille Stellung in bell Sansbalt Ang u. D. 959 I.BI. Rheka m.b.H.

Gast= wirts= Reufman, Berjonal tochter

37 3 (Baile), i. sr. Betr., Prip. u. Gutshaushalf als Stüpe oder Mami. b. gen. jucht sum 15, g. p. Stelle, auch in frauenl. Daush. Wette Angeb. u. M. 4559 an I. R.

94, 959 an I.B.
Führ m. 15iden.
Tochter, mittl.
Reife Arbeitsvog, l. Stelle and
Sounstockter,
wo Mödd, vord.
Taidengeld und
Jam. Anfalus.
Ang. 1, 3, 558
an Lagbl.Berl Dame

Stelle bei Dame od. ält Ebepaar f. gleich od. ivät. Eb. Walfmühlür, 51 hasperjonal

Besser, Mädchen

Shelides fleib. Madden D. L. iucht Stellung s. 15. 9. oder 1. 10., am liebsten in Brivatbaush Zu erfr. bei Wirth, Blückerkr. 17. M. Schwabenmädch, fucht Stell, in burgerl. Sausb. Labia Seim, M.-Schieritein, Blierweg 25.

in allen Arbeit, bew. 3. 3 n. in Stellung fucht 3. 1. od. 15. 10. pail. Stellung. Ang. u. A. 841 I.Bl.

Gür m. Mushlife lüde id Gtelle von 7 libr bis über Mittaa. Verl Ködin, bie alle Dausarbeit übern. Räberes Beligacidali Edmerbtieger, Kitögalie 78.

Mannlide Berienen

Reisedamen

an allen Bläten hob. Einkommen b. wöchentl, Aussahl, Ausgefahre Bewerb, erbeten unter 3, 243 an den Tagbl. Berlog.

Tücht. nur branchekundige Verkäuferin

per 1. Okt. ev. später gesucht Vorst. m. Zeugn. v. 2-3 Uhr Herren-Moden Samel. Wilhelmstrasse 34

Sprechstundenhille

jüngere — sucht Arzt. Sprachkenntnisse erwünscht. Ang. mit Gehaltsansprüchen unter F. 958 Tagblatt-Verlag.

Jüngerer Gehilfe

2-3 Herren

i, b. Arbeitsprozeft einzugliedern erb. unter &. R. 506 on "Wofra" Frantfurt a. Main, Raiferftr. 5.

"Sernax"

Begirts Leiter

Umfichtiger Bertreter

gesucht. Serren, welche in Berbraucher-freifen bereits eingeführt find, wollen ausführliche Bewerbungen einteichen unter A. 836 an ben Lagblott-Berlag.

Bertreter

Berdienen auch Sie fich viel Geld durch Sammlung von Auftragen im Freundes, Befannens u Kunden-treite in underen Qualitäts-Köli-kaffer, lowe Tee und Kafao. Riffclos da Kommillionslieferun-sen, Zuichriften von nur reellen Bewerdern an I. F. G. Kadelbach, Machia, G. w. b. S. eag. 1883. Ruffee-Grobröfterei Bremen, Foo

Bürgerm. i. R.

Zinn Cufolog fabri bir Ber

Für die Waren-Ausgabe

durchaus zuverlässiges, an **Fräulcin** flottes Arbeiten gewöhntes **Fräulcin** mit Textil - Fachkenntnissen gesucht. Eintritt Samstag, den 15. September.

Alte bek. Spezialf, sucht auf sofort repräs. zielbew, u. redegewandte

christl. Reisevertreter.

Balthinenthlos.

n. Aundhafelfer,
decht sum ist.
de (Taunus).
Wo fann iolider Rentensemplänger Deigung bedien, od. Dausmeiltermohn erholten? Ledige Herren bevorzugt und Führerschein dingung. Wir bieten erstklass. Einkommen evtl. Lebensstellung. Nur allerorste Kräfte, sich eine Existenz aufrurichten gedenken, wo sich unter Angabe von Referenz, Lebensl., A sowie Lichtbild und Zeugnisabschriften mel-unter D, 882 an den Tagbi. Verlag.

Kranken Versicherungs A.G.

sucht in Werbung und Organisation erfahrenen

Reise-Inspektor

bei auskömmlicher Vergütung. Direktions-Vertrag. Bewerbung mit Erfolgnachweis u. O. 959 Tagbl.-Verl. Geiftstr.10, B. B. Geöne 2-3im.
Idone 2-3im.
Robn. am 1-10.
An permiete 49 R. Vand.
April 20 Robn.
An permieten
Applopsip.
(Rähe Kailer
Gricht-Shap)

Bermietungen 1 3immer

(Rabe Raifer Friedr. Ring) 2 Bim. m. Ruche Strake 55. 1.
Ge. Frontiping.
u. Rüche su vm.
Körneritr. 5. 3 r. 2 3im. m. Roch-seleg. 3u erfrag. Eug. Bier. Immobilien Friedrichtt. 46. Jel. Kr. 27196.

Teilwohnung 1 - 3im. - 40ohn.

mit eigen Eing. Dampfb., ep. m. icon. Frontspiss. L. Garage, su v. R. Wilhelminen-itraße 42.2. KL 2-Zim.- Wohn.

1 3im. Rūce und Kammer su permieten. Sommer, Kloppenbeim, Borderftr. 2

mit Rfiche

2 3immer Shelbeibite. 31, 1 icone lonnige 2-Zimmer. Teilwohnung an all Eben. ob. 1 Verlon au vm.

au perm.

umgebauter Stagenvilla Bingertstraße 5

Schüre-Griebrich van 3.

Schüre 2-3 immer-Wohnung 3 im. 20 ib. 20 im. 3. in. 3. im. 3.

M Robelheime Mesbach, Str. 3, P. 3-3 im. Mohn.
3-3 im. Mohn.
3 im. Mohn.
3 im. Mohn.
4 im. Manul. 10
5. 12 libr. Nah.
5 eife. Bliefandit.
9 I 28170
Nheinitr 76 3
3-4-3-Mohn.
m. Sab u. Jub.
Nah. Gangloff.

Waterleastr. 4. P. autingel 4, 13 and 1986 and 19

1 ichone 3-31m.
Bohn. 21 verm.
bei Sirich. Emler Sirake 2 2 St.
3-Mani-3im.
Bohnung 21 verm. A5. 1

In Villa

d. Jull. 250ft.

(2. Etage), mit
Subebst. in ber
Riopitodirt. 3u
vermieten Räh.
b. Sioent Bidel.
3igarrengein.
2uirentrons 42.
5coun. Silv. Mit
im Abfoll. 3 3.
mit Rüde und
Kammer 50 M.
4 3. m. St.
5 1. Oft. su vm.
Sanna. 5 1 t.

Für älter. Ehepaar Schöne fonn.
3 · Jim · Bohn.
Sad. Mi. 2 Rell.
(Hochvart.).
500 Mt. Ardm.
Rettelbedir. 13.

3-3im - Wohn.

Schöne lonnige 2-Jim.-Wohn. neues Baus. lof. bill. zu vermiet. W.-Rambach. Rebritt 22a. 3 3immer

amielberg 9 (Billa) Frontip., 3 3im.
u. Ruche, lofort od ipaler su vm.
Rab. bet Bach, Friedrichite. 40.
Lel. 24555.
Emier Straße.

ausual Steuern, gum 1, Oft, oder ipät su vm. Zu erfrag. Romer-berg 24. Kraft,

60ebenstr. 7, 2 done fonn. 3-3im.-28obn. m. 3ub. s. 1. 10.
su verm. Rāb.
bal. Schwarzel.
Goebenitz. 24.
Bart. r., ich. bill.
3- Jim. - a Ohn.

Bad und reicht. Jub., a. 1. Oft. su vm. Rah. bei Porner, Scharn-horitär. 1. Rirdgaffe 29

Seitenb 2. St., ichone geräumige 3-Jim.-Wohn. 1.1 Oft. au vm. Rab, bei Bach. Friedrichftr. 40. Leberbern 4.

Mauergasse 10, 2 | Suchen Sie eine

Nachf. Robert Ulrich G.m.b H. Hauptburo: Taunusstraße 9. Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 238 80 3u vermieten 3 Jimmer, 1. T. eingerichtet, nebit Kücke,

3m Umbaub.
Mbeinbahnkrahe 5, rub.
ion. i. Jentr.
A. 1. Off mod.
3-3-3R. mil
idi. Bad. 58.
il, beiß. u. f.
Mall. 3. n. N.
Ard. Childer
Bart. redis.

3 3immer und Kuche sum 1. 10. su verm. R. Rhinstr. 47.

vermieten

ber gesamte erhi St. Billa Eigen

10. au verm.
11. M. m. verm.
12. M. Mbinitt. 47.
13. M. M. verm.
14. Meanuschafb.
15. Meanu

3 Simmer Bimmerma Brake 8, Econe 3-3.-2Bohn.

Nenbau-3-3immer-Wohn.

m it Deigung und Barmwailer, vermieten. Bestichtigung burch Saufer, Interfere 16, Sasselle ach wittelbeimer S (halteftelle Loveleiting). Rab. unter Telepho

Wielandstr. 13. 1

ich. 4-3.-Wohn sum 1, 10. su vm Rab Bart, Ifs.

2uremburgpf, 1. Schöne Hoche. 4-3im. 4-01 Relm N Eduls Jimmel 4 3immer Adollitrake 3 3. St. 9-14 libr. Secrobenitz 31. 1. Stod indon: 4-3im. Woods. mit Bads 1. 10. 5 v. K dal o. in Kr. 28 b. Beters mann. Sib. 2 L.

4-3 im - Mehn.
Sad und Subch.
billing au norm.
Sleichfir. 21.
Cdb. 1 Ct. neu
breger. 4-1-28.
lof su vermiet.
Wish 2-0-1.
Wilderfir. 13 ich
betreer. 17 Loge.
3-3-5. Satt. uim.,
5-3-5. Satt. uim.,
5-4-3. Mehn.
Gulfan-Phol.
Cirche is
ich. 4-3. Mehn.
Wirte 5-5 Mr.
Wirte 5-5 Mr.
Tah. 2 Et r.
Gulfan-Breger.

Rab Vart Its.
4-3-18. m. 3u6.
4-3-18. m. 3u6.
4-3-18. m. 3u6.
4-3 m. Bohung
Emlerit. 44, 3
Geitm. 70 AN.
mil., 41 ocem.
3. Chr. Glüdlich
Kaiter. öriedr.
Vian 3.
Geöne (onmise Gutenbergplat 3

im 1. St. Jonn.
4-3im. Wohn,
mit B. u. Jub.,
sum 1. Oft. su
verm. Nah. bei
Erhardt.
von 11—3 Uhr.

4- 3im .- Bohn. of ob jourge, on Rab. Sach, of Robuston, control of the Control of

2 іфоне

3immer Bohn

4. oder 5

1. Etage

Итбанбана Partitr. 17 4—5-3.-28 u. 2-3.-23obn. sum 1 Nov. evil. früher, su vermieten, deisung, fl. warm. Wall.

Schöne 4-3im.-Wohn. Rübesh. Str. 18. 1. Stod, su vm.

4-3im.-Wohn. Griedrichftr. 40 ede Rirchgaffe. 4-3im.-Wohn. mit Bad lofort ober ipater zu perm. Wieland-itraße 4, 3, St.

die f. Sad galekeinna.

Whalfer in 18 5 90; die garden in 18 5 90; d

4-Rimmer-Bohnung Martiftrage 12, 2 a pm. burch 3, Chr. Gliidlich, failer-Friedrich-Plat 3.

43immer-Wohnung

4.3immer - Wohnung Rirchgaffe 23, 1 Willy Stern R. D. M. Kirchgaije 74. Tel. 27363

drei 4-3immer-Bohnungen

preiswert au vermieten. Sah.: Immob. Bau und Boden. Innusitraße 13. Iel. 27967.

5 3immer | Aldelheiditt. 58 firafe 101
5.53tm.283.
1.5t. fofort
1.5t. fo Melheid.

im.-Wohn.

3m. Bohn.

su perm. 5-Zim.-Wohn getheftr. 26, 2 1=3.-Wohn., Ranl., 2 Kell., Mon. Bad fo-

5- Zimmer-Wohnung

5 - 3im. - 280hn.

Dochy, a. Aero-tal Balton, Bad u. Jub zu verm. Näh. Launus-itrajie 85, 1.

Sindenburge aller 34 6-3im.-Bobn. m vermieten.

Shone 5-3im.-Bohn.

m Raifer-Friedrich-Bad 8, 3, lentralheisung, freie Lage, su ermieten durch 3, Chr. Glüdlich, Raifer-Friedrich-Blan 3.

5-3immer-Bohnung beisbergitt, 1, 1 (Ede Taunus-trahe) preisw. zu um burch I. Ebr. Glüdlich. Kailer-Friedrich-Blan 3.

Moderne -6: 3im. Wohn. Seia. lof. su pm. Kurpleriel Uentrose 10, 1. Ciage.

3immerwohnung Stod mit Eiagenbeisung und Modern fann ge-ig Abebör lofort su vermiet igheben. N. doi. d. Mallishe Felimiete 125 NR. deres au erfragen handwertes warer, Kifologifrage 41. F467 Ming 48, 1.

6=Rim.=Bohunna

6-3immer-Bohnung

6. u. 7.3immer-Bohnungen mit Bohnbiele, Bentralheigung preiswert zu bermieten. Räheres Klopitoditraße 11, Büro.

Bracktvolle moderne Wohnung nit all. Komf. (Warmwalletheiz 2. Berlorgung, Lift), 7—9 Kaume zanz od. geteilt, 5 u. 4 Zim., lof oder loäter zu billiger Feltmies zu vermieten. Schöne
Schöne
Schöne
Sit Stag. Heis.
groß. Ball.
Marmwalletberlorgung. Bad
Specielammer
uiw. a 1. Offi

Friedrichitraße 14. ******************

Die Wohnung er Wilhelmstr.

I. Stock, 8 Zimmer und reichl Zubehör, Zentralhz., fließ. Wasser Porzellanhaus Kiehl Wilhelmstraße 40.

O-Zimmer-Wohnung

Zentralheizung, passend für Arzt, im "Tagblatt-Haum", Langgasse 21, 2. Stock, für sofort oder später zu ver-mieten. Näh. bei der Geschäftsleitung.

Alexandrastr. 8, 1

Zimmer-Wohnung mit reicht. Zubeh Heizung, Bad, Warmwasser-Bereits vorhanden, zu günstigen Bedingun, Näheres J. Bacharach, Webergasse 4

Laden

2 Schaufenster Aebenraum, Friedrichtt, 17, nächt d. Kirch-gasse, a. 1. Ott. gu verm Räb. Weinhol Roos, dasselbst.

Laden

m. o, oh. Nebenr, 3u verm. Räh. Langgalle 4, 2, von 11—2 Uhr

8 3immer 8 Zimmer, idl. Zubehör entralbeisung, arage, Garten

uiw. 3. 1. Oft.
od. ipat. 3u vm. Rab. Abelbeid-ftraße 16, 2.

Berrid. 7-3. Wobuung Mlegandra-Hrage 4, 1, 1, 10, 10 to Räb. b. Laux. Alexandra-Hrage 8.

Saben und Geichafteraum

Adelheidstr. 25 Seitenb., 1. Et. u. Barterre 3 große Raume je 53% su 6 u.
7 Mir., m. Jen-tralbels. u. el. L. sulammen ob. einseln. su ver-miet. F. Büros geeignet.

große helle

Räume i, Sabrit Wert-kätten. Lager. Garagen und Büros. lowie gr. Weinteller mit Aufana u Laden au vermicten. Herrnmühl-

gaffe 3 und 5 Caben Garagen Berfitätten und

Martilir. 22 ar. Laben. mit od. ohne Lager-räume, su verm. Modern.fann 62-iceben. A. baj. 5. bauspermolt

Laden Taunusitt. 28 Laden su verm Räh im Ediaden od Babuhofitraße 9 bei Eramer. Tel* 25162 Laden m. Kabin su v. Hellmund kraße 34, 1.

Laden

Büroraum

2 Möbellagerrämme, je 35 qw.
je 12 Mf. su vm.
Gr. Burght, 9 1 1.
Schöne belle
Werfitatt
mit Gas. Licht
u. Araft lof su
perm. Goebenstroke 16.

in belter Lage su vermieten Rab, Langgalle 26. Edladen ob. Wertftatt trage 13.

Friedrichitrage 8 Laben, Lager-im gangen ober geteilt ju vern, Raberes beim hausmeifter Bleit.

Al. Laden

in perfehrsreicher Lage. Wellrin ftrabe 1. Ede Schwalbacher Six au permieten. Rab. Tel. 22150

1. Etage Rirchgaffe 20 Büroräume ab 1. Oftober 1934 gu vermie Raberes bei Shototauber

Geschäftsetage

Michelsberg 18 Stanb, Rheinstr. 109,1, Tel. 26292 Wohnungen ohne Zimmerangabe Ruh. Zimmer

Günlig zu vermet.
zum 1. Ottober
Kail-ÖriedtKina 19, 2. St.,
berrichaetit
Wohnuna
mit alem Zub.
Anmelbung und
Benötigung und
Benötigung und
Dausmitt, Kailer
balelbit. Sum I. Othorer Stail-Friedrick Stail-Friedrick

and Maniaroen

Ariedrichitz, 41,

1 fts., mbl. 3 im.

an permieten.

Ariedrichitz, 41,

2 r., mbl. 3 im.

3 peami. v. Booebenitrade 15.

1 fints.

5 tonner

an penfion. ob.

3 it mert

an penfion. ob.

3 it berusiatia.

perrn od. Dame

107. 3 u perm.

8 garlitz. 2 mbbl.

3 immer su um. 2 lints.

26 möbl. Jim.

1–2 Reiten) au om. Luxemburgtraße J. Batt.

53t möbl. Jim.
au verm. Anguiehen 9–2 ilhr
igroßit. A3. f.

Wöbl. Jimmer.

w virlolastraße 23. 2 St.

6mt mbl. Colicia.

Rechusiammer.

Rechusiammer.

Gut mbl. Schlaft.

"Mohnimmer

"Heranda, fen
Rodyel. zu ver
mieten Ansnieh
von 10—1 Uhr
Mitolasit. 39, 21.
Ge. m. "M., 3. St.
eig. Gasaut. Sd
a. berufst. Arl
Oranienitr 25. Riedermaid: itrake 5 Dranfenstr 23.
2. m. 3. Abeing Strahe 6. 2 L.
Frbl. möbl.
beisb. Mani.
in Reubau. an
Frau ob. Fri.
tu vm. Rheina
Strahe 21. 3.
Bantest

Stroke 21. S.

Jeniral aelegen,
Dangermieler,
Bel behanl, und
aut eingericht.
Wohn-Schäler,
Gubl, all Komfort, Sad, boll,
Kornlen, boll,
Wernlen, boll,
We

But möbl. Barterrezimmer mit 1 u. 2 Bett. au om. Albrechtstrake 8, 2 r. Sut möbl, fonn. Zim. in gut, S. 1, v., ev 2 Bett. Babnhofitr 3, 2.

Stroke 62. 2 r.
Webt, 3 immer
mit 1-2 Sett.
25th u. Rochel
an perm Doth
Strake 123. 5th
Strake 123. 5th
General Strake
60. m 3 au vo
mit roth, 3 au
in tuh
baule
sum 1. Oftober
preism su per
mieten Goeben
Rucke 20, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
a. v. R. Goethe
Arnice 18, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
b. R. Goethe
Rucke 20, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
b. R. Goethe
Rucke 23, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
b. R. Goethe
Rucke 18, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
b. R. Goethe
Rucke 18, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
b. R. Goethe
Rucke 18, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
b. R. Goethe
Rucke 18, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
b. R. Goethe
Rucke 18, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
British 18, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
British 18, 1 ft
Schön mbbl. 3 im.
British 18, 1 ft
Schön 18, 1 ft

ftrage 18, 3 lfs. Möbl, 3im, mit feb 8, v. Safner-gaffe 5, 2.

Mile 5, 2. Mil. od. unmbl. Zimmer mit und obne Benfion billight

berg 25, 1 r. Möbl, Zimmer iof, au vermiet. Klein, Schwalbacher Straße 61, 1 r. Straße 61. 1 t.
1.—2 clea möblich innige Jimmer
mit Balfon und
Bentralb. Rurbausnabe, auf
dicid ob, ipäter
zu vermieten
Eonnemberger
Etraße 58. 2. El.
Tel. 2572.
Gut mbl. Jim.
esti. m. Benfion, lofort zu verm.
lefter au verm.
Bebetragie 37. 1 lints.
Gut mbl. 3im.
Ester mbl. 3im.

Dietgeliope
Suna Coppaar
indit aum 1 10.
oder ipöter
1 3im. u. Rüde,
a. liebit. Grentpiac. Gel 3uidritt. m. Breisana. u. 5. 949
an Togbi-Bert
5a. Chepaar
1-3im. u. Robm.
Mna. m. Br. u.
9. 955 T. Wert
1-3im. u. Rüde
ober 2 flein
Coppar
1 3im. u. Rüde
ober 2 flein
3im. u. Rüde
ober 2 flein
3im. u. Rüde
ober 2 flein
1 3im. u. Rüde
ober 1 1 3im. u. 9.
Sr. bio 25 Mt.
una. u. 9. 955
an Tanbi-Bert
Velt Trülejin Riffelmitt.44.65.

Mm Rurb. Maif.
Sof., at. vorn.
mbi. 8.4.1. Oft.
1 T. Ct., Rab.
3.54 Millbelminase 56. Oft. 2.
Seindt. 12. 4.
Seindt. 12. 4.
Sernist. at vm.
Robe 3 Mart.
Mani. nur on
Robe 3 Mart.
Minsul. p. 10. 2

Martus.
Sinfelet Six 11.

Mahl Mimmor.

Benflom billight au vermieten Genetorium früher Sindelet Siet. 11 Mell. Afülneln Dell. Afülneln

Caub, möbl, 3. an bernist, Hrn. billig absugeben. Mor su erfr. im Laghl. II. Di Ed. I. Balfon. 3a. Ches. lucit m. Kochgel. 2 v. 2-3im. Bohn. Delenenitr. 30.2 l. in rub. Sanie Ged. Wellrisht. Ger. I. Manfarde 515 40 Mt. mt. l großes leeres

In gefund, rub. Lage mit berrl. Gernächt Bohn, und Schlatz. m. Sad (erft mbl.), ev. m., Küdenden, s. vm., Judendenden, vm., küdenden, z. vm., Judendenden, vm., küdenden, k. vm., küdenden, k. vm., k. ionnig Zimmet a. 1. 10. 34 su om. R. Serrnmübl-galle 7. Bart Rahe Surlaus Rocha, 3u perm Sindenburg-allee 34, 2 Alleinft. Dam icon möbl, Bim., Beis. b. alleinit. Dame su verm. Abr. T. Bl. Dw

Bericattl. mbl. Bobn- und Schlafzimmer mit Bad und Küchenben., im leeres 3immer Nebens. Isalies.

Nebens. Isalies.
Gas. (In bell.
Joule.) Visition
Bernards, Leift.
2 Indiae lecce
Immer
an eins Berl.
Nu durems
hurgfir. 9. L.
Eddines gr. lecc. Rugenben, in Kurviert, geleg-bei alleinkebend Dame i preisw abzug. Ang. u B, 951 I.-Berl

Dauermieter sinden angen Heim b. gebild Dame i Borort Waldhobenlage. 3immer in gutem Saufe an alleinftebende Berion gu verm. Schierfteiner Babnitation. Ang. u. 21. 842 an Tagbi. Berl.

Schönes leeres Borbergimmer fofort ob, fpater au pm. Abelheib itrafie 96, 2. St

Rece 90, 2 St.
Recer Maniarde
an Derrn 311
verm Albrechts
kraße 7, 2 kg.
Sch. leer. 310
m. Held. 311 vm.
Grillparserftr. 2, 2
Stod. 5 Min.
p. Babnb. Reere Maniarbe an Derrn 311 Decrees Jimmer Program Ulbrecht froke 7, 2 115.

Can Lee 7, 2

2 fcone leere Zimmer wie mit separatem Eingang Niederwalditrahe, Bob. 1 3u vermieten durch 3. Ehr. Glüsflich Kaiser-öriedrich-Plas 3.

Satiersytteering-van achter Schaff, Spin. Alenin achter Satier Sa

Fremden-heime Essener Hof

am Kochhrunnen Fließ. Wasser, Zentralhz., Lift, Zentralhz., Lift, Therma bäder Zimmer zu zeit-gemäßen Preisen für Dauergäste. Tel. 24549.

n. 6, 959 Tbl.-31.
Junges Epepaar
1, 1—2 Jimmer u.
Rüche 2, 15. Sept.
ober 1. Oftober.
Hugeb. u. D. 958
Zegblatt - Berlog.
Alleinit. Dame
lucht sum 1 10.
ob. ipät. mögl.
abgelöf. Mietgejudje]

Berlag. Lileinit. Dame I. 1—2-3.-Wohn evenil. Leilw Ang. m. Breis-ang. u. K. 256 an Tagbi-Berl

Junges Chepan jucht 1—2-Jim. Bahn Preis bis 30 Vil., wird im poraus gezahlt. Ang. u. G. 961 an Laght. Pert.

n Tago: 3. Ehepoar jucht —2 Jim. Bohn. Beftend od. 2 l.

u. 6. 959 TbL-81

Helt. Dame indit abaeidi. 1—2.3. Wohn. 5. 1. 10. (Bob., Stod). Ungeb. u. D. 956 an b. Laghl. Berl.

Meltere ruhige 2.3. Bohn.

2-3immer-Bohn.

Reines Bohn-balaizimmer

Herr

Beamtenwtw. Beamter i. R. mit Tochter lucht 2-3.-Wohn, sum 1. 10. oder ipäter. Ang. n. K. 961 an I.-B. ofib. ruh. Herri, ucht s. 1. Aor. 2 guf möb, ruh. 3immer. Außensteht. Walbesnäbe. Ang mit Preis u. B. 958 an ben Taghi.Terlog. Mademiter Atademiter

lierer Herr juch onn. gr. 2- obe l. 3-Jim.-Wohn indt gut möbl. Zimmer mit Edreibtika, Nähe Babub., m ler. Eina Nur Preisangeb. w. berüdi. u. L. 952 an Lagbl.-Berl.

Schierfteiner Strake 6. 1. St. 2. fonu, Mani. Stiffitt 2. 1. 3. b. 2 ar. leere Imm Rodael, an Dame ober Beamten au verm. Nab, su erfr. im Laabl.-Bl. 3=3immer= Wohnung a. Frontspi in gutem Ho nögl, mit 18

Beri, püntilide Jabl, b. 1 Rov. geiucht. Ang. d. irriedensm unt. 3. 947 an I.B. 3ch sable, falls gewünscht, die Miete 1 Jahr poraus u. luce

3-4-3immer-Bohnung

Gefucht gr. u.
1. fonu. 3im.
mögl. m. Balton
u. deisung. etw.
Ubitellraum. mit
od obne Benl.
Råbe Rurbaus.
bochp od 1 St.
für aftere Dame.
Breisangeb u.
3. 257 an 3.-3. Gefucht gr. u. Gesucht: 5-7-3im.-Bohn.

Gesucht ichone leere Man-jarde n. Moris-firage. Ang. mit Suche mobern 6-7-3im.- Wohn Milk. Frl. lucht 1—2 Mani, oder Frontip. 3. o. 3. u. Küche Ang. D. 857 T. Berl. Mod. Sad Sedin Ang. F. 935 T. Med. möbl.

idlassimmer Mod. Garage Zum

Erfolg führt bie tleine Anzeige

Lecres Zimmer ob. Mansarbe in rubiger Lag-zu miet, gelucht

Wiesbabener Zagblatt

Figab.

Speilesimmee buntel Eiche, Bulett, Arebena. Auszuglich, vier Stuble, neuwert, wird bill.

Wobel-Ferlau

Elegantes Cheifezimm

Eßzimmer

6dilafainum

Goldisim



Wer Gelb fucht, findet imme bie richtigen Leute burch "Releine Anzeige" im meistgelefenen .. Bice. babener Taablatt".

Geldvertehr

Darlehen L. Umicht gen, Au-Güdhilfe"

Tarlehelt

200 AR. bis 1000 AR. aut nisababan, Seantschiftung und poolbelenablöhung vom littschiftschig für Sendel und bewerbe h. a. S., Sambura 3medharunternehmen unter Reichsauffich Lusburie Vom S., Spindler, Meinschier, Anglein und S., Spindler, Meins, Milandirehe 14. F475.

Immobilien

Immobilien-Serfaufe

Billa 7 3im. Man-farden, Rüche B. Garage, Garien, Zentralbeiz. w. u. f fl. Maner.

18000 Mt.

Villa

Räbe Kurbaus, auch zum Umbau für 2 od. 3 Jam. lehr gut geeign. für Nur 27 000 fol. weg, Abreife su vert, Angeb. nnier E. 956 an Tanbl. Berl.

2-Jam. - Dilla

Gelegenheitskauf St. ich Gesacenh. Gübviertel. aur rent., mit Gart., nur 21500 Mr. bet 8600 Mt. vf. D. Eugei. MDM. Simben-burgallee ba

Bohn- und

1200 Mt. geiucht geo

Mitarbeiter sum 1, 10, 1934 br.) mit etwas OUSZWeihen. Kavital für Bez Ang u. T. 960 Aug. u. 91, 843 an Tagbl.Berl. an Tagbl.Berl.

Darleben

Baulustige

Wilh. Schmidt RDM.

Etag. Saus, Güdniertel,

RML bei 15 000 RM, Ansabl, of Engen Bier. Friedrichtr. 46, 1 Tel. 27196

Saus mit II. Wohn., in guter Lage. au vert. Angeb. u. I. 958 an b. Laght. Pert.

Haus auf d. Lande

In, in belt 3sikand, 3×4 3im.
Rüche und Bad,
1×2·3·Wodn,
in W. Schiert,
gelegen, au d.
Breis 14 000.
Ung n. C. 359
an Tagbl-Berl Baumitüd

Bauplat Danidadial.—25 Auten, dig su vert, i., Ing. u. U. 951 mbl.-Bl. Zo an Tagbl.-Berl

Einfamilien-Villa

zu verkaufen.

Rheingau.

Etagenvilla mit kleine Tallage am Kurpark für nur 25 000 Mk. Höhenlage, Kurparknähe für nur 28500 Mk.

Immobilien-Verkehrs-Ges.

2 Billen

Mehrere Etagenvillen

Reuban-Einfamilienbäufer 8000 AM. ichluffelfertig. Bau-beginn lobert. Ing. unter S. 852 an ben Tagbl.-Berlag.

Gigenheim

alung 60—70 Rt. monard. -5 Zim, und Zubeh, 800 an artenland, Nah, K. 948 I.-Berl

Edönes Wohnhaus

3-3immer-Wohnung

Ruche, Bad, billig ju vermieten Ung. u. T. 959 a. d. Tagbl.-Berl

Sofgut

A. M. Riomann & Co. Gütermafler RDM., Franffurt/D

Geschäftshaus und Villa ju toufen gefucht, Off. unt. E. 95! an den Tagbiatt-Berlag erbeten

Etagenhaus

m nur gute Bohnlage, be größ, Ansahlung

ober 1—2-Fam. Haus. Ang. mi Preis u. Renta bilitätsnachw. R. 957 I.Berl

Mietshaus

Saus

Villa

au kaufen gef. Ang u. A. 951 an Tagbl. Berl

gelucht. Aust Ang u. A. 84f an Tagbl.Berd B. Eigenführe su fauf. geluch Etagenbaus aber 1—2-Han

Reneres 2.Fam. Saus an fauf, gelucht. Una. u. G. 949 an Tagbi. Beri.

Eingenhaus, du koulen gel.

ling u. O. 956 in Taabl Berl. Rentenhaus ju fauf. gejucht Ang. 11. 3. 95 an Tagbi-Berl

wit 2sben Willy Stern Rom. an bert Min u. Wirchgasse 74, Tel. 27383.

Mitclugejührtes Lebensmittel-geichäft wegen Alters zu verfaufen. Angebote unter

Textilw. pünkig zu vert Niedr. Miete War

apologijde Sandlung

3werg: dadel

Jo. Schnauzer

lübe, ca. fieben Kon. alt. i. A. llig su verfauf. raun. Römer erg 19 I. 20138

Boxer-Rüde

Janolisti. Eg J. fühnet Etrahe 38, 1 i. Biellenittiche Etild 2 Mt. Naturium 5 M. absuseben Gmeilenaufr, 11. 3. Stoff I

Bierfifche u.

Alertische u. Aquarien billia zu vert. Ilumenthal-ikrahe 7, H. r. Kuchspelz Tischmangel Nachtisch zu vert. Ade. im Tand. Bl. Dy entierend, von Eigent, direk u laui, gesucht Ing, u. T. 956 in Tagbl.-Berl

febr gut erbalt, preisw au vert Saalnaffe 24, 1 l

Rlavier

Bertaufe Sringt - Berfaufe Ronditorei

Monditorer mit Café an fapitalfräft. Fradmann sofort absugeben. Ana. n. T. 949 an d. Taght. Aerl. Sutgeb. Lebens-mittelgeichäft wegen lieber-kome einer **Echneiderinnen** 3 Rleiberbuften gul 5 Mf., gu pf. Bingeriftr. 9

2500 M. au vert. Ingebote unter S. 998 Tagob. 25. Bebensmittel in forfurrenair. Lage. Friedensmittel 1987 T. Sert. Cin leit 27 J. Sert. Cin leit 27 J. Sert. Lage. Priochemistalber au vert. Ember Sitable 50. Cadwarger

Geldäft

t diafaimmer

m all Schilanen perfault preisumer Launnsmert Launnsmert Launnstrost 3 between 18 between 18

Starler Walb-magen, ff. 4rdb. Wagen su verf. Chöffler. Chernforde-litage 10. Schöne elettr. Zuglampe mit Setdenfahrm 10 M. & vf. Abr. im Tagbl.-B. El Kombinierter Herd

Eich-Dien absugeb. Kleift-itraße 7a, 2 Ifs Großer Brilder Ofen Sillig absugeben Schwalbacher Etraße 48, 1

Opelwagen

Badewanne 25, in gutem Auft. su perfauf. Näb. Hausmeister, Leberberg 4.

in gut. Zustand.
Berh. halber zu
vl. Sindenburg.
allee 111.
Obste n. Gemüles
stand, s. 10 M.,
Indical.
ichräntigen
str 15 M. zu of.
Rettelbed.
straße 24. Laden

(4. Siker), in gut, Juliande, billig su verf.
Räberes
Bu.M. Seidhaus,
Mutoreparal.
Abolisalies 36.
Tel. 22892.
Aus Brivathand
dittiae

Garage

Bellblech, falt
neu, umangeb,
su vert. Retotal 20. 1.
2 Kaltanienbäume Mercedes-Limouline in tabellol, Bu-ftand, billig su vert, Bierftabter Sobe 26.

4/28 PS in aut. Zustande, umständeh. Joi.

Opel 4 PS

bäume auf dem Stamm su verfauf, Röb. Hans. u. Grund-beliber - Berein E. B., Wiesb., Luifenttroke 13. Limoufine su vert. Ang u. 28, 931 T. Berl. 38. 331 T.Seri.
6-30 Wanberer,
Renerirei
1.2 Opel-Arim,
4 Hüria, 3trfa
18 600 km gel.
18 18 18 erik
Halila, preism,
an perk Mag.
2 Mg. 355 an 1
2 Taabl. Seri.
1% Tonnen
Rieferwagen
an porfaulen obgegen Wiotorrab
mit Beitwag.
4 Beitwag.
4 Beitwag.
4 Beitwag.
4 Beitwag.
5 Beitwag.
5 Beitwag.
5 Beitwag.
6 Beit Bauhola

Doub. Str. 14. Tel. 26721 Grabstein

mit Einfassung (Gran.), Nordir, ju perf. Ang. u. **5. 959** an I.Bl. Aditung!

Bes. Räumung preism. su verf. alle Gort. Stein-gemäßie, alle Gort. Giauben. winierbart. alle Gorten Roien-Röde, sirf. 60 Glasslampions. 2 Röbeltrans-portbaten. Rheinitz. 65, 36

Sanbler . Berfaufe Stannend billig

u. Flügel erftl. Marten. Schod. Schönes Schlafzim

Julius Bell Cube, mi Steil. Entes Loriesel International Steil Entes International Steil Enternational Steil Enternational Steil Enternational Steil Enternational Enternational Steil Enternational Enternation

Frau Klapper, Bildingenitr. 4 (an ber oberen Bebergaffe). Raufgejuche Suche zu taufen: Geschäft

Radiweish, gui-geh, Molferei prod-Geich., ev. m. Milchtonesi. iu. L. gel. Ang. D. 361 T. Berl. Guche mehrere Bieneuflöde, Albertibreiting. Rebertpera 19.

Auto:

Bert. u. Anfauf, Ausschlachtung. Kraft, Dotheimer Strafte 107.

Opel

beit. Lebensom.

Seichäff i. a. 2.
frantheitshalber:
spect. o. Möbet.
Stroke 50.
Eddwarzet. frankeitshalber:
Stroke 50.
Edwarzet. frankeits

Möbel bester Ausführun liefert Wiesbadens Mahr altestes Mobelhaus Mahr

Wiesbaden - Taunusstr. 38

Möbel

aller Art kaufen Sie gut und billig beim Fachmann

Hch. Velte belfabrikation and Han Goodenstraße 3.

Schlafzimmer und Küchen

in jeder Ausführun Chaiselongues in aller Couches . . . Preis-Sessel lagen

Betten-Stern Wiesbaden nur 8 n. 15

Sehr billig

Schlafzimmer Herrenzimmer Küden, Coudes Sessel und Einzel-Möbel

Möbel-Marx

Bahnhofstraße 6 Zahlungserleichterung

4 PS Opel

Bahnhols-Garage Klippert 2/21/2 Tonnen

Schnell-Lastwagen generalüberholt, mit Blan und Spriegel, neuladiert, Baujahr Sahnhois Garage Alippert

Gasherde

ganz neue Mo-Echier Herzod. Skunkssthal

Jungmann, Weinfässer Gutert. Teppich

in braun Bilbelmitr. 6. 1. gl. welch. Brand Angebote unti E. 957 Tagbl.-1 Feldstecher

Raffeetajjen

Roufe ton gebr. Miss

u. Schlafzing Möbel Küchenmöb Dipl Schre Cich, Rollice

aller Art. Angeb A. 78 an Tagbl-S

Stilbett

Zeiss-

Rähmeidin

Piano Möbel

Mein Freund Summ.

Die Abenteuer des Kapitan Lauterbach von der Emden. / Don Graf Felix von Luckner.

(Radibrud verboten.)

23. Fortsetung.

"Erundsütiger Himmel, was soll das heißen, Johann?"
flüserte ich. "Sollte uns iemand vertaden haben?"
Ich schwebte in großer Sorge, daß meine Bespregungen mit dem Aungebellnterossitäte bespielt ien
fonnten, aber als ich eine Stunde häter dem Major
begegnete, zeigte sich der se liebensiends wie immer.
In schlossen das unsere diskerigen Freunde
nur voegen der Bordereitung aum Abtransport zurüdezogen norden daren.

Am Rachmittag des 15. Februar gegen vier Uhr
pielte ich mit einem Belannten Schach, als uns plößtich
eine heftige Schießerei aufschreckte. Alt einem Sotz,
der einem erheblich schlanteren Nann alle Ebre gemach
sätte, wor ich dei der Aufr, Mindelten hunder bemassen sie der der Kannellen hunder bemassen ist einem Bedannten Schach, als uns plößtich
eine heftige Echießerei aufschreckte. Alt einem Sotz,
der einem erheblich schlanteren Nann alle Ebre gemach
sätte, war ich dei der Aufr, Mindelten hunder bemassen ist einem Ende unter Feuer nahmen. Die
Reuterei — tein Ivoeisel!

Die Malayen verloren den kopf und begannen auf
mus gänzigh Undereitigte zu schießen. Einer der Jivilgefangenen bekam einen Bauchschwe einer de Inhelles
murde ins Bein getrossen. Dann aber naren die Knellenden
unte ins Bein getrossen. Dann aber naren die Knellenden
unten des Handern wurden vollig überrassich, Montsomern, der Englährer wurden vollig überrassich, Montsomern, der Englährer wurden vollig überrassich, Montsomen, der Englährer har der der Bernachen
untagezogen. Als ältester Ossigier übernahm ich das
kommando. Drüngente werden gelang e, zu enthommen.
Inzwischen batten wir uns in den Schuß dertossen
kommando. Drüngente werden gelang e, zu enthommen.
Drüngende werdere werden gelang ein derforten
untagezogen. Als ältester Ossigier übernahm ich das
kommando. Drüngente werden der Geben gestigdernen,
die ich solver ein dere unter die Ennen des fortes
eines der Geben gelange der Geben gestigdernen,
die ich solver Schiffe einsehen und der Gebenung zu Ende
und der Schalessührer unter aleasen erheben gelä

kellen."
Kaum hatte ich die wenigen Worte gesprochen, als
eine ganze Horbe Inder mit rollenden Augen und schreiend
bereingestürzt kam. Unter rasendem Freudengeheuf hob
man nich auf die Schultern und rief mich zum Geneallissimus auß. Einer der wischgewordenen Kerle ris
ich sogar seinen Turban ab und külpte ihn mir dis über
die Ohren. Ich muß ausgesehen haben wie ein dieter,

betruntener Sultan. Seine Gefährten brüllten Beifall, mir aber von durchaus nicht behoglich zumute. Berdannt nicht! Benn nich die Emplander in biefen Mastenaufzug erwischten, dann gute Racht, lieber Lau-

dammt nicht! Wenn mich die Engländer in diesen Wastenaufzug erwichten, dam gute Nacht, lieber Lauterbach!

"Nein!" erslärte ich daher, als wenigstens einigermaßen Ruhe eingetreten war, "euer Führer kann ich nicht sein. Wossenlos, wie wir sind, konnen wir euch überhaupt nicht viel nügen."

"Wir dernacht nicht viel nügen."

"Wassen der der der dere der volle der paufe. "Wässen der dach sein hab ihre eigenen Leute viel bester mit den derständigen verkant sein und das ihr das Seenaum ohnehen nicht vom Landbrieg verfünde. Das schien ihnen einzuleuchten. Sie berieten eine Weise untereinander und als sie sich endlich zum Wazug anschälten, logte der Vortführer:

"Roch heute nacht werden wir euch Wossen der zu tun habt, ist, daß ihr euch verteingen fonnt. Alles, was ihr zu tun habt, ist, daß ihr euch zureben wir euch Vortführer:

Dannit zogen sich die Braumen zurüd. Die Tore standen ofsen und vort sonnten gehen, nochin wir wolsten. Junacht aber ließ ich die Braumen zurüd. Die Tore standen ohnen der mit der der Braumen zurüd. Die Tore standen ohnen der der der der der der der der siehen der sieh der ließ ich die Berumliegenden Toten zusammtentragen, da sich möglichenweise noch einige Lebende darunter befanden. Unnüge Mogel Die Weuterer hatten reinen Tisch gemacht und sehalen ein zusäch wird der keich in Sepas periekt. Im gangen gählte ich breinndehwonzig Gesallene; Engländer und Walauen.

Bir waren noch mit der trauzigen Angelegenheit beichäftigt, als der Europäer erichtenen. Es waren frembe Ziwlissen, die einen Stalle nuch Rallene; Engländer und kalauen.

Der Weg zur Aucht war vorgezeignet und selder ein Gesale.

hand in die Barade, wo sie einigermassen in Sicherheit waren.

Der Weg zur Flucht war vorgezeichnet und selbstwerktändlich wollte ich die Gelegenheit deim Schopfe vaden. Dier muste ich ja um ieden Preis abbauen. Wenn es berauskam, welche Kolle ich die die seine Weuterei spielte, würden die Engländer schaumen. Johann Wertle und sieden andere Gesangene waren enticklossen, mir zu solgen, doch kamen wir überein, uns die zur Dunkelheit verkecht zu halten.

Run sich die erste Aufregung im Lager ein wenig gelegt hatte, siet mir alsbald eine gewisse Kervosität

Raufgejuche

Lederwalze md Alebepreffe Abricht-Dickte Fräsekreissäge

regen bar ges. ing. Z.242T.-V. Auto

2luto

Rlemouto much Ana m heren Ang. 1 . 849 an 1 . 849 an 2 . amenrab Nab udinte, a Pel-ulf Goeben nie 10. Merlit. Rinder-porffiappman. Lauf. aelucht. U. u. E. 981. Laud. Aget. Guterhalt. Guterhalt. Gasherb Lauf. aelucht. Lauf. aelucht. Guterhalt. Guterhalt. Gasherb

lubuis

Winter-Mäntel

kauft gegen sofortige Kasse Wiesb. Kleider-Vermittlung Moritzstr. 12. Tel. 20930

AlteZinngefdirre

kauft zum höchsten Preis W. Fliegen, Wagemannstr. 37.

Berpadfungen | Suchfund. Eben. | liadt Wirtsdaft su übern. Frau ift. verzügliche Ködin: Ang. u. D., 960 T.-Berl. Unterricht

Engl. Unterricht cug. Wilstiffall
gebrer mit beit
etriols, a. wiele
Jahre in Bertin
als Lehrer in Bertin
als Lehrer in Korammet,
Rotterpombens,
Rotterpombens,
Rotterpombens,
Rotterfall
Linterricht
Frobeltunde mieight u. ichneil
Brobeltunde mieight u. ichneil
Mr. Charles
Mr. Gharles
Mr. Gharles
Graneberger
Granebaus)

Ca. 2 Morg. gut. Aderl. Hinterm Haingraben, su verpachten, Ang. u. E. 845 I.Kl. Pachtgejuche

Garten su pachten gei mit Wobngel (1—2 3.). Br. Ang. u. 100 an

lehrt jebergeit un-geniert **B. Alapper**, Meichstraffe 31, I.

Tanzen

Wiederbeginn 12. September 1934 Anmeldung und Eintritt jederzeit Sprechzeit - Dienstog 111½ bis 12½ oder nach telephon. Vereinborung Unter-Röume Luisen straße 42 Privat Willhelmstraße 43 Anruf: 28508 von 13 bis 14½ Uhr Privat - Damenschneiderschule

Unter persönlicher Leitung erlolgt gründl. Ausbildung im fachlichen Zuschneiden und Nöhen. — Dauer der Kurse 3 Monste-vormittags der nachmittags. Anmeidungen erbeten Kapellenstraße 8, 1, taglich von 10 bis 20 Uhr.

Dorothea Golunski

haushaltungsichule

Borbereitungstialle für da. Hauswickschafts-beminat Karlseuhe (Bad.), berrenitt.
Franke (Bad.), berrenitt.
Frankens und Gänglingsvile
Sabress und Balbiahrestu
Babress und Balbiahrestu
Basinnt Ottober 1934. Austi und Sabung durch die Anstal und Sakung durch die Anftalis-leitung. Bab. Franenverein vom Roten Kreuz, Landesverein. F34

Spanisch, Englisch Wilhelmstr. 1, II. - Spr. 3-4. Gelbitfahrer

Mbiturient (Ober-realiculer) erteilt Rachhilfet, jamil. Fächern (Stunde 0.50 R.) Ang. u. 8. 855 Tagbl.-B.

Geldäftliche Empfehlungen

Rechts aus tunft und Zerifflähe (10-1 n. 3-6 Uhr), Zeittopf Bot. Sauptm a L Schreibstabe
Itir die VerveiBitligungen ehis
I Pfeonip Seite.
Schreibmaschin
verleht 30 Pfu,
Idgieln auf repariert hillig Geiegenheitskäfe
enzween
Neugasse
Tenstieren

4. u. 6-3nL-Wa Wloriultr. 50. Telephon 25584. Erittl. Schneiderin

Marmorichleif. Reulieferung

Auch auf Gegenrechnung. Fahrschule Carl Grün Kals.-Frd.-Ring 17 Tel. 27

heiraten

en Lagora.

Dame

Beiger u. Maidinift

Leppide getlopit od and, Arbeit, verricht. Ang. u. B. 960 an Tagbl.-Berl. Aparte

Damenhüte

Alta. Astroe Mitte 30, münici Berb. mit Alad od. döh. Bennt sweds Che. Gut Charafter und islide veftunist. Terdätintile, die der Gegenleits entiprechen. Be dingung. Judar U. 839 T. Berl ituge 41, 1. St.
Damenbüte
umändern die
umb preiswert,
Umformen
bon 1.50 an,
Taunushr.23 21,
Borren,
Damen Belide
sum Ausbestern
W. angen.
Puremburge
kroze 1. Bart

hausfrauen! Ihre leibit, gemaid Mölde bügelt ichnell u. in beit Ausführ. Seihmangel Aromm, Oranienitz. 6.

Vornehme Eheanbahnung Frau L. Rompel Wisshadea K.-Fr.-Ring 5, 2, 7, 23250 Sprechst. 10-6 Uhr, auch Sonnt.

Wilcink, Frau
(43 3.) ludi
ble Befanniloh
eines Derrn in
liderer Giellung
sun Seiral, Und
m Bilb
mit 1 Sind, ludi
1 Sind, ludi
1 Sind, ludi
ble Bef. eines
berrn in löder
fellung (auf
Wiltimer m. R.)
sun Seira, State
ernigem ung
unter 6. 944 a
ben Tagblati
Seriag erbeien Mädden ge an 936 Tobl - 3

Gute Chen Bicobaben

Barterre
Zeit Jahren
erste Ersolge Austunft sofor
Sprechzeit 10—6
auch Sonntags
Sehr biskret.

Berichiedenes für 50-100 Ltr. Mild ju faufen gefucht, Ang. u. D. 961 T.Berl.

Ladeninhaber

geben fich ihr Stellbichein bu bie beliebte "Rleine Un-Wiesbadener Tagblatt.

Umzug

Piano H

Saub, Kinder-bett geg gute Bezahl, J. furse Beit zu leib. gel Udr. L.B. En

Dame

D. 956 Togbl.-Ig. Fog, wach-jam, verrabt, in liebepolle Sände zu verichenfen. Mi. Connenberg,

Gefunden Berloren

Uber -

Angebote

sind keine Seitenheit

Wiesbadener

Achtung beim Ofenkauf!

"Allesbrenner"-Dauerbrandöfen

"Allesbrenner"-Kachelofeneinsätze

und -Dauerbrandherde sind nicht nur für einen bestimmten, sondern für alle üblichen Brennstoffe geeignet v. auf der Höhe der Ofenbautechnik

Empfehlenswerte Brennstoffe: RUHR-Eiformbriketts, RUHR-Nußkohlen aller Art sowie zur Mischung kleine Ruhrkokssorten.

Handel

Wirtschaftsteil Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Der Charafter des heutigen Wirtschaftsausschwungs.

triebe unter die Erde, die Aufloderung der Grofitädte, das alles bedeutet Einigk großer Geldmittel. Freilich sind diese Gelder weder produktiv noch rentabel im vollswirtischaft lichen Einen angelegt, und aus dieser überlaftung der Welt mit Auftungskoften droht der Weltwirtschaft eine neue Krise, wenn nicht jogar ein neuer Krieg.

Renten tonnten ihre Aufwärtsbewegung ebenfalls dei ledbastem Geschäft fortsehen. Am Altienmerkt war die Tembeng nicht gang einbeitlich, aber doch ober freundlichet. Der
benorschehen Keuerdnung im Außenhandel liebt men
elligemein mit Interesse Rechbast und seit weren
allgemein mit Interesse Rechbast und seit weren
gewiere und Zestlädssichen ein güntigen Bericht über
die internationale Zestschildungerte Montanweite waren
neistens 35° gedrückt, bogegen Braunschlenatien im
gleichen Ausmang gedesset, Ralimerte wurden die Teichen
höber begahlt. Semische Werte brödelsen ab Tariswerte
waren uneinbettich, Eiwas Interesse bestand für Geienbahnversehremittel. Berkehreaftien waren snapp gehalten.

Berliner Devisenkurse
Berlin, 8, September. DNB-Telegrafinische Amushlungen 3. Telegrufhüsche Amsshlungen für 7. September 1931 | S. September 1938

		200000	art Mar	MEND:	HIDE
Argypten	I agypt E	12.77	12.80	12,775	1 12.805
Argentinien .	. 1 Pap. Peso	0.660	0.670	0,661	0 665
Helgien	100 Belga	58.545	58.665	58,545	58.665
Brasilien	1 Mile.	0.184	0.186	0.184	
Bulgarien	100 Leva	3.047	3,053	3,047	3 053
Connida	I Canad. Dollar	2.546	2.552	2,650	
Dänemark	100 Kronen	55,33	55.45	55.34	55.46
Dunuig	100 Gulden	52.02	82.18	82.02	82.18
England	1 & Steeling	12:39	12.42	12.395	12,425
Evitand	. 100 estn. Kr.	88,68	68.82	68.68	68.52
Finaland	100 finn. M.	5,465	5,475	5,47	5.48
rnenkreich .	100 Fr.	18.50	18.54	16.50	18.54
briechenland	. 100 Drachmen	2,497	2.513	2.497	2.503
Holland	100 Gulden	169.73	170.07	169.75	170.07
sland	. 100 island. Kr.	56.07	56.19	56.00	56.21
tallen	100 Lire	21.68	21.72	21.68	21.72
apan	J. Wen	0.741	0.753	0.742	0.744
ogoshavien	100 Dinne	5.714	5,726	5.714	5 728
etthind	100 Latts	79 92	80.08	78 92	80 08
itagen	100 Litas	42273	4K 19	42.11	44 19
Sorwegen	100 Knones	62.27	62.39	62,29	62.41
Desterreich 10	. 100 Seleilling	48.95	49.05	AR OF	44.06

1.001 0.999

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts

Total Charles and State of Control of Contro			Construction of the state of th		CHARGE TO SERVICE TO S
Frankfurter Börse	7.9.14 k.9.	Fresta, Sunstag 7 9.74 & 34		Freita; Sams tag	Freitag Samstag
Freitag Bamving	2100 (8) 8.00 (7.9.78(A) - 26	7, 9, 94 8, 9 34	7.9 3 8 9 44	7,9,117,8,9.14
Banken 7.9 14 8. 9.34	Elektr. Liefer. Ges. 102.25 103.25	Rein, Gebb. & sca	4% Zelltürken v. 11	Aschaffenbe Zellst, 63.75 64 -	The street is at the property of the street
A. D. Creditustalt 48.75 49	Ensinger Union . 38.50 98.50	Rh Braunk u. Brik. 244.60	404 Ung St. R.14 7.13 7.49	Assessment New M 70 72	Leopoldgrube 19.50 19.37 Leopoldgrube 34.13 34.75
Bank f. Branindust. 114 114 50	Eschweiler 47.50 48.	Rh.elekt,Mannheim 103 103	4", Ung. Gobtrente 7.50 7.50	Bayer, Motoren-W. 135,25 135,25	Linde Eismaschinen 96.50
Comm u. PrivD. 66 75 67 50	Faber & Schleicher 59.50 60 -	Rhein, Mctallwaren 150 152.50 Rhein, Stahlwerke 91.25 90 13	4% Ung St. v. 10 6.90	Bemberg 143.75 143.75	Mannesmann 72 - 71.13
Dedi-Bank 74 - 75 -	I. G. Farbeniadust, 146,63 46.75	Riebeck Montan . 98 50	07, No.Link C.Pf. 1 90.25 91.25	J. Berger, Yiefbau 128 129.25	Mansfeld Berghan 77.37 78.25
D. Eff. u. W. Bank 24 50 75 - Dreedner Bank 76 - 77.50	do. Bonds 122.63 122.63	Roder, Gehr	90.13 90.50	Bekula 147. 148.75	Masch. Dan Unt 50:75 52.63
Presduer Bank 76 - 77.50 Prankfarter Bank 91.50 91	Frinmochan Jetter 49 25 50.50	Rucktorth 88 -	6/	Berliner Maschines 109.50 111.	Maximiliarshitte 157
HypBank 76,- 76,59	Penst Sekt	Rutgerswerke 42.3: 42.25	6% 11 90.13 90.50	Braunk, u. Briketts 195.75 194	Metallgesellschaft . 61,- 60,-
Phile, Hyp. Bank . 75.50 /8 -	PleitentiGuilleanme 78.— 77.13	Saindethurth,-	67 6-7 90.13 90 37	Bremer Wolliam . 145 144.50	Niederlaus, Kohle, 194
Reichsbank 155.71 155	Geiling & Co 8.25 9.25	Schöfferhof Bindg 144.	0% 12 90.13 90.37 6% 45 90.13 90.37	Buderus 88.13 88.—	Oberschies, Koks . 101,63 101,75
Khein, HypBank 106,50 105,25	Gelsenkirchen 62.13 62	Schramm Lack . 36 25 36 50	9/6/6 45 90.13 90.37 9/6/6 1.1 90.75 90 71	Charl Wasserw 96.13 96.13	Orensfein & Koppel 83.50 84.13
Verkehrs-	Gesturet 113.63	Schriftgieü.Stempel 70 72-	6" Kom 1 84.75 85	Chade 96. 94. 213.	Phonia Bergbou . 47.75 47.25
Unterpehmen	Goldschmidt, Th 93.37	Schuckert & Co. 97.50 97		CostGummi . 131.50 130.50	Polyphon 14,50 14,50 Rh. Braunk u. Brik 245 - 246,50
Нарад 26.25 26.—	Gritmer Maschines 17.40 27.25 Grun & Billinger	Seil-Industrie Welff 30.50 30.50	9 68 84.75 b5 -	Lipol Zurich 64.37	" Elektr. Mannit 103.78
Nonfiloyd 30 - 30 -	Hanfwerke Finnen 46.50 46 37	Stemens & Halike	0 84.75 ES	Daimler-Bens 48.75 48.88	Stahlwerke 90.25 90.37
Industrie	Harpener 105 104	Süddisch Immobil	0 3 84.75 85	Dt. Att. Telegr 118,75 121 25 Dt. Cout. Gus 128 — 128.25	Westf. Elektr. 10a 103.88
Akkumulatoren 178.25	Henn Kempt Stern 110 110	Suddeutsch Zucker 186.50 185.50	6%, Pr. Ld. PLA 19 83 - 93 -	Deutsche Erdnl . 115.75 116 25	Rutgerrwerke 42.50 42.25
Adt. Gebr. 47 46	Hindr, Auffermann	Tellus-Berghau . 85,- 65,-	10 93 - 93 -	Deutsche Kabet . 82.15 82.13	Saturement
Akn . 65.50 66 37	Bochtief	Thuring Lief Goths 104 - 104 - Unterfranken 104 - 103.13	0/4 21 93,- 93,- 0/4 1000, 20 89 89 89 -	Dt. Lincleum 58,50 58,13	Schies, Zink
ARG. Stammaktien 27.75 27.50	Holemann, Phil. 79 25 80.75	Ver, Desch, Oelfahe. 80 50 80 50	60 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89	Dt Tel u. Kabel . 91.50 92 -	Schles, Elekt, u.Gas 49E 49A 2K
Aschaffenh. ABr. 42 50	The Berghan	Ver. Stahlwerke 41,- 40.75	0 Wiesh St. v. 28 B1 88 81 15	Dt Eisenhaudet . 78,88 78 63 Dortm. Union Br. 206,50 205 -	belimbert & Solver 474 EA 474 -
Buntpaper 42 50	Imag Eriongen	Ver. Ultramarin 135 134	D. Kom. Sam. Aud 98	Dynamit Nobel . 73.50 76.75	Schuckert & Co. 97.75 97.25 Schultheis Patsech. 113.88 113.—
Bad, Mesch, Dutl	Junghans, Gehr. Kali Aschersleben 128.— 129.25	Westeregela Alk	do. Abl. Schuld 18.75 18.25	Eintracht Breun 195.50	Diemens & Halsky . 148 Ko 148
Bast, Nurnberg , 16.50	Kalichemie	Zelistoff Memet	Daniel to D	Elsenb. Verk M 109,50 111,-	Sinhr, Kammuurn . 104 25 104 75
Bayer, Spiegelglas 72.37 Beck & Henkel 16.50 17	Klein, Schanzl, & B. 62 63	Waldhof . 45 - 47 -	Berliner Börse	El Werke Schlessen 102.50 103 -	
Bemberg	Knecknerwerke 78.37 77.75 Knorr Heilbrown . 194 50 184	Versicherung	Banken	Elekt.Lichtu.Kraft 116,50 115 50	Süddeutsch. Zocker 185.— Thuringer Gas 171.25
Bergmann-Elektr. 18 - 18 -	Kenacryes Braus. 43.25 44.75	Allianz-Statte -1 207 - 206 -	Bank elektr. Werte 80.25 80 50	Engelhantt, Dr 87 85.50	Ver. Stahlwerke 40:63 40.63
Bremen-Benigheim. 7/,- 77,-	Kraud & Co. Tok 77 - 81.50	Ver. 220 220	Benk f. Brauindont, 113.88 12	I.G. Farbenintnetr. 146.63 146 : 0	Vegel Tel Draht - 100 50 101.75
Brown, Boveri & Co 13,50 1-	Lilimeyer & Co. , 123 63 125	Maunheimer Ven. 40 - 40 -	Berliner Helle Ges. 96.25 96.25 Com. u.Priv. Bank 66.75 87.50	Feldmible 122 123.25 Felten & Guille strine 78 - 77.75	Water Grinnight, 402 75
Buderus 88.— 88.— 88.— Cement Heidelberg 108.— 108.63	Lechwerke 19.25 19.50 Lechwerke 91,— 90.75	Renten	Dell-Bunk 74 75	Gelsenkirchen . 61.50 61.25	Westitsch Kaufbod 27.37 28
Karlstadt. 128,50 128 25	Mainkraftwerke . 78 79.25	67, Reichmanl. v. 27 94.75 -4 75	Dresdort Bank 76.50 77.50	Gesfuryl	Westeregeln Alk 127,50 129.— Zeilstoff Waldhof . 45.— 47.25
I. G. Chem. Basel .	Mainzer Aktien-Br. 69.50 69.50	6% Reichant, v. 29	Reichsbank 155.63 155 88	Goldschmidt, Th 93 88 93 88	Kolonial
1-130000 171.75	Mannesmann 71.90 71.37	5"/2"/2 Younganiesbe 92.90 33.50	Verkehrs-Unt.	Hamburg Blektr. 133 75 134 50 Harburg Gummi 29 50 28 10	Otavi Mines 13.37 13.58
Chem. Albert 88.50 88	Mansfelder Berghan 77 77.75	Reichs-Auslos,-Sch. 95.50 16 -	AG, far Verkehrow, 73 - 72 50	Harpener 104 103 -	Renten
Clude	Metalligeselischaft . 88.50	do. Abion Schuld 9.05 9.05	A Lokalli, u. Ketta 117 78 117 50	Hoesen 72.75 72-	
Daimier Benz 48 63 48 12	Moems 78,- 78,-	47, Schutegeh Ani. 9.05 9.05 47/a Gesterr, Golde. 31.26	D. Reichthalin Vr. 112 E.D 111 43	Holemann, Phil 79.50 80 50	0', Krupp-Obligat. 93.— 93.13 P. Ver. StahlwO. 79.37 79.75
Durch Gold u. Silber 221.50 222	Montecutiui 61,-	4" Oesterr Stanter 0.35 0.35		Hotelbett, Ges . 46 44,50 Disc-Herghau . 170,50 172,75	Steueryutscheine 79.37
Deutsch. Linnicam 58.50 57.75	Mistoren Durmstadt	7', Rum. von 29 40,- 40 -	Nucdiber 1 23.50 30 88	Dise Genutsch . 131 - 131.63	1934 103.70 103.70
Durrecrke	Neckarw. Ellingen 97.— 96.50	5% Rum. von 0325 4 50 4 50 4 50 6.7 6 70	Industrie	Junghams, Gebr 47 -	1935 104,27 104,50
Dyckerhoff&Widm. 98.25	Oberbodari	4%		Katichemie 131.78	1936 102 25 102.25
Exchiaum-Werser #2	Park-c.Burgerbeitu -,,	4"/a Baggind I S S	Akamaletores . 179 - 177 -	Mati Aschersleben . 125 - 128,50	1937 99.63 99.63
Elekt.Licht a Krift 516 116.75	Phonix-Bergban . 47.75 47.50	4% Bugdad II 8.10 8.10	AEG Stammahting 27.63 27.63	Klock priverke - 78,25 78 - 124,63 124,63	97.88 97.88
	The second secon	The second second second second	27.03 27.63	1 20.02 1 24.02	Turicumantipolicum 101,50 101,50

Wiesbadener Tagblatt

Wie wird das Weinjahr 1934?

Die zu erwartende große Beinernte im Rheingan und in den beutiden Beinbaugebieten.

Die Analogie der Weinjahre 1934'und 1834.

Die Analogie der Weinjahre 1934 und 1834.

Man soll zwar den Tag nicht vor dem Tbend soben und im Beinjahr nicht eher, als die man den Bein im Keller det. Rechnet man doch auf ein gutes Weinjahr 13 Monate, und danom find erst 10 verfolsen. Ther dies die haten ihre Sache so gut gemacht, dat man diesmal mit 12 Monaten ausstammt. Das Sahr 1914 brachte glänzen des Weinsperier und auslenden Band, genau nach Korschrift. Schon im Arühjahr sing's an. Lachendes Frühlingsetter im Vorlrühlich singes einer Monaten und grünendes Gesaub bervor. Die Blüte war denniert der Mutter Sonne und bendete in Acagen ihre heltige Gaison. Und nun begann ein Wettsauf in Mach en und Wetzelen. Der deuwarm und ein erimmiger Sohn Sauerwarm lagen auf der Zuer, aber die rauben wuchsen wichen nur Menten im Arühjahr abgestossen. Die Sonne hat ihren im Frühjahr abgestossenen. Die donne hat ihren im Frühjahr abgestossenen Bertrag ehrlich eingebalten, der weitere Monate vergoldet sie die Rechen int zühehen eiterbeite.

"Die Trauben konten in sonniger Glut-

"Die Trauben tochten in sonniger Glut Und reiften bas foftliche Rebenblut."

Und reiften das föstliche Kebenblut."

Und wer's nicht glauben will, der wandere durch die engen Zeilen der Weinderge. Da ist ein Wünder zu schanen. is trogender Fülle, gefund, die, pausbachg und prall im geben die die geben der Keile lugen unter der jatigen Vlattbille wie schwellenden Trauben dernor. Seiten hat der Hinnel leigen Segen ausgegoßen über die lagenden Aedenluren des Kheingaues und des gefamten deutschen Mehrinten des Kheingaues und des gefamten deutschen Mehrinten des Kheingaues und des gefanden deutsche daß nur in homöopathische Dolis gehendet wurde, forgete es dassir Trauben in ungäbliger Menge.

Much das Weinight 1934 zeigt in dem bisherigen Ber-leuf seiner Witterung in der Entwissung der Reben and in leinem zu erhossenben Ernteetrag eine ver-blüffende Ahnlichfeit mit dem Berlauf des Weinjahres 1834.

und in seinem zu echossenden Ernteertrog eine verMissende Ahntichete mit dem Verlauf des Weinjahres
1834.
Geben wir dem Chronisten das Wort. Eine alte Rheinmuer Chronist aus dem Jahre 1834 berichtet:
"Der Winter ganz gelinde, leinen Schnee und nicht viel
Eis, aber heitigen Wind. Das Frühjahr war sehr zeitig.
Ne Neinbestoff wer um Johann ganz vorüber. Das Wetter
mer vom Rozi bis Otdoer beschändig sichen. Es gab viel
Isis, wenig Regen und seinens Aufler. Am R. Ottober,
chends so Uhr hatte man noch is Grad Würme. Die
Analität des Weines war ausgezeichnet, seingärig, jedoch
im allgemeinen nicht sett und bid, ein vollommener Perchi.
Die Vreise woren auhererdentlich hoch, nicht unter 400 Gulkm. Nam zahlte für 4½ Stick Keinderger 5010 Gulden und
ilt das helte Stüd eine Redenger 5010 Gulden und
ilt das helte Gind 1834 Seinderger 5010 Gulden und
ilt das helte Gind 1834 Seinderger 5010 Gulden und
ilt das helte Gind 1834 Seinderger 5010 Gulden und
ilt das helte Gind ist Städ Seinderger 5010 Gulden und
ilt das helte Gind ist Städ Seinderger 5010 Gulden und
int das helte Gind ist Städ Seinderger 5010 Gulden und
int das helte Gind ist Städ Seinderger 5010 Gulden und
int das helte Gind ist, der der der der der seine Der Freise worten außer der der der der der der der Der Japanpfahr unter den Weinjahren der der der der Jahrhunderte bezeichnet wurde. Es drackte ein zeitiges Frühjahr. Im Januar blütten in der Pfalz die Mandeldimme. Die Reden solligen frühzeitig aus, und Witte Wai, alle etwa 4 Wochen früher als sonit, degen die Kennenke Den ganzen Sommer über herrichte eine arche Pipe. Schon
miangs Ottober war größtenteils die Weinernte besechet. Es gab überoll, degeschen von einzelnen Gegenben, in benen Sem der Kennen eine Krischen des Kennenken inderen der Berichten Weiner und Kennen und Wererkein vielen und ausgezeichneten Wein. Das Jahr 1834 brachte für das und der Allegen erne Berichten des Chroniffen nichteren inte den Ernen erne fich der ühnlichen Beiten intimmung. Wege auch die metere Entwicklung des Meinfahre läs

Beginn der Serbstweinversteigerungen.

Boffshöhle 432, 444, 450, 456, 540, 542, 618 MR. Jurid gingen 4 halbstüd 1333er Naturweine zu 396, zweimal 408, 452 NR. Durd ich nittspreis der 1333er Weiner 408, 452 NR. Durd ich nittspreis der 1333er Weiner 408, 452 NR. Durd ich nittspreis der 1333er Weiner 408, 682N je halbstüd. Gegenüßer der Frühglöhrbwerkiegerung ergibt sich iomit eine Breisabschündung von etwa 7 Proz.

2 Hirich-Winfel. Im Gaslau Nufmann wurden von dem Aechande Abeingauer Meimerkeigerer am 6. Sept. 2 halbstüd 1332er und 39 Halbstüd und 2 Viertesstüd 1393er Raturweine aus den Neingematrungen Oktati, Mittel. dei in und Wischele zu Meingematrungen Oktati, Wischele 1933er gelangten nicht zum Berlauf, Gegahlt wurden für 25 halbstüd 1393er Wichtele 200 NR; für 29 Jabhid und 2 Viertesstüd 1933er 200 NR; für 29 Jabhid und 2 Viertesstüd 1933er 200 NR; für 29 Jabhid und 2 Viertesstüd 1933er 200 NR; für 29 Jabhid und 2 Viertesstüd 1933er 200 NR; für 20 NR; für

Besuch bei den Reichswehrhunden.

Abtehr von der Bermenichlichung des hundes. — Reuartige Berjuche bei ber Reichswehr. — Borbitblich für alle hundefreunde.

Bon Mag Leng.

In der einzigen Heeres Hunde anstalt Deutschaft and den fin als, in Kummersdorf, wurde jest ein Aehrgang aur Ausbirdung von Meldedundsüberen beendet. Dabei wurde von der Jonkt noch allgemein herrichenden und die bieden wirde von der jonkt noch allgemein herrichenden und die hilben werden, wenn man ihn wie einen Menschen bedandele, abgegangen und zum Teil vollfownen Neueritäges versüch? Im Vorderraund der ganzen Arbeit sieht die Ausbildung des Menschen einen er mis aunächt lernen, wie die gelichgen Jährigkeiten den Hunde der Ausbildung den Auch der die gelichgetig innter theerertischer und pattische Amwellung den Hund lernen läßt. Es muß nämlich einmal mit der Anstät gelechgetig innter theerertischer und pattische Amwellung den Hund lernen läßt. Es muß nämlich einmal mit der Anstät gelechgetig innter klerertische, das der übeine möchte, kann der Anstät gelondere vor Anstät für der Schaffen den der Anstät gelondere vor Anstät für der Anstät gelondere vor Anstät gelo

Berfuche über bie Spürfahigfeit

Ein anderes Berfuchsmittel ift bie

Ein anderes Verjucksmittel ilt die Sindernisdagn.
Sie enthält tradene und mit Waller gefüllte Gräben, dunkte Laufgänge, Drahkfindernilfe, Leitern und Tesppen, Mausern und dotzigdune, alles dagu bestimmt, um die Hunde von früher Jugend an mit der Überwindung derartiger Finder nilfe vertreut zu machen. Beitere Eerlinds gelten der Ertenntnis, od rassensie von der Mitchinge desten der Ertenntnis, od rassensie ihrech jugungen der kerten, weshalb man auch nunmehr von fünftlichen Kassentrugungen absteht.

Beber Sund ein Diener zweier Serren.

Der Melbehund als Telegraphenarbeiter.

Der Melbehund els Telegruphenarbeiter.
Der Melbehund wird zum Aberbringer von Nachtichten und Stizen mit Hile eines ihm angeichnalten Melbehundlettels, zum Besteden non Brieftauben, Schiehbedarf und Berpflegung, und schießigt noch zum Begen von Jerusprechaben benukt. Dabei wird er an alle die Geräusige gewöhnt, die im Ernifgall vortommen fönnen und durcheit seine Melbestrede ohne Schot von Gewehr- und Geschiegung zum Holzeihund wird er auch nicht scharze zum Gegenich zum Konschuld und bei den Abertale und einen Albret verteibigen; er dient kehrecher ftellen und leinen Fährer verteibigen; er dient tediglich der Nachrichtenübermittlung.

Gerichtsfaal.

* Baujparfasse Wirtschille-AG. Die Borgange.
die sich innerhalb der Sausparfasse Wirtschaftschilse-AG."
nor mehreren Sabren zugetragen haben, und die zur Antslage gegen die leitenden Bersonlichfeiten diese Unternehmens wegen Berbrechens und Bergebens noch 200 des Sit GB, führten, werden nunnedr in der am 13, Ceptember anderaumten Hauptverfandlung in Frankfurt a. M. zur Sprache gelangen. Borläufig ist eine Dauer der Berhandlung die zum 22, September pozgeschen.



Braune Messe W



Sinn und 3med der "Braune Meffe - Deutsche Boche"

"Braune Melle — Deutsche Waume des Pausimenichtlöchens mit den gablreichen Auskellungskänden für den
öffentlichen Berkehr freigegeben werden, dann werden die
gahlreich zu erwartenden Beluche ficheells mit dem größten
Interesse die Auslagen unserer heimilchen Geschäftswelt und des Wiesbadener Handwerts begutachten und hoffentlich anch in startem Amfange bei den Ausstellert als Käufer auf den Auflange bei den Ausstellert als Küufer auf den Auflange bei den Ausstellert als nügfe auf den Auflange der den Ausstellert als nügfe auf den Auflange der gebachte "Braune Wesse — dereiche Wochen, daß die als Verkaufe "Braune Wesse — Deutsche allein als Schaumesse gebachte "Braune Wesse — Deutsche Wochen aus anderen Gründen vom Institut für beutsche Wirtschaftspropaganda, Landesbegirf II, Köln, in gemein-sener Archet mit der RE. Hago, Kreisamtsseitung Wies-baben ausgezogen worden ist.

saden aufgezogen worden ist.

Reben der rein wirtschaften ih, daß die Arbeit des Bedeutung der "Braunen Messe" die darin zu sehen ih, daß die Arbeit des deutschen Mittessandes gestärft und gesördert wird und demit deutsche Werterbeit und deutsche Weren eine gerechte Würdige Werentzbeit und deutsche Weren noch auf andere Gediete hnüber. Sie haben 3. eine sehr grechte Würdigung sindet, spiesen auch die Braunen Messen noch auf andere Gediete hnüber. Sie haben 3. eine sehr groche Wesselle stadt andere Gediete hnüber. Sie haben 3. eine sehr groche Wesselle schaften und Leiten Lagen sind sleißige Habeit arbeit. In den seine solchen Weisse schabe am Wert gewesen, um die Stände zu erstellen. Meister, Geiellen und Lehrlinge der verschiedensken Jandowertszweige haben Arbeit und Berdient beim Ausbau gesunden. Bon tustureller Bedeutung ist die Ausgabe der "Braunen Wessen", das Hubst wah derilen, deutsche Bertieb auch Gesten, deutsche zu deutsche der wird deutsche dentidungen des Einzelhandels und Handwerts, immer geöhere Leistungen zu volldringen. Rege Beschäftigung und damit eine finanziell gesektigtere Balis wird auch ftets zu einer Qualitätshebung führen. Nationalwirtschaftlich gesehen, dienem die "Braunen Messen" der Stärfung des Vinnenmarktes und der Hebung der Konsumkrast. Durch einsehend Umsahleigerung in Handel und Handwerf auch seinerseits wieder in der Lege, der deutschen Wirischaft Aufträge persönlicher Art gugusübren. Daneben wird in den eigenen Reihen die Arbeitsslösseit unrückedrängt und gusäplich neue Arbeitssfräste Betwendung sinden können. So kann jeder einzelne durch noch so kleinen Kauf mitwirfen an dem größen Itel des Führers, die Arbeitsslösgeseit in Deutschand auf ein Minimum derabzudrüden. Hür Wiesbaden selbst des

deutet die "Braune Meffe — Deutsche Woche" in ihn Schluftergebnis eine fteuerliche Entlastung durch infolge hödter Umsantätigfeit ftatferen Steuersluß.

hönter Amjagnatzete fatteren Steuerfan.
"Braune Messen" sind nicht Gelbligwed, sonder Kampsmittel zur Selbsterbaltung des Mitte ftandes. Sie dienen dem Ausau im Einen deutschlie Vollwerdung, sind eine Ubwehr gegen die Kräftezersplit rung im deutschen Mittelstand. Der Krafittom deutschlie Glaubens an die eigene Kraft, an die seltsche, gestige a kulturelle Erneuerung im Volke sindet det der "Brez Messe — Deutsche Woche" sichtbaren Ausdruck.

Die Lage im Einzelhandel.

Der Weg der Gefeggebung führt gu Leiftungsfreiheit und Leiftungsfteigerung.

Der Weg der Gesetzebung sührt zu Bec zu Krijenzeiten daran geht, eine zerstütete Volkswirtschaft planmößig neu ausjadunen, muß sich von Anfang an darüber flar sein, ob er von der Sach e oder vom Ven ich en ber an die Löhung des Vroldens herangehen will. Der materialskich den ken an die Löhung des Vroldenung von der lich sie das einere entsgleiben, amilied die Vlanung von der lich sie das einere entsgleiben, amilied die Vlanung von der lich sie das einere entsgleiben, amilied der Vlanung von der lich sie der Vlanung der der lich sie der der die Vlanung der der lich sie der der die Vlanung der der lich sie der die Vlanung der der lich sie der die Vlanung der der die Vlanung der die Vlanung der Vlanung der die Vlanung der Vlanung der die Vlanung der Vlanu

eistungsfreiheit und Leistungssteigerung.

Bas Krieg und Inflation eingeseitet hatten, vollen bie große Krise in den Isabren 1930 bis 1933: Bernick eift des Eigentums, dann des Ernerbs der breiten Medes Kolfes, was kich in einem weitgedenden K au if tr. ich wu und auswirfte. In dem Mahe aber, wie die K traft der Konlumenten geringer wurde, santen auch die siehe des Eingelkundels. Tochem nacht jedoch die Jahl handelsbeitriebe zu. Is mehr Konsurrenten nun aber einen sich hers verkleinernden Gewinn auftreten, desto einer mit der Kampl aller gegen alle. Die Unnafürfte diese Juhandes offendarte sich denn auch in der zuneh den Jahl der Konlumerte und Vergleichwertlaten im Landel. Dier muste zunächt einmal dringend Abhlite sich der geschen eine Auchel. Dier muste zunächt einmal deringen Abhlite hat in der eine Linkelhandelsbeiterlichungen mie der Ernfähung neuer Einzelhandelsnieherläungen und des Geben Grichtung neuer einzelkandelsnieherläungen mie wie weitere Enwicklung der berfehen Mertraftrick entstandenen, teilweite echt beträchtlichen Aberfeltung zu verlieren. Da im Berlotz der Koteltsssischer Wiesen au verlieren. Da im Berlotz der Koteltsssischer Wiese wurden au verlieren. Da im Berlotz der Koteltsssischer Wiese einem Abengeschaft anlegten, um es nach einigen Moma zu verlieren. Da im Berlotz der Koteltsssischer Wiese einem Eadengeschaft anlegten, um es nach einigen Moma zu verlieren. Da im Berlotz der Koteltsssische der Kouterist der werden, das der Kauffielen Eine Da um 1. Jahl 1934 befrißet. Bis wielem Ten von auch alle eine Auflächen werden und der Kauffielen der Berleichungen weber ausgeschult aben murden werden, das der Kauffielen der Wenter ausgeschlift haben mürde.

In ber Zwischenzeit gingen nun bie Beftrebungen bin, Grundlage fur bie Reuregelung ber Jusoffung Aufhebung der Sperte auszuarbeiten, sowie nach ber mehr erfolgten Berubigung innerhalb bes Singelba

Gottfried

Grabenstr. 26

täglich die größte Auswahl in

Radio-Neuheiten

der Funkausstellung

Köhler-Nähmaschinen Adler,Triumph v.Victoria Fahrräder

Auf Wunsch Radio-Vor-führungen in ihrem Heim u. bequeme Zahlungsweise.

Damenmäsche

Morgenröcke

Bettjäckchen Hausanzüge

Daunendecken

Telephon 23895 + Gegründet 1900.

Neuheiten

Möbelhaus

Bleichstraße 34 und Braune Messe / Stand 155



wahl erwartet sie!

Teppiche von billigster bis bester Qualität in formschönen Mustern kaufen Sie am besten im Spezialgeschäft

H. Süssenguth

Langgasse - Ecke Bärenstraße 3252 Unverbindi, Vorführung v. ca. 500 Teppichen

Möbel

Bellen

Möbel-Leicher, Oranienstr. 6
Bedarfsdeckungsscheine werden angenommen
Bertramstraße 9.

Bettfedern Möbel-Keicher

Möbel

stets gut und preiswert im Möbelhaus

Carl Klapper

Am Römertor 7. Stand auf der **Braunen Messe** Obergeschoß.



Große Möbel-Verkaufstage

zu nie dagewesenen niedrigen Preisen

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer

Die schönsten Küchen

Einzelne Möbel

Zwei- u. dreitürige Schränke

Weiße Möbel

Wollmatratzen Kapokmatratzen Rapokmatratzen Roßhaarmatratzen Deckbetten und Kissen Steppdecken in allen Farben

Annahme von Ehestandsdarlehen. Freie Lieferung. — Freie Aufbewahrung Langjührige Garantie.

Ausstellung in 4 Etagen.



Wellritzstraße 51.

Federbetten Bettroäsche

> Theodor Werner Webergasse + & cke Banggasse

Rirchliche Anzeigen.

Sirchliche Anzeigen.

Sonntog, den 8, September 1834.

Euangeliiche Kirche.

Biesbaddy-Biebrich.

Sempflirde. Kormittags 16 Uhr. Dauptgottesend. Bilaren Diek, Dormittags 11 Uhr. Dauptschesbelendt (Ubr. 2) 10—14 Jahren. Biarrer Diek.

Cranierflirche. Bormittags 10 Uhr. Dauptschesbelendt. Biarrer Lauth.

Bielbirtehe. Bollt aus.

Riesbaden-Gomenberg.

omning (Londe), John 10 Uhr offendiche Hoffen und Semeinbe. Biarrermalter Model. Born. 11 Uhr. Rinderschesbend; Germerwalter Model. Born. 20 Uhr. Rinderschesbend. Biarrerscher Model. Bertrag ber Mittmod., abor.

30 Uhr. Rinderschof. — Domerstag. abends Wihr, in ber Kinder Bortrag den Bierrer Tabel.

Biesbaden-Rambach.

omning (Londes)-geneblountag. Borm. 10 Uhr stesblent in 13 ugend und Gemeinde. Dilisatrer Dali. Morm. 11 Uhr. Rinderschesblend, in 18 Jahr. Bends 8 Uhr. Rinderschesblend. Borm. 11 Uhr. Rinderschesbend. Billsches 18 Jahr. Rindersche. Willisder und Schen bei 18 Jahr. Rindersche. Willisder und Schen bei 18 Jahr. Rindersche. Willisder der Mittage.

ge acendo o die 7 fair, Madopendende Hirter Dahl.

Ratholijche Kirche.

Flaerfliche St. Bomilatius, H. Wellen 6 und iden, 8 Uhr Ami, 9 Uhr Anhergotteodenit mit declogt. 10 Uhr Aocham mit Verdelt. 11.30 Uhr 16 il. Weife mit Predigt, nachm 6 Uhr Andact die Moleculen der Nickellen um 6.15, 6.50 und 9 Uhr. an abrigen Lagen um 6.30, 7.30 und 9 Uhr. Monga 6.50 Uhr Godulmelle für Realammantum und vorer Wäddeneichstellen Erichterlegenheit Camston 165, 1730 und nach 8.15 Uhr und Gonntag morgen 16 Uhr an. 6 Uhr an.

Sarrtirche Maria vill, 6 Uhr Arühmelie, blibt aweite bl. Weile mit Treblat und gemeinschlieber hi, sommunion ber Mönner und Sungamer, 8.45 Uhr Kindergottesbenit (Emil.) 10 Uhr dem in Bredet. 8 Uhr Arühmelie, blid under mit Bredet. 8 Uhr abende in de rechte blid und den der Geschlieber der Geschlieber

Viktoria-Hotel u, Badehaus

BIETET ANGENEHMEN

Winter-Aufenthalt

bei billigster Berechnung. Bekannt gute Küche Gut geheiztes Haus.

Stoffc

uf Teilzahlung liefert

Bruchmann Mainz Mainz Rosengasse 13, Verl. Sie Muster.



Bir druden

Zurück. Dr. Dey Bismarckring 3.

Dr. H. Biermer

Langgasse 1 (Ecke Marktstr.)

Zurück. Gustav Köster staati. gepr. Dentist. Bleichstraße 42.

Privatpraxis und Wohnung

Taunusstr. 6 (neben Hotel Rose)

Dr. B. E. Latz

Statt Karten.

Freitagfrüh entschlief nach schwerem Leiden unser Vater und Großvater

Moritz Simon

Ernst Ludwig Simon Dr. Werner Wolff u. Frau Lolo, geb. Simon

Wiesbaden (Taunusstraße 52), Hamburg, Zwickau i. S., Berlin, den 8. Sept. 1934.

Beerdigung: Sonntag, 9. September, 12 Uhr vom Postamt Bingen a. Rh. aus.

Am Freitag vormittag entschlief nach langem schwerem Leiden meine innigstgeliebte Braut

Fräulein Paula Amberg

im Alter von 35 Jahren.

In tiefer Trauer: Arthur Rau

Wiesbaden, den 8. September 1934.

Die Beerdigung findet am Montag, 10. September, nachmittags 21/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Zurück. Dr. Hees.

Zurück. **Professor Gierlich**

Zurück! Zahnärztin Dr. Köbig



Erstaunliche Schönheitserfindung eines Arztes

Harnanalusen

auch für Zucker-krank erledigt sorgfältigst und biiligst zus

Apotheker Sturz

Thre Dermählung geben bekannt:

Paul Dogler Erna Dogler

Wiesbaden, den 9. September 1934 Cauber Straße 7

Grauung: Sonntag, 3 Uhr Berghirche.

Verzogen

nach Friedrichstraße 38, II. Dr. med. Edmund Loeb

isthms, Katar he d. Luftwege be-and. mit bek. überrasch. schnell iellerfoig, 1000 fache Anerkenng O. Schlamp, Apotheker

Karl J. Steinhart Jlse Steinhart

Ulm a. d. Donau Pfarrer-Schultesweg 19 8 September 1934

Römerberg 27

Blutkreislauf-Tee

Allein echt: Kräuter und Reform W. Blumenthal, grisches Unternehmen, Marktstr. 13.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen denen, die mir bei meinem schweren Verluste so treu zur Seite standen. Ganz besonderen Dank der Verwaltung der Schutz- und Landespolizei, dem 3. Revier, der Polizeikapelle, dem Kameradschaftsbund der preußischen Polizeibeamten sowie dem Musikverein für das letzte Geleite.

Innigsten Dank dem Herrn Propst Lic. Peter für seine Worte des Trostes, sowie den Schwestern des Städt. Krankenhauses, Abt. 1a, für ihre liebevolle Pflege, allen Verwandten, Bekannten und den lieben Hausbewohnern.

Auch für die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden vielen vielen Dank.

In tiefer Trauer:

Frau Else Müller und Sohn Heinz.

Wiesbaden, den 9. September 1934.

Sport und Spiel.

Erster deutscher Leichtathletiksieg in Turin.

Suftav Wegner Europameister im Stabhochsprung.

Feierliche Eröffnung der Europameifterfcaften.

meisterschaften.
Die 1. Europameikerschaften in der Leichtathletit murben am Freitagnachmittag in seierlicher Weise eröffnet. Das herrliche Mulfolinis Stadion in Turin lag im Glanz der deigen indlandischen Sonne, als sich pünktlich um 14 Uhr das große Tor gegenüber der Tibitien öffnete und der Einmarsch der Albeten begann. Leider wies das slaggenseichmüdes Stadion nicht den erwarteten Mossenhebinch au, nur 3000 Turiner waren gekommen, um Zeuge der ersten enticheidenden Kömpfe zu ein. Unter den Flaggen der 24 Nationen lah man and die beutschen Sobeitszeichen, das Schwarzsweißeror und das Halenkrus.

Der Einmarsch.
Ofterzeich hatte die Care, an der Spisse der eine

Die Cimnarfs.

Die reimnarfs.

Die reimnarfs.

Die reim arfs.

Die reim arfs.

Die reim arfs.

Die reim arfs.

Die reim an den der Spihe der einsisehenden Kationen zu marschieren, da es nach dem italisenischen Alphabet ging. Es folgten Blugarien, Beigen, die Ischecholiomatet, Danemart, Eftiand, Jinnland, Irantreich und dann Deurschlied und Unier Zehnsamptweiterbrimmen Dansschien Sievert trug die schwarzenischerbrimmen Dansschien Sievert trug die schwarzenische Andack Turin gesommen is, die Haefensteusjlagge trug. Sinder Deutschad Litauen, Eugemburg. Rorwegen, Handland, Bosen, Rumanien, Schweden, Schweiz, Ungarn und Istalien, das als galfigebendes Lond ben Beighalu machte.

In breiter Front nachmen die Athleien vor der Ehrentibine Aussellichung. Der Bräsident des Internationalen Leichfardheitserbandes, der Schwede E. Ed hießen, erklätzte noch einer furzen Ansprache die Europameisterschaften ist eröffnet.

Unfere Leichtathleten halten fich gut.

Sinnischer Weltreterd im Speerwurf,
Rach einigen barmiofen Berkänupfen am Bormittag, bei
denen eine ganze Angalt non Leichtathleien ihre Meldungen
nicht erfüllten, brachte der Rachmittag junacht noch eine

Stabhodipprung.
ganze Neihe von Vorentscheidungen, wodei sich die beutschen Anfattere Abeliche von Aranflurter Wellschen der werden der bei die im Dürdenstaufen ich von im Bortauf auf der Erred. Bard meyer (Bochum) und Horn der ger (Virmelens) qualifizierten sich sie ivo Nerer-Enschelbung, und Wegner (Schweders) kam in die hürden-Ensichelbung, nachdem er in der Vorentscheidung eine Zeit von 14,8 erreicht habet. Die erste Ensichelbung sie Zeit von 14,8 erreicht habet. Die erste Ensichelbung sie Vereicht habet. Die erste Ensichelbung sie von kan der er erst im Stichfampf vor dem Schweden Lingdere, der erst im Stichfampf vor dem Schweden Lingder, der gleich ihm Estichfampf vor dem Schweden Lingdere, der die er erst im Stichfampf vor dem Schweden Lingdere, der Ingere hatte.

Im Sachiprung erfüllten fich bie beutichen Erwartungen nicht gang, benn Weintog (Roln) murbe mit 1.94 Mir.

nur Bierfer, Bier flegte ber finnifde Favorit Rotta: mit einem 2. Mir. Sprung,

nur Werter, hier kegte ber sinnische Favorit Kotka, mit einem 2-Mtr.-Sprung,
Winen weiteren sinnischen Sieg gab es im Speerwersen, wo Natit Jürvinen mit einem neuen Welterdord auswartete. Mit 78,68 Mtr. verbesserte et einen alten Ackord (76,10 Mtr.) ganz betrücktlich.
Unser deutscher Melter, der Leipziger Weinen alten kleib weit hinter den Erwartungen zurück und musite sich mit dem 6. Alah begnügen. Er hote den Hoere nur 65,68 m weit geschleibert. Wit einem Wart von 69,97 m kam der gweite Finne, M. Sippala, auf den 2 Alah. Die 1500-Witzentischender. Wit einem Natir von 69,97 m kam der gweite Finne, M. Sippala, auf den 2 Alah. Die 1500-Witzentischender Lugi Beccali, der in 3:54,8 Min, weinem leichen Sieg vor dem Index Jahn. Der den, der Meister Schaumburg (Oberhausen) iah sich im Endampf wiederholf um und verlor so untötigerweise den herten Pilah an den vorlächsenden Arangolen Normand.
Unser 400-Mir-Weister Wei zu er (Frankfurt) qualifizierte Ach mit einer Zeit von 45,5 Ect. die kein anderer Bewerber erreichte, sur de 1000-Witz-Entschledbung.
Die 10 000 Witz- were des Kennen nur dreier Läufer, der Finnen Sal mit en "Asfola und des dünlichen Keepwen werden der Verfeitung zu sein und log schon auf halbem Westerdormens henre Viellen. Aus Gurt unt der Verfeitung au sein und log schon auf halbem Westerdormens henre Viellen. Aus Gurt unt der Verfeitung au sein und log schon auf halbem Westerdormens henre Viellen. Aus Gurt unter vor des schließeitsch das für ihn aussichtstole Kennen de 7500 Mir. auf. Saltninen setze einem Landsmann Asfola in 3130,8 Minuten vor leinem Landsmann Asfola in 3130,2 und Vielsen.

Vor dem Feldbergrennen.

Amilcar vertreten. Hierbei werden übrigens Kenn- und Sportwagen nicht geirennt gewertet.
Auch aus Wiesbaden find verschiebene Meldungen eingelaufen. So harten: Ho Hiels KRKR. auf DRU. Hiebergoll-OOMC. auf Bieder (Wertungsgruppe I bis 250 bzm. 350 ccm), U. Weber-WIKK. auf KRU. (Wertungszr. II (VI) bis 300 bzm. 600 ccm), A. Poths. RIKK. auf INGU. D. Bertungszr. II (VI) bis 300 bzm. 600 ccm), A. Poths. RIKK. auf INGU. Auch INGU. Auch INGU. Auch INGU.

Aus der DT.

Stärffte Rationalmannicalt in Wiesbaben.

Startste Kationalmannspass in Wesedden.

Das Turnen der Nationalmannsschaft der Dentissen Turnerschaft indet am 18. September, abende Ruhr, im Kurhaus satt. Die Mannschaft ilt von dem Mannetrurmant der DZ. sein minumengekellt worden. In Wiesdaden innt die fürzige Kertretung der DZ. Es sind darunter Kampsspielekussen mu Melimeiser.

Das Kindertressen in Me-Sonnenberg am 9. September schaft nach der Ausgestellen.

Des Kindertreisen in A. Sonnenderg
am A. September icheint nach den einsgangenen Meldungen
und den getrossenen Sondereitungen einen schönen Verlauf
zu nehmen. 500 Buden und Mädels werden am Sanning
norgen ihre Kräste im interreisen Mettannyl messen und
kachnistag auf dem Kachausplachtstampt messen ihren
frohlummelhoften Spielen und Kortühungen ihren
frohlum Ausdrud geben. Am Abend werden ungesänt
100 Teilnehmer des Bolfstanzfreises in der Turnhalle Bolfstänze seigen.
Krößisch alls der DX. ausgeschollen.
Rrößisch alls der Krößisch hat Kürzlich auch die
in Bertin zusammengereisenen Gaustührer der Deutschen
Turnerschaft beschäftigt. Auf Grund des dort ungeschen
Karerials dat man sich deltigebend entschehen, daß der
Turnschiftener vom Stutisart, der urspränglich nur dies
31. März 1935 aus der DX. ausgeschollen worden ist, gan zi
aus der Deutschen Turnerschaft aus gescholle im weben
kandereit in den Versichen Kreisen und Gauen oberstes
Geich für die Deutsche Turnerschaft in zum Madrung der DX. deutschaft in den Gauen oberstes
Geich für die Deutsche Turnerschaft in den Gauen oberstes
Geich für die Deutsche Turnerschaft in

Sport-Rundschau.

Spoet-Rundschau.
Die Europarundslieger in Baris wieder gestartet.
Baris, 8. Sept. Edmittiche Fingenge, die im Augle des Freitags in Orin eingetrossen waren, ind in den feühen Morgenstunden des Samstags zum Weiterslug gestartet.
Deutschlands Goller schieden Schweden.
Omer 7. Länder fam pf der deutschen Golser gegen Schweden endete mit einem licheren 10.2° Seiz g. Korgabreichen Juschweren wurden am Treitag die Spiele im Jweier über 86 Löder ausgetragen. Nur zwei Eingelspiele wurden wertoren. Das interessinates Teessen lieserten sich Ultimeister Limburger und der Schwede Bengtons, das der Deutsche mit 1:2 verlor.
Roch fein deutsche Rampfabend wurde am Freisag im auswerteulren lieinen Saal der Reuen West' die Berliner Winterlaufen eröffnet. Im Mittelgunkt des Krozamms kand die Beganung dein Domgörg en Kölnl gegen Erwin Vie Westlin) um die deutsche Mittelgewichtsmeisterlichaft. Beide Woger trennen sich nach einem guten Gesch uner ist die Cone, so die Freise Auflieden wurden Wittelgewichtsmeisterlandst. Beide Woger trennen sich nach einem guten Gesche uner ist die den, so des Freise keiten untilt vergeben werden sonnte und Deutschland damit weiter ohne Mittelgewichtsmeister den Mittelgewichtsmeister ohne Mittelgewichtsmeister den Mittelgewichtsmeister ohne Mittelgewichtsmeister beibt.

Das Kämpferische im Sport.

Ablehnung der Sensation - Streben nach der Leiftung.

Bunadit eine Rlarftellung.

Junäckt eine Klarstellung.

Die vom Neichssportsübrer von Lichammer-Oten vor dem Hamburger Schmeling-Neusel-Bortamps abgegebenen Erflärungen, die fich gegen die Betonung des Senstation eile nich er Berichteskaltung über die Eerankaltung wandten, daben in der deutschen Bresse eine aufmerstame Beachtung gefunden. Menn der Keindssportsührer erflärte, das sie des gelandens Woodpanda nicht den Ansichaussen der Lunze und Sportbewegung des neuen Deutschland entspricht, dann hat der Reichsportsührer mit die und Aungen der Ausein die und hat der Berienigen gelprochen, die es gut mit dem Guten Geport meinen.

Man dari den deutschen Spart in auch nicht abne meise Woodpart meinen.

Sport meinen.

Man darf den deutlichen Sport ja auch nicht ohne weisters mit einem Großereignis des Berufsborfportes in Berbindung dringen. Die größen professionalen Sportverauskaltungen find ohne einem Satzbetrieb und alle möglichen Begleitumstände nicht deutlich auch hier Gren zen geden und so richteten fich die Aborte des Neichssportügkers nur gegen die überichteitungen der Grenzen, die auch dem Verufssport gezogen sind.

Senjation und Relord.
Mit allem bielem ist die große deutsche Sportbewegung nicht belastet, wie sie auch innerlich viel zu geined dafür ist. Denn Gott sei Dant hat der deutsche Sport in seinem Grundcharafter nichts mit derartigen Senjationen zu tun. Es bebt sich allerdings dei delegensheit die Frage nach dem Jusammenhang von Senjation und Retord. Dabet wird tein Sportsmann auch nur eine Sesunde zögern, alle Sen sati onen im Sport all ut ehnen. Bisden wir auf der anderen Seite nur auf die Messen im Amsteursport, is gewinnt die Fragestellung schon ein anderes Gestat.

teursport, lo gewinnt die Fregekellung ison ein anderes Soficht.
Wir beobachten heute in allen Ländern, daß die Leibessübungen einen Umfang angerismmen haben, den sie niemald norder hatten. Ungegählte Hortsleite aller Gattungen beiteiben ihre übungen mit Freude und Segeisterung, ohne auch nur jemals die Aussicht zu haben, irgendeinen Reford aufzustellen. Darüber sind sich and alle flar und grämen sich nicht genöß. Aber sie Jasien voh nicht von ihrem Sport, weil er sür sie nicht allein eine Quelle der Freu de jondern auch der Eelun deit ein. Der Weigh will im Grunde nicht mehr als spielen. Täusichen mit uns doch nicht weber die Katur des Wenschen dienem Westlächen der her Weightschaftlichen Spieletzied des Wenschen unt verfältnismägig wenig Raum losse, dannat sich der Sportbetrieb in aller Welt zu einem jo gewolltigen Ausmuß an wenigen Tagen und Stunden der Achen.

Sport als Erlebnis.

Es ist aber nicht der Spieltrieb allein, der in jedem Menichen lebendig ist; in jedem Menichen, det innerlich gesiund ist und gejund bleiben will, wohn auch ein gewiser Katurin stin 1t. Das so oft geptiesen Juridezur-Varurgustert sich im modernen Menichen in jeinem Berlangen nach geidesübungen und nach Ampielebnissen. Man murde ihn um viele innere Erlebnisse ärmer machen, wollte wan dem modernen Menichen den Sport nehmen. Menn hier und da, B. nach die Ansicht vertreten wird, das georfleisungen in umlerer Jeit ungeheuerlich über ich ust werden, so lägt sich deie Schiffellung nur aus völlig beologischer Berstein und gede Sportseisungen den und gede Schiffellung nur aus völlig beologischer Berstein und gede Sportse erstäten.

Die Freude am Rampi.

Der Spieltrieb und Kainrinftinft im Menschen lassen auch beute immer mieder die Areube am Kamps erleben. Und dier it das Scheinnis der Leibenühmen, des Sports überdaupt. Wenn die moderne Technit dem Kenschen sehr viel Freizigigsfeit gekattet, so legt sie ihm auch viele Beschändungen auf. Was sollen unsere Klagen fruchten, der die Größlädte mit ihrem Berlebr machen und die Katultung und die Kreizigigsteit wird ihrem Berlebr machen und die Katur ihrem Kerlebr machen und die Katur ihrem Kerlebr machen und die Katur ihrem Kerlebr machen und die Kratur ihrem kerlebr ihrem kerlebre der kernen und die Kratur ihrem kernen

eben nach der Leistung.

nor der Technit? Der Sport ist beute noch dos mächtigkte Glieb, dos den modernen Menichen mit der Ratur verdindet.

Man lage was man molle, diese Freude am Kampl erhälft auch den Menichen in seinem innerhen Weien jung und sedendig, Die Sportbewegung in der ganzen Welt ist auf dieser Bestedung des Kamplerischen ausgedaut. Nan fann doch der Jugend nichts desserven winschen, als des Kamplerischen und zu seiner kant fann doch der Jugend nichts desserven werden, wie um keltode zu erzielen, sowie der die der d



Der Shauplay ber Leichtathletit-Europameifteticaften pom 7. bis 9. Geptember ift bas Muffolini-Stadion in Inrin,

Wiesbadener Tagblatt

Anne Lufus fort dorb Moret!

Fremdenlegionär und Wiesbadener Bolfsbuch.

Bor wenig Tagen erhielt ich folgenden Brief aus Geg in Morotto:

Fremoenlegionar und
Bor wenig Tagen exfeit ich folgenden
erd aus Jez in Maroetto:

Fet, le 1. Julie 1984.

Verlag der Bolfsbildungswereins
Schr gesbrte Verlag, se werden sich
nebern den einem unbekannten Jungen
um einen Brief aus Afrika zu bekommen,
indickte beitten wens Irchent gedt micht
bei Wiesdadener Bolfsbilder zu
icht. Ich will in gleich sagen, das ich
ich einen großen Beichildung au
ich Ich den geworden und des ich
ich einen großen Beichildung au
ich läch geden deichilnun nach Artika
ich läch den geworden und des ich
ich genon-Etranger gekommen bien und
ich jehn duntert mal bereut habe. Ich
ich ber sehr einkum da ich mich nicht mitt
Gemenaden aus kann kommen ihre
deit und Trinken des kolt mich ach
win und daburch bien ich jehr einem gewen und habe mihr meine Juflucht zu
Eldhern genommen ha sind die die ich
ich eindar Bolfsbilder non istem Ber
ein die Sände bekommen, und die Ge
eine den ernen Welsen diese met
in die Sände bekommen, und die Ge
att mollen sein und micht der innem Ber
ien diereben und micht gefreut. Ben sie

att mollen sein und mich die betingungen
sien sich eine Und der gefreut. Ben

att mollen sein und mich die betingungen
sien sien und die har Großen über

e Bücher. Ab dien balb sertig mit meine
migeit, das macht nicht, were

ab monate mo ich zu machen habe, wens
deit geht, möche ich sie sehr weisen

de monate mo ich zu machen habe, wens
deit geht, möche ich sie sehrt gebuhr, habich

man etwas zu ichlen. 3ch mill innen auch

den monate mo ich zu machen babe, wens
deite inde noch eine Berbent ge
gen bin in baben sie na zem ich innen

ach de hone feine Erbeit gebuhr, habich

man etwas zu ichlen. 3ch mill innen auch

den monate nach gein mis Berbanbauch

gen bin in baben ich sie seiner Methen

mich und zuhenen habe ich inde mich

deit ich moch ein einen Berbant

der sich ich moch au molb ich mein ich

ich ich moch en molb ich mein ichen

mich und zuhenen habe ich sie geinnen

den jetze gegent habe was ich

mit gebt und ber hat mich l

direct richtich beinweh betommen nach mein ichones Rhöngedirge. Ich ein Rhön aus der ichonen habe Rhön. Ich will nun ichlien mitt beiten Gruß aus sernen Lande

aus fernen Lande Hand Schulz Meine Abr. Corporal Karl Schulz Me 2814 3, Regt.-Etrg. C. E. T.

vergeit mihr bas ich tein richtiges Deutsch tann ichreiben.

Kolfsdücher der dortigen Bahnhofsduchhandlung in Kommission, d. h. ohne finanzielles Aggnis sür diese, personlich anzuzielles Aggnis sür diese, personlich anzuzielen Agnatis sür diese, personlich anzuzielen Agnatis ich von den die die die die die
den Rabatt verhandelte, zu verstehen gab,
daß der Beelauf des JindendurgdückesAus meinem Arden eine vonterländliche
Tat sei, drochte sie mit spättisch den Kieden
und ließ mich steden.
Redmen wir den Fremdenlegionär aus
Marosso auf der einen Seite und die Bertreterin diese kontenken wir in deiben
nicht bloss Jidelligstein, sondern die Ausbrucksweise zweier verschiedenen Begist der
grif der Wiesbadenen Wer den der Rechten
girt der Wiesbadenen Wer den der Tese zur
böhe führt, und den anderen Beg, auf dem
die Ischeung findendurgs nur faufmännich einerung findendurgs nur faufmännich einerung findendurg nur faufmännich einerung findendurg nur faufmändie Jerikrung alles dessen der
der Jerendenlegionär mit sich sein
Den fremdenlegionär mit sich sien
Den fremdenlegionär will sich sein
Den fremdenlegionär mit sie für
Dentsiftum erholten und greift deshalb zum
gund der den der Stenendes Madnasiche
und den sein mag und frist vor uns als ein
leuchendes und Brennendes Madnasichen
The sien siehen konten und gesten bein,
Missedoner Vosskabun das kentige Buch!

Und ein sehr nabelisgender Weg ist das
"Riesbadener Vosskabun" das seit 30 Jahren in nunmehr 13 Millionen Eingelbänddien in der Welt dem deutschen Dersen dien.

Dr. Min or.

Gine Unterbringungsmöglichfeit für die alteren Ungeftellten.

Frankfurter Messe Sia Wlaya In & Avrifteriffingan Tildworthand!

[8" BIS 18 UHR AM 19. SEPT. BIS 13") DAUERKARTEN ... 2., TAGESKARTEN ... 1-

FAHRPREIS-ERMASSIGUNG AUF DER REICHSBAHN.

Anzeigenwerbung ist genehmigungspflichtig!

- Vielfach herrscht noch die Auffassung, daß jeder nach Belieben Anzeigenorgune schaffen und dafür Inserate werben könnte. Diese Auffassung trifft nicht zu und kann sowohl dem Herausgeber von Druckschriften als auch dem Inserenten größen Schaden verursachen.
- Gemäß II. Bekanntmachung des Werberats ist die Werbung durch Anzeigen in Bruckschriften grundsätzlich genehmigungspflichtig. Nur für laufend erscheinende Druckschriften, welche bereits im Oktober 1933 planmäßig erschienen sind, ist die Genehmigung allgemein erteilt. Das gleiche gilt für Druckschriften mit mehr als einmonattigen Erscheinungsfräten, welche in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Oktober 1933 planmäßig erschienen sind. Für alle anderen Druckschriften, in welche Anzeigen aufgenommen werden sollen, ist vor Erscheinen die Genehmigung vom Werberat der Deutschen Wirtschaft (Berlin W 8, Taubenstraße) einzuholen. Das gilt insbesondere auch für Programme, Festbücher, Wandfahrpläne, Fernsprechverzeichnisse usw., welche mit Anzeigen ausgestattet werden sollen.
- Es wird dringend davor gewarnt, die Anzeigenwerbung für derartige Schriften zu beginnen, ehe die Genehmigung des Werberats dafür vorliegt. Ebenso wird allen Gewerbetreibenden dringend empfohlen, sich vor Aufgabe von Anzeigen in solchen Schriften die Genehmigung des Werberats vorweisen zu lassen. Es könnte sonst sein, daß sie für eine Anzeigenwerbung nutzlos Kosten aufwenden, weil das Erscheinen der betr. Druckschrift durch den Werberat verhindert wird.

Modeberatung

Anfertigung vornehmer u. einfacher

DAMENMODEN

Prompte Bedienung . Billige Berechnung

Annemarie Heuer Adolfsallee 7, Part.

Öfen - Herde Sparte Sampen. Gasherde Straiter St

Jacob Post

Möbeltransporte Fritz Zander E. Hillert

Grave Hadre befeitigt Einfache Anwendung Diffe Sichere Wirkung FL 180 extra stark 250



FRORATH

Kirchgasse 24

Riifgee-Abgüffe Lögendett, nollen Arfan I. Galmando

Mervose herzleiden verschwinden,

der Bluidruck wird herabge selzt, die Herzmuskeln ge starkt – nach regelmässi-gen Bestrahlungen mit der Hanauer Höhensonne"

Ab heute Sonntag die größten und beliebtesten Komiker in einem Film



Lucie Englisch Ralph A. Roberts Oscar Sima Paul Beckers Hugo Fischer-Köppe Fritz Servos Richard Dammann Leo Peukert

Wilsenkonigh daß es da etwas zum Lachen gibt ist selbstverständlich! Im Beiprogramm: Kabarett - Tonfilm :-: Kulturfilm

Die neue Deulig-Woche bringt unter anderem Aufnahmen von der Eröffnung des Parteitages in Nürnberg. Der Führer spricht.

Film-Palast



Die Geschichte junger Herzen

Ein Kammerspiel, das Erich Waschneck mit feiner Hand gestaltet hat.

Mir Slezak / Schmitz / Waan Musik: Prof. Clemens Schmalstich

Jugendliche zugelassen

400, 615, 830 430, 630, 900



TEL. SAMM.NR. 59446 v. 23880.

Bergamoftes Birnen 10 Bfd, 80 Bf. Gute Luffe 10 Bfd I Mart Dosbeimer Etr. 11, St5. B.

Miet-Pianos nd -Fiûgel Place Wolff Friedrichstr.39,1 Tel. 23225.

Umlat führen, Beißt:

WerBe" trommel rubren 1



Die weltbekannte Oskar - Straus - Operette:



Lil Dagover Maria Beling — Adolf Wohlbrück Der neue große Operetten-Erfolg

Walhalla-Theaters

u. die Bühnendarbietungen! Sonntag ab 3 Uhr.



Zum Heilig Geist das Interessanteste Bieriokal von Mainz

Mittagstisch ab 90 Pfg. Preiswerte Abendplatten

Samstags und Sonntags Konzerte Bassen Schneider Mainzer Aktien-Bierel Ernst Schneider

Clostermühle

Kinder-Preiskegeln Kein Einsatz!

Restaurant Zur Börse

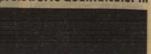
ANZEIGEN

eindringlich werben wollen! Wir garantieren Ihnen werbekräftige Aufmachung Ihrer Aufträge.

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADENER TAGBLAIT

NÖRDLINGER

das preiswerte Qualitätsbier in





LOESCH'S Wein- und Bierstuber

Ein groß angelegtes, überaüs witziges Lüstspiel!

Luise Ullrich und Hermann Thimig



Ein Lustspielschlager, gewürzt mit Humor und Liebe, ein Rekord an Heiterkeit und neuen Ideen.

Vorher das abwechslungsreiche Beiprogramm | mit den ersten Aufnahmen vom Reichsparteitag

Beginn: Sa.: 2.30; 4.35; 6.40; 8.45 Uhr.

 $\tau_{\tau} \quad \tau_{\tau} \quad \tau_{\tau$

Hotel-Restaurant Prinz Nikolas

bringt sich in empfehlende Erinnerung!

Mittagessen von RM.1.- an, offene Weine und Biere im Ausschank!

Reparaturen u. Herstellung v. Ersatzt photogr. Apparaten. J photogr. Apparaten. J gedreht, gefsäst, gesta Mechaniker H. Jung, Scharaberst-tr. 8, gegr. 1908

Mafulatur Tagbl. Beriga

Luna-Ton-Theater Schwalbacher Str. 57 Leitung: FR. ELSE

Guatav Fröhlich, Camila Horn, Tibor v. Halmay in dem herrlichen Film:

Rakoczy-Marsch

Gaté - Restaurant Vogelnest oberhalb B stadter Siedl

"Skandal in Budapest"

Skandal in Budapest

Die beliebte Bierstadter Nachkerb

Morgen Sonntag 9. September

Tanz in allen Sälen

Um zahlreichen Besuch bitten

Die Bierstadter Wirte.



That bufface!

Zwanglose Besichtigung erbeten Günstige Zahlungsweise

Radio- und Musikhaus ERNST Radio- und Musikhaus Taunusstr. 13 u. Rheinstr. 41

Rochbrunnen-Ronzerte.

Sonntag, ben 9. September 1934.

Früh-Rongert

Rochbrunnen, ausgeführt v. Städt, Aurorchester er Leitung von Konsertmeister Audolf Schöne. kuvertitze aur Oper "Die Fessenmühle" von G. Reistiger, imal, Solo für Trompele v. B. Linde. aus der Operette "Bolenblut" von

Bogelitimmen, Walser von E. Walbienfel, Fantalie aus der Operette "Das Benfionat" von Kr. v. Gupt Durch Kampf zum Sieg, Maric von Fr. v. Blon.

Montag, ben 10, Geptember 1984.

Früh-Rongert am Rochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baftian,

Sar und Zimmermann. Dupertilte von Lorsting. Hübchens Wiegenlied von Schmalkich. Malzer aus der Operette "Ein Walzertraum" von D. Strauß. Portpourri aus der Operette "Das Dreimäderls-krund nach der Operette "Das Dreimäderls-

pon D. Strauß. Potpourri aus der Operette "Das Dreimäderls haus" von Chubert-Bert. Deburtstagskändigen Infermesso von Linde. Deutschlands Kubm. Narfc von Schräder.

Rurhaus-Ronzerte.

Sonntag, ben 9. September 1934. 12.15 Ubr

Promenade-Ronzert

Bromenade-Rongert

Blumengarten vor dem Kurbaus, ausgeführt
von der Schübvolisellapelle Wiesdoden,
Uniere Reichswehr, Marich von Flankenburg.
Der Herene, Dupertüre von Außer,
hantalie aus der Oper "Tannhäuser" von
Richard Ragner.
Inder Rosenlieder von Eh. v. Gulenburg.
Edebende Lieber, Malser von C. Morena,
komannesia, Saloniantalie von Jidof,
Mille mit uns, Marichordvourti von Kobrecht.
Deutich ist die Saar, Marich von Doffmann.

18 Uhr (nur bei geeigneter Witterung im Aurgarien);

Ronzert.

Leitung: Kapellmeiter Ernft Schald.

Liegestlänge. Marich von Rifch.

audertütze zu "Dame Kobold" von Kaft.

Treintallighe Salletfulut von Krüger.

Limettamaliser von Iod Strauß.

Jumoresse aus "Orphens" von Offenbach.

Batoaurri aus "Bolenbint" von Rebbal
dchwamm brüber. Galovo von Külder.

Dauers und Kurfarten gilltig. Rongert.

16.30 Uhr im großen Gaale:

"Schan ichauferifder Mobenfunft." Mobetee. Tanstavelle Otto Schillinger.

20 Uhr:

Bolfstümliches Konzert. Leitung: Delmuth Thierleder. Jeltunorich: Deldengrübe (Jum 1, Male) von D. Manntred. Manyired. Diesengtuse (Jum 1. Wale) von Manyired. Divoertitre Boccaccio" von Ar. v. Euspå Slavijde Bodolok Ar. 1. iut atoses Orchester. von A. Divorat. Balletinustid aus "Gioconda" von L. Bonchiellt. Duvertüre "Fledermanis" von I. Sieraus. Justifiese Etiechett. Divoertüre "Fledermanis" von I. Sieraus. Justifiese The Archive Transport der Archive Der Rönig dats deinen aus Delibes Over Rönig dats gelagt von M. Zimmermann. Auslischer Tans von D. Bullerjan. Kinale marcia: Argoinermarch.
Bunte Fontianen und Lampionbeseuchtung. Dauer und Kurtarten gilltg.
woitellung: "Liebe zur Katur, keimiliche Tiermett.

Musftellung: "Liebe jur Ratur, beimifche Tierwelt, Jand und Fifderei" im Aurhaus, verlangert bis einicht. 12. Geptember.

Moniag, den 10. September 1934. 18 Uhr:

Rundfuntübertragung des Reichsparteitages 1934 in Aurnberg. Schlus des Barteitongreffes: Es fpricht der Führer, linich'. egend Schallplattenkonzert: Deil Deutsmland!

etropol

Sonntag ab 8 Uhr: Metropole-Weinkiste Preisausschreiben!



Das Preisgericht,

das sich aus Herren der Theaterleitung zusammensetzt, entscheidet entgültig und unanjechtbar.

Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los

Die Namen der Gewinner werden in der Donnerstag-Ausgabe dieser Zeitung veröffentlicht.

Letztec Einsendetermin: Dieustag, 11. September, abends 6 Uhr

Mir novllan Ifnan falfan

BAND

MUNDST.

BLUMEN-

BEILAGEN

KURHAUS

Helena Braun, Alt Elfriede Draeger, Sopran Ria Ginster, Sopran

Hilde Singenstreu, Sopran

Carl Schmitt-Walter, Bariton

Das städtische Kurorchester

wirken mit bei dem Festkonzert zum Besten der Künstler-Altershilte

Dr. Helmuth Thierfelder. Für die Künstler-Altershilfe: Elly Müller-Renée.

Dienstag, 11. Sept. 1934, 20 Uhr

Preise der Plätze: RM. 1.-, 1.50, 2.-, 2.50-u. 3.-

lartini-Stuben

Die gediegene Tanzbar!

Bis 4 Uhr geöffnet.

Bodo Greverus, Tenor Adolf Harbich, Bariton

Victor Hospach, Baß

UND

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei ner Tagblatt/Tel. 5963

Versteigerung werben noch Möbel, Sausgeräte, Rleider. Wälche und Gebrauchs-gegenst, all, Art übern, u. abgeh 2B. Rlapper

Auftionator n. Taxator, ingenstr. 4. Telephon 284 50.

Bootshaus Biebrich Tanz

Breußisches Staatstheater

Sonntag, ben 9. September 1934 Großes Saus.

Undine

Rleines Saus.

Benn der Sahn fraht

Beill der Sindi trug-Ludipiel in 3 Atten von August Dinrids. Gellnid, Eddeim, Lindemer, Ressendung, Tob, ach, Breitsof, Falkner, von Benden, Ludibe, Reichann, Eibold, Antana 20 Ubr. Ende gegen 22 Ubr. Breise III von 0.90 AM, an.

Montag, ben 10. September 1834.

Grokes Haus, Geldlollen. Die Kalle ist von 10—14 Uhr geölfnet.

Rleines Saus. Stammreibe V. 2. Borstellung. Jum exiten Male:

Frühlingsluft

Operetie in 3 Aften. Munt nach Motiven von Joief Straus, su-ammengestellt v. Ernst Reiterer.

Der Rundfunt.

Reichejenber Frantfurt 251/1195.

Reichsiender Krantfurt 251/1195.

Sonniag, den 9. September 1934.

8.15 Damburg: Solentomeert auf dem Dampier Albert Ballin". 8.15 Seit, Nachrichten, Weitert Ballin". 8.15 Seit, Nachrichten, Weitert Ballin". 8.15 Seit, Nachrichten, 200 Ratholides Morgenteier. 2.15 Chroselana, 10.45 Breiburg: Der Bolleichritteller Schmid Rohr. (10. Geburtstag am 10. September, 11.00 dommunit. 1851 erzöhiene 1.100 dommunit. 1851 erzöhiene 1.100 dommunit. 1851 erzöhiene 1.100 dommunit. 1851 erzöhiene 1.100 dommunit. 1851 erzöhien eine Gendereike auf Village der Dausmult umb sur Antenann des Paien Multischen. 10.00 den um 10.00 den 11.00 den Multischen. 10.00 den 10.00 den 11.00 den Multischen Borbeimarich der Edl. und SS. por dem Grünker am Abolichilter-Villag. 17.50 Bon Kanthera, Seinmarich 21.50 Bon Schigsberz. Nochmitagefonsert. 18.15 Bum Derfemer Wordstmarte. Ein beiterer Tuntbericht, 18.4 Bauermultur umb Bauernrecht. Die Felnische Grenslandichau im Sad Steunach. Ein Meiseintode. 19.00 Stuttaart: Anslandsdeut in Sad Stuttaart: Anslandsdeutsthe Sendung. Dörsloge. 19.30 Son Klünderz. Reichsiendung: Reichsendung: Reichsendung: Reichsendung: Reichsendung: Seit Multischer: 23.00 Aufmahrt. 20.00 Bon Mültherz: Reichsendung: Reichsendung: Seit Machrichter. 22.85 Radicitäten aus dem Sendungter. 20.00 Bon Damburt. Reichsendung: Mont der Seit. Mochtider. 22.85 Radicitäten aus dem Seit. 20.00 Luss deutschet Seete.

Montag, ben 10, Geptember 1984.

5.45 Sintipaart: Chorel, Selt. Metter. 5.50 Stutisaart: Genmanitt I. 6.15 Genmanitt II. 6.40 Seit. Studiener. 5.50 Metter. 6.55 Gribbonsert. 8.10 Bellerflamb. Metter. 8.15 Gribbonsert. 8.10 Bellerflamb. Wetter. 8.15 Gribbonsert. 8.10 Bellerflamb. Wetter. 8.15 Gribbonsert. 8.10 Bellerflamb. Wetter. 8.15 Handlerflammaniage. Wetter. 8.15 Gribbonsert. 11.30 Seit. 8.10 Seit. 11.45 Golabbent. 11.40 Metgebonsert. 11.30 Seit. 6.10 Seit. 8.10 Seit. 6.10 Seit. 8.10 Seit. 6.10 Seit. 6.10 Seit. 8.10 Seit. 6.10 Seit. 8.10 Seit. 6.10 Seit. 8.10 Seit. 6.10 Seit. 8.10 Se

Deutschlandjender 191/1571.

Sonntag, ben 9. September 1934. 6.15 Bon Samburg: Salentongert auf bem Dampfer "Albert Ballin". 8.00 Stunde der

Ommber Albert Bellin", 8,00 Gunde der Scholle.

8.55 Deutsche Seierlunde — Das emige Reich der Leutschen, 11,00 H. Molenaar ivricht eigene Gebichte.

11.30 Kom Minchen; Reichssendung: Reichsparteitag 1934 in Nürnberg, Stimmungsbericht vom Aufmarich aum Avoell in der Luitzold-Areng, anichtiesend, Bordeimarich der Sch. und Sopor dem Führer am Molifolitereklan, 17,00 Fundall-Landerlampt Deutschland-Bolen.

2. Holdbeit.

gusball-Landerfampt Deunschand weien.

3. Jalbeit.

17.40 Anne aus aften Operetten. 18.30 Geprekte
19.00 Kon Kinthaert. Auslandbeutiche Gendung."
19.30 Kon München. Reichsendung: Reichsendung: Reichsendung in Abrell der Espartetiga 1834 in München. Abrell der Espartetiga 1834 in München. Abrell der Espartetiga 1834 in München. Abrell der Espartetiga 1834 in der Aufmehaumarten.

19. der Beiter bei Beiter der Gerendung: Abrell der Espartetigen.
21.00 Kachticken und Georgebendung: Romert. 22.00
22.20 Europameikerfcalten der Leichtathleien in Turin. 23.00 Kon damburg: Wett macht mit?

Montag, ben 10. September 1934.

für die Landmirtschaft, 5.50 Rachrichten, 6.15
aaespruch, 6.20 Kon Damburg; Walltongert, 7.00 Hachrichten, 9.40 Dauswirtbeitlicher Lehranga, Erike Dille bet Unlädsfällen im Daule,
achrichten, 10.10 Leutiches Boltsum: Beter
logeace, ein ölltereichlicher Deimafbicher,
0.50 Korperliche Ersiehung, 11.55 Jür die
andmirte.

10.50 Korperlide Ersiehung. 11.55 Air die
12.08 dom Ereslau: Mitagsfonsert. 13.00 Abas
jeder fennt. 13.45 Nachrichten. 15.00 Abas
jeder fennt. 13.45 Nachrichten. 15.00 Mortenberichte. 15.15 Kindergelundheit und Kolfsgelundheit. 15.00 Keben die alfen Kraitenbezen noch?
16.08 kon Sinifagart: Nachmittagsfonsert. 17.30
Binderlunde: Hamilienfunde und Ahnenbezen noch? Abmittagsfonsert. 17.30
Binderlunde: Hamilienfunde und Ahnentoridung. 17.45 Constarbeit im BBR. 18.00
Bon Milinden, Neichsiendung: Reichsparteitag
1804 in Künnbea. Fortfebung und Schulb Abas
Barteifongreifes. Es bricht der Hührer,
19.00 Bon Sieselau: Rhendbonsert. 20.00 Remiprud.
20.15 Mulifalische Runnell. 21.00 "Die Opertaprobe- Komische Doer.
22.30 Entitäusder Doffmungen — übertroffene Ermartungen bei den Radwellmeisterschaften.
23.00 Dimmitide Klänge.

- Telegramm -

eintreffen täglich

neueste radio-apparate rundfunkhaus m. kohle wiesbaden, Webergasse 22 telephon 20012



Merkipruch für die Woche.

Dhne ben Rhein fann beutsche Freiheit nicht besteben. Diefe Meinung grundet fich junachft auf mein Berg, auf meine Liebe gu meinem Baterlande und gu meinem Bolfe, fobann auf Recht, auf Bolitit, auf Chre und Treue bes beutiden Ramens.

Ernft Morig Mrnbt, 1813.

Neue Jugend.

Sprechehor von Bilhelm Beilftein.

Ein Behrling:

Wir stehen zusammen in Kampf und Not, sie schlügen den treuesten Freund uns tot, es hallen die Tritte, es fällt ein Schuß, wir sandten ins Grad einen legten Gruß!

Mehrere Lehrlinge: Wir fteben am Bau

Andere Lehrlinge: und wir am Band

Mile Lehrlinge;

unfere Urt ift rauh, boch fest unfre Sand.

umgere der sie raun, vom ien unger gand.
Ein Student:
Uns schufte man eiftig mit weisen Lehren
und zwang uns zu Festen ohne Begelren,
wir wusten wir nichts von den reisenden Saaten.
Da rief uns der Schurm hinans zum Streit,
zur Tar waren vollet, nicht alle, bereit!
Es zieht uns zur deimart, zu Menichen und Land,
wir reichen dem schafflenden Kruder die Hand!

Behrlinge und Studenten;
Wir sieben zusammen Geite on Geit'
jum Rampfe, jum lehten für Deutschland bereit, Bit bollen bie gineitracht, Gunft und Betrat, wir wollen bie Freiheit, wir schreiten zur Tat!

Pflicht.

Das muß der Kernpuntt unseres Wesens sein, daß wir den Fyllicht genügen. Richt aus einem äußeren Jwonge herraus, sondern weit unser Inneres uns dazu drängt. Nicht gewohndeitsmäßig und gleichgültig, londern aus sedendiger Kreude. Es muß uns Sedürfnis sein, Olikiptin zu üben, und wir müssen unser Pilicht.
Ro aber ist die Pilicht?
Abr aber ist die Pilicht?
Aber fand in das Leben dineingestellt, wir haben zu wirten und zu douen an einer großen Jutunft. Iseder das leine Ausgade und net einer großen Jutunft. Iseder das leine Aufgade und die der Verläuften mit der gleichen Liede und Sorglaft, ohne zu unterscheften, wie groß sie sind. Daram ammisch wird war der Verläuften Verläuften der Verläufte

Darum burbe bir nicht mehr auf, als bu tragen fannft. Du möchteft fonft vor lauter Pflichten beine Pflicht ber-

Es gibt nichts Schöneres, nichts Beruhigenderes, gibt feine fiesere und reinere Freude als das eble Bewuhffein, nach bestem Ronnen und Bermögen seine Pflicht gefan gu doden. —

Selbstzucht.

Deutschland braucht Kerle, die jupaden können, die an eine Anstade derangeben und lie ficher lösen. Männer, die erflichen it den Surmen des Alltags, Kerle, die bort sind und Opfer zu bringen vermögen, wo es notint. Die ihr eigenes "Ich" gurucktellen und das große "Wir" versechten.

Dazu gehört aber die innere Reife, die seldatische Sal-tung, und die erzielen wir allein durch Arbeit an uns seldt, durch Jormen und Bilden an unserem Ich, durch Gelbstgucht.

Da gilt nur selten das frendige, willfürlich gestaltende Molten, sondern weit mehr ein eisenhartes Mus, an dem wir deweisen fonnen, wie es mit uns bestellt ist. Wit müssellen fonnen, wie es mit uns bestellt ist. Wit müssellen und siehen Beschleben, und beschen Beschleben, und beschen Beschleben, und siehen beschleben. Und siehen Beschleben, und siehen die Gemähr, ein uns einmal gestelltes Jiel und zu erreichen.

uns einma geneuce Jier eing zu einegleellt jein, vorwärtsgus-krieben. Aut jo bleiben wir in einem dauernden, frucht-bringenden Schaffen, das unierem Leden Anhalt gibt. Ein Leden, berutzt zu deuerndem Fellen und Berdifern auft Ich und und wied zu einer häbe führen, die den Menschen met über den Durchichnitt erhebt und seinen Boltsgenossen zugute tommt.

An der Schnür im den Tiften Ein Kastendrachen

Junächst müssen aus Leinwand zwei Leinmandgürtel bergestellt werden. Seder Jost 200
Zentimeter Umsang und 40 Zentimeter Breite
haben. Die Kanten der Gürtel sind den und
unten zu bestammen. Die Kanten der Gürtel sind den
Zentimeter Umsang wie der Zeitel sind den und
unten zu bestammen. Die gerade Stäbe, je 140
Zentimeter lang, besogt. Dazu etgnen sind
bessichens zu logenannte Simmenstäde, wie sie
seinendstäde zu der der der der der der der
Zentimerter lang, besogt. Dazu etgnen sind
bessichen geliegen der der der der der
Zeitmen der der der der der der der
Zeitmen der der der der der
Jaken der der der der
Jaken der der der
Jaken der der der
Jaken der
Jaken der der
Jaken der
J



Ein Raftenbrachen ift eigentlich iconer als ein gewöhn-licher. Man ficht ihn in ber Luft von allen Seiten, und wenn er richtig gebaut ift, fieht er oben auch ficherer.

Ein Hugzengdrachen

Fingsug-Drachen, den sein eingermaßen geschiete Hann.
Man beginnt deim Sau mit der Heitellung der Dappelverkeitung in der Mittettungen selhst ansetztigen Iann.
Man beginnt deim Sau mit der Heitellung der Dappelverkeitung in der Mitter. Dazu find 2 fe 100 Jentimeter lange, 5 Jentimeter breite und 4 Millimeter lange der Grachen der Geschieden abeite Geschieden abeite Geschieden abeite Geschieden geschieden Auflichen der Auflich der Auflichen der Auflich der Auflich der Aufliche der Auflich der Auflich der Auflich der Auflich der Auflich der Aufliche der Auflich der Auflich der Auflich der Auflich der Aufliche der Auflich auf am Mittelrumpf eingehalt. Da fich in der Auflich auf der Auflic

Alarm !

Mlarm war durch den Jungsugührer angelogt. Um

4 Uhr im heim, übung." 3ch war unterdesten mit Ult im

5eim und wartete auf die Keldessprechen. — Se slopft:
"Herein", sagt Ult. Es ist Schwarze, Ults Melbessprecher. — Se slopft:
"Herein", sagt Ult. Es ist Schwarze, Ults Melbessprecher. — Er moptings die Sesselble. Zu sedem Jungen der Jungenschaft.
"Dorte" must er sahren nuch im zum Alarm rusen. Der nächte Melbessahrer bekommt seine Sesehle von Kals, der inzwischen auch gekommen ist, sswarze wie, und rast mit seiner Karre sos. Kals, Ult, Kurt und ich überlegen uns, wie der Angelig gemacht werden soll. Erdlich sie der Plan sertig. Die Loslung war: "Kuchig und ungeleden den Jesind umzingelin." Um Kis Uhr samen die ersten Jungs. Katürlich ganz vor im Gessel. waare hatte and sein Stot in der Hand. — Kunft 5 Uhr wor der Jungzug mit sünsundwicksig Mann zur Seielle. Alle in Klusst.

Finker war der Himmel. Kegenwetter — salt. Ein

Mann zur Sielle. Alle in Klast.

Finster wer der Himmel. Regenwetter — falt. Ein Bliss. Die Jungenschaftslührer treten zusammen, erhalten Beschle, und Jungenschaft nach Jungenschaft vorläßt leise das Heim. — Der Wind pfeist und hauf. Emblich haben mir unseren Qagerplag erreicht. Longlam geben wir dem naden Wald zu. Unsere Vortuber und beim Aban Wald zu. Unsere Vortuber und jeder aufpassen, seiner spricht ein Wort, ein Ruf erkänt. Die Bothut fommit — der Feind ist da. Alles ist in Ordnung, der Trompeter bläst, wir ichwärmen aus — und sind Sieger.

Werner Malded.

Denksport-Aufgabe.

3mei Bafinstationen liegen sechs Stunden Sabrzeit pon einander entfernt. Jede Stunde geft von jeder der beiber Stationen nach ber andern ein Zug ab.

Wieviel Bügen begegnet ein Bug?

Ein Buch für euch.



Jahrweiser 1935, Berausgeber und Berlag: Reichsverband für Deutsche Jugenbherbergen, Berlin RBB. 40, Roonitrage 5.

Eine wertvolle Bervollftandigung des beutichen Jahrweisermesens bildet biefes interesiante Buchlein. Ihr jolltet es anicafien und grundlich lefen,

Braune Messe W Deutsche Woche



auch das Berhaftnis zu ben anderen Teilen ber Bolfswirt-

auch das Verhältnis zu den anderen Teilen der Vollswirts schaft zu stären.

Wei sich ein gesagt, ist dem Lehtbandel als sehtem Warenverteiler die Eflege und Lenfung des Kons um sidertragen. Die Besinfullung und Veratung des Kons um
ibertragen. Die Besinfullung und Veratung des Annen
im Jugenblid des Kaufes it von entschedenüber Sedeutung
iv die gesomte Vollswirtschaft. Der Kaufmann bezieht
keine Waren num Größbandel aber Erzeuger. Mithin beeinmen die Selamtfunme der von Einzelgandel direct oder
einderft über den Avsischenbandel speedenem Rustrage die
Richtung der Erzeugung, so daß es nicht gleichgültig it,
mas der einzelne soult. Es legt zu einem größen Teil in
Händen des Einzelfändblers, einreieits zum Kauf soch
karen anzuregen, derem Klögi in vollswirtschaftlicher Dinlicht erwünsich ist, andererieits als sach und zur Zeare den Kauf non Gualtilätswaren zu sördern und durch
abschalt zu erhalten.

Personliche Juverlässigsteit und Gachtunde müssen die
Wert zu erhalten.

Berlönliche Juverlässigsteit und Gachtunde müssen mit
kein den Einzelhandels der Julunft sennzeichnen. Dies
wurde Ansang Aprell 1934 in der Tingade des Deutschaft
nabaufteis und handelsiages, der hauptgemeinschaft des
Deutschen Einzelhandels und der Deutschen Angesellten
kohntelle und hat nunmedt in der leiten Durchmölt, gelordert, und hat nunmedt in der leiten Durchmölt, gelordert, und hat nunmedt in der leiten Durchmölt, gelorder, und hat nunmen in den den erzichtungsverber dass allein Ausschlagebend aufgelodert werben, daßfolen es nicht aus einer aussendenmen in der einer
mer einer geschen der Ausendem son dem Errichung in
der betreisenden Gegend

Bestandsaufnahme der Volkswirtschaft.

Einzelhandel und handwert nach der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1933. — Abnahme der Betriebs- und Personenzahl im Großhandel. — Bermehrung im Einzelhandel. - Rudgang der im Sandwert beicaftigten Berfonen, aber Junahme der Betriebszahl.

Das Statikliche Reichsamt bat vor furgem die Ergebnisse vor Detriedsjahl.

Das Statikliche Reichsamt bat vor furgem die Ergebnisse ber der beite bestähligt war den 1800 ber der bei der der nicht nur einen Uberblick über die Bebeutung der verschiebenen Imeige des handwerts und des Einzelhandels, sondern lassen beim Bergleich mit der Betriedsjählung von 1925 auch die Beränderungen erkennen, welche sich in der Justigenete ergeben haben. Wir bringen nachstehend zwei Ausfäge, die im einzelnen die Entwicklung ausgeigen.

Der Einzelhandel.

Der Einzelhandel fann seine Aufgabe, die Konsumgüter den seinen Berdrauchern ausuleiten, nur dann erfüllen, wenn er dos Gedier der Boltswirtschaft mit einem auch die letzen men schlichen Siedlungen erschieneben Res von Verteilungsstellen überzieht. Dieraus wird es done meiteres verkändlich, doch ere Lingeklandel mit rund 844 000 Aiederschlungen und 1,9 Millionen be-löglitzungen Bertonen weit über den Imsang des Großbandels dinausgeht.
Betriebe und beschäftigte Bertonen mettellen sich wie folgt auf die Hauptzweige des Einzelbandels:

Einzelhandel	Betriebe	Berjonen
mit Waren aller Art	56 713	259 504
mit Lebens- und Genugmitteln	432 617	778.814
mit Befleibungegenftanben	106 919	354 943
mit Saus- u. Ruchengerate u. Wohnbebarf	36 349	104 685
mit Maidinen und Rahrzeugen	22 019	44 718
mit Gegenständen ber Körper-		THE SA
und Gefunbheitepflege	41 995	101 505
Sonftiger Racheinzelbanbel	94 218	216 868
Saufierhanbel	52 613	58 951

Bedürfniffen bienenben Sanbelszweige besonders beutifch bernor.

Es ergibt fich, bag mindeftens zwei Drittel bes gefamten Gingelhandelsapparaies für Die Befriedigung bes i nahrunge- und Befleidungebedurfniffes arbeiten.

nahrungs inn Bettelbungsbeautinifes arottelt.

Den nächten Blat unter den spezialissierten Einzelbandelspweigen nimmt die Gruppe des "Sonftigen fachelnige bet den bels" ein, in der wieder der handel mit Beeumaaretial, der Auchendel, der Jandel mit Bereinmatertial, der Auchendel, der Jandel mit Borbegraumd fieden. Im Einzelbandel im Borbegraumd fieden, Im Einzelbandel mit Jause und Rückengeräten tritt der Jandel mit Blech. Eisen und Rickengeräten tritt der Jandel mit Blech. Eisen und Machengeräten tritt der Jandel mit Bortellan und Glasswaren hetror, mährend fich als kärsser zweig des Handels mit Gegenständen der Rörper und Gelundheitspsiege der Jandel mit Chemitalien, Drogen und Farben (Orogerien) derstelt.

Die verschiedenen Zweige bes Sandels mit Baren aller Urt geigen nachstebende Beletung:

	Betriebe	Berionen
Baren. und Raufbaufer	1 508	114 577
Ronfumgenoffenichaften	9 636	36.747
Ginheitspreisgeschäfte	413	16 801
Gemijchtwarenge chafte	40 370	84 869
Tröbelbandlungen	4.786	6 510

Eine eingehende Wurdigung biefer Jahlen ift erft mög-lich, menn ihre Berteilung auf Wirtichaftsgebiete und Be-triebsgrößenklaffen vorliegt.

Im Gegensat zum Größbandel zeigt der Einzelban dei im Jahre 1939 turz nach Aberwindung des tiester Krisenstandes durch die nationassozialikische Revolution

erwartet Sie

Braune Messe Stand 133/134

Dipl.- Haussmann & Eggeling Kirchgasse 5 - Tel. 25788

Sie werden

Wenn Sie

Färberei Döring

reinigen, färben, plissieren u. dekatieren

Dotzheimer Str. 62 Telephon 28149 Oranienstr. 18



ELEKTRISCHE UHREN

und Signalanlagen,

Apparate für Haustelegraphie, Personen-Rufanlagen, Blitzableiter-Anlagen, Elektrische Lichtanlagen usw.

C. THEOD. WAGNER A.-G., WIESBADEN Schiersteiner Straße 31/33 Fernsprecher 59337

Heinrich Sopp

Malermeister

Wiesbaden Sedanplatz 5 Fernrul 25463

Neuheiten für Büro und Heim

Poplerhous Hutter Kirchgosse 74 Hutter

Braune Messe Rundsaal

und W liefern Ihnen das fertige Bild die seit 50 Jahren best Photo-Fachfirma

reduzierten Preisen. Greifen Sie schnell zu! Flack . Wiesbaden Luisenstr.25

Radio-Empfänger

Typen 1933/34 zu

Schlafzimmer, Küchen Couches, Sessel, Matratzen auf Darlehensscheine billigst

Fr. Darmstadt Frankenstraße 25. **Elektrische Anlagen**

Reparaturen an elektrischen Maschinen Lieferung aller Elektrogeräte • Lichtreklame

RHEINISCHE ELEKTRIZITÄTSGESELLSCHAFT Helenenstraße 26

HEINRICH FUCHS, Kürschner Wiesbaden, Riehlstr. 17



Etagen-Geschäft für feine Peizwaren, sowie Um-arbeiten und Reparaturen bei billigster Berechnung.

Blufen, Morgenröcke, Neue Wollstoffe Hauskleider, Berufskittel, Schürzen



Möbelkretonne Gardinenstoffe

Gegründer R. PERROT NACHF

Ecke Große und Kleine Burgftraße 1

Radio-Leffler Stand 108

Braune Messe



noch einen hoheren Betriebs, und Personalftand als im Jahre 1925.

Möhrend Betriebe und Perjonen beim Grofipandel ftarte Abnahmen aufweisen, haben fich beim Einzelpandel die Betriebe um 7,6 v. 8, und bie Beighäftigten um 11,5 v. h. vermehrt.

11,5 n. h. vermehrt.
Die Unterschiede durften sich jum größten Teil daraus erflären, daß der Großglandel nicht nur wie der Einzelsandel Berbrauchsgüter sir den heimischen Bedart, sondern auch die von der Krise färfer betrossenen Produktionsgüter sow is Imports und Exportartikel vermittelt und bereitstellt. Innerhalb der verschiedenen Branden des Einzelsandels hat sich die Entwidssung nich gekonden des Ginzelsandels hat sich die Entwidsungen die Abeneichungen find aus nachstehender Jusammenstellung erstätztig.

Sanbet			3u. bym, i der Personen Zahl	
mit Waren aller Art . mit Lebens- u. Genus-	+ 8130	+16,7	+ 89009	+ 52,5
mit Belleidungsgegen-	+49404	+12,9	+101955	+ 15,1
ftanben	+ 3063	+ 2,9	- 6632	- 1,8
geräten	+ 1141 + 4920	+ 4,0 + 27,2	- 7754 + 7805	
Körper- n. Gefund- heitspflege Sonstigen Fachhandel . Haustierhandel .	+10797 +23612 -41575	+ 31,2	+ 22484 + 46321 - 55234	+ 28,4 + 25,9 - 48,4

zestiegen.

Im Gegensatz zu den bisher genannten Handelszweigen sieht die Entwidlung in einer Reihe von Brancken, welche mit Gulern zur Zeiteibigung verfeinerten Lebensbedarfs handelm. Im Handelm it Spielwaren dat die Jahl der Riederlassungen um 21,9 v. H., im Handelm it Golanterie. Zeders und Luguswaren um 17,5 v. H., im Handelmit Kunstgegenständen um 12,3 v. H., im Buchdandel um 6,9 v. H. und im Handel mit Eüspwaren um 2,2 v. H. e. h. e. h. e. h. e. g. u. d. m. u. d. e. g. u. d. h. e. g. u. d.



Das Handwerk.

In den Ergebnissen der gewerblichen Betriebsgäftung 1933 sür Gewerbearten ist das Handwerf nicht gesondert darzestellt worden. Unter den von der Betriebsgäßtung nachgewielenen 700 verösiedenen Gewerbeweigen sind der zahlreiche Branchen enthalten, die ausschließlich oder dah um großen Teil dandwertsmäßt durchsest sind. Die sür diese Wirtschaftssweige mitgebeilen Jahlenangaden nerwitteln beim Verstellt mit der Jählung von 1925 mar tein vollkändiges, aber immerhin ein reprosentation wertenließ Betreicht mit der Jählung von 1925 mar tein vollkändiges, aber immerhin ein reprosentation wertenließ Betreichtung der immerhin ein reprosentation wertenließ Betreichtung der immerhin ein reprosentation wertenließen Betreichtung der der Verlächtung der in der Verlächtung der in der Verlächtung der gestellt die zusächlich und der Verlächtung der Kertiebsgahlen und der Verlächten der Genaldeltung der Verlächtung der Verlächtung

Bahrend die Zahl ber in den Sandwertsbetrieben Beichäftigten (Meifter, Gesellen, Lehrlinge, Angestellte, mithelfende Jamilienangehörige ulm.) in den meisten Zweigen abgenommen hat, find nur in verfaltnismichig wenigen Zweigen Betrieborutgunge zu verzeichnen.

weingen Zweigen Betrieberückginge zu verzeichnen.
Die Betriebezahlen haben sich im Gegenteil mehr ober weniger karf erhöht, und zwar zum Teil bei gleichzeitiger umlangreicher Personalverminderung. So ik aum Beilpiel bie Zahl der Bauti delereien in der Zeitspanne wischen 1925 und 1933 um ein Trittel gestiegen, während sich der Beschäftigkenstand in der gleichen Zeit um ein Drittel vermindert hat. Diese Tatische ist derhobers auffallend im Bergleich zur Entwicklung in den indbuftriellen Gewerbezweigen, in denen sich regelmähig auch die Zahl der durch die Erhebung ermittelten Riederschlungen be-

Möbeltransporte Wohnungsbeschaffung

Lagerung

A.W. Wagner

Dotzheimer Str. 53 - Tel. 22767

Möbeltransporte Möbellagerung

Zuverlässige Bedienung. Meinhard & Cie. Bertsder Hölte Blefert prompt frei Haus siets beste Q unlitäten Putzmittel aller Art

Wiesbaden Schwalbacher Straße 36

GARAGEN mit elektrischem Licht und Dampfheizung Erstklassige Auto-Waschanlage Deeraalms von Pensionswagen unter gewissenhafter technizatischer Pitege. Alle Auto-Reparaturen.

TANKSTATION: Dapolin - Esso - Aral - Benzol

AUTOBETRIEBSSTOFFE

Bereifung sämtlicher Marken Div. Autoöle, erste Qualitäten

Alleinverkauf der Schneehaase-seifenprodukte



Karl Seelgen Baugeschäft

Wiesbaden-Sonnenberg Telephon 22485



Ruhrzechenbrechkoks für Zentralheizungen Anthrazitkohlen für Dauerbrandöfen usw

Kohlen-Genss 6. m. Hauptkontor: Neugasse 13 b. H. Fernsprecher 27131

Eine zuverlässige Adresse

Im Wiesbadener Tagblatt werben heißt mit Erfolg werben!



meine bekannte Misch Liliput-Eßeiform u. Koks

Rufen Sie sofort []

Für alle Bewachungen bei Tag u. Nacht kommt nur in Frage die

Wiesbadener Wachu. Schließgesellschaft m.b.H.

Geschäftsräume: Webergasse 31, Ecke Langgasse, Fernsprecher 27832



Bock, Hack & Co. G. H. Wiesbaden Alleinvertrieb der Langenbrahm-Anthrazitkohlen

Langenbrahm-Anthrazit-Eiformbriketts

Brautkränze B. v. Santen Mauergasse 12

la Buchenideithols

Werbe-Drucksachen

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei-Wiesbadener Taghlatt



Braune Meise W Deutsche Woche

ern worden sind, gewinnt man jedoch nut aus einer egen überkelsung des Personalbestandes, nige Zweige mit besonders karten Rüdgänges find nach-zend ausgeschitt:

	Beighlitigte	Personen	nahme
	1995	1938	in v. S.
Anchilerei Depmacerei und Herfellung von geuformen Gellmacherei und Holgrogendan gentiglerei Settrotechnische Ankallation bestellung von Kochwaren geschientenperaturverstätten Gelosterei	27 882	14 173	49,2
	54 953	29 568	46,2
	109 148	64 331	41,1
	21 626	14 608	32,5
	101 023	71 477	31,2
	33 351	23 070	30,8
	39 023	27 393	29,8
	89 733	65 536	27,0

nerkenswert ist, daß die Personasverluste bei ben eführten Gewerbezweigen teilweise weit großer find, als Durchschnitt des gesamten Gutererzeugungsapparates 30,7), und bag an ben Berluften fomobl alte erzeugenbe er reparierende Sandwerke als auch neue, auf bem Boden m modernen Industrie erwachsene Sandwerke (Eleftraund Mafchinenteparaturmerfftatien) beteiligt Wie troftsos die Lage gerade in diesen Handwerfs-igen durch die Krise geworden war, geht daraus her-den der Ausweg der Berselbständigung von arbeitslos wordenen Handwerfern hier sogar nur in geringem Um-nge beschritten worden ift. Jedenfalls fag die Betriebsbei ben Bugmachereien, ben Rorbmachereien, ben Schinen-Reparaturmerfftatten fowie ben Drechflereien im thre 1933 unterhalb bes Stanbes pon 1925.

einer Reihe anderer Sandwertszweige find bie ersonalverminderungen weniger einschneibend gemefen, tempnereien, Ofensehereien, Photographen und Malereien n bei gleichzeitiger Erhöhung des Beltiebsbestandes zu 25 v. H.) nur verhältnismäßig geringe Rudgänge Beschüftigienzahlen aufzuweisen.

Im Gegenlatz ju den bisher genannten Gemerbezweigen m einige Hondwerfe, dei denen von 1925 bis 1933 fraf-gersonalvermehrungen eingetreten find. Sie find in lebender Uberficht zusammengestellt:

PRINCIPLE STATE	Betriebe			Berfonen		
THE NAME OF	1925	1933	Bunahme in v.S.	1925	1933	Запавине ін в.Д.
Bädereien Konbitoreien	94061	103873	10,4	316348 47083	390 353 49 945	23,4
Fleischereien	86880	103874	19,6	257 048	322 602	25,5
Barbiergewerbe Bäichereien 11.	56865	94343	65,9	119 522	202712	69,6
Blattereien .	19737	29931	56,6	51548	69908	35,6
Schornsteinfeger	4438	4694	5,8	9881	11399	15,4

Einen gerabezu überraichenden Aufichwung haben bie Frifeure sowie die Bafchereien und Platiereien genommen.

Es handelt fich hierbei teilmeise um Handwerte, die, wie Fseischeren und Bädereien, für den dringendsten, auch in Krisengeiten unter allen Umfänden zu bedenden Bedarf arbeiten, wode ihmustommt, das diese Wedarf in der gesamten Bollswirtschaft durch die Benölferungsvermeherung von 1825 die 1833 (+ 4,5 n, 5) teilmeise noch geltiegen ift.

IN A DESCRIPTION	19	15	1933		
Tick out of the last	SRotoren- Betriebe	in n g. Emtliden Beirieben	Motocen- betriebe	in v. S. ihmilichen Betrieb en	
Schwiederei Schlofferet Klempnerei Bau- n. Wöbelfrichterei Bättcherei Etellnacherei Bäderei Bälcherei u. Klätterei	15094 9221 1652 25995 2428 19538 41862 3253	25,2 45,2 5,7 39,1 17,1 50,7 44,5 16,5	31 191 14 919 3 558 47 906 3 800 27 698 67 304 11 736	50,0 58,5 10,0 55,6 32,7 68,5 64,8 39,2	



Keine Preissteigerung in Deutschland.

Unter vielen anderen Lügen taucht im Auslande immer mieder die Behauptung auf, des in Deutschland durch die Regelung der landwirtschaftlichen Märke die Lebe nomittelpreite ganz bedeuteid in die Höbe gegangen leien. Dies lit nicht wade. Isde Jaustreu kann sich elbe kieden gegenem einer Dies lit nicht wade. Isde Jaustreu kann sich elbe übergeugen, daß von einer welenlichen Steigerung der Bedensmitselpreite gar teine Rede sein kann. Die Berechungen des Statistischen Reichsomis über die Lebe nob alt un gest of ten delätigen dies und geden an, daß der Bedenschaftungsinder (1913 = 100) vom Januar 1983 von 117.4 die zum Mail 1984 unt auf 12.03 gestlegen ist. Seit dem Rovember v. 3. sind die Zedenschaftungslichen im großen und gangen überdaupt ka dit gedichen. Das Bild zeigt, daß von allen Hastoren, die die Lebenschaftungslichen der Endstrungsfohm im Erofaltnis zu 1928 am wenigsten angeltiegen sind. Benn es troßem dem Keichsnährland möglich wer, durch die Ordnung der Martwerkaltnisse dem deutschaftlichen Beuern sir die wieligsten Edenschlich einen gerochen Bries zu verschäftnisse dem Bantwerkaltnisse der Rartwerkaltnisse dem beutsfigen Wegelung der Martwerkaltnisse dem erschien Wegelung der Martwerkaltnisse auf dem richtigen Wegelung der



Versäumen Sie nicht

Deutschen Woche



Seit über 20 Jahren gilt mei

Beste Qualitäten

denkbar günstigsten Preisen.



Tag

Fernrul 27895

reie Pumpe Schiersteiner Straße 67

Carl Juppe & Sohn Auto-Lackiererei

> Dotzheimer Straße 172 Telephon 29146.

Zintgraff Nachf

Tel. 27239 Wiesbaden Hougasse 17

lefen - Kohlenherde - Gasherde Braune Messe 111

Blausäure-Zyklon

macht Wohnräume, Kinder- u. Altersheime ungezieferfrei

Wiesbaden, Walkmühlstr. 21 @ Tel. 23769

Bindfaden - Großvertrieb JOSEF NIEDERLÄNDER Wiesbaden, Schlersteiner Str. 6, Tel. 24498

le Sorten Bindfaden und Packfaden für Industrie andel und Gewerbe • Wurstgarne, Schnürfaden ahkordel • u.sw. Bastband • Klebrollen u. Apparate



FLACK . Elektrohaus Luisenstraße 25



4-Gang r- und führerscheinfrei 1280 Mk.

Auto-Schüler

Hala **Hans Lange** Auto-Licht u. -Zündung Karl Nicodemus

Emil Brezing • Ing.

Magirus-Vertretung

W. Adolph

Wiesb.-Biebrich

Mineralöl-Großhaudlung, Tel. 60 106 liefert Autoöle und alle

fechn. Feftpräparate in feinsten Qualitäten und zu konkurrenzlosen Preisen.

WILHELM HORZ

Tank II-Jul. Behrens jr., Frankfurter Str. 122/24

CHREYSSLER-VERTRETUNG Ersatzteillager • Reparaturen Tank • Ole und Fette

Papierhandlung Rheinstr. 101 pepenih Mittelschule Kundendienst Tank I Jul. Behrens sen, Aarstr. 27, Tel. 24376

pezialgeschaft für feine Herrenwasche-Damenwasche Gardinenspannerei

iesb.Dampfwaschwäschtuplättet "Wie neu" Wiesbaden, Fernspr 26117

Braune Meije D



Deutiche Moche

Die neue Chrengerichtsbarkeit

in Birticaft und Sandwert.

Bon Dr. jur. Rael Doerner, Oberregierungsrat im Reichsjuftigminifteriun

Ton Dr. jur. Kaal Doerner,

Oberregierungstat im Reichpultiminiflerium.

Gine softenatische Darstellung der logialen Ehren gerichtsbarfeit in volkspultiministerium.

Gine softenatische Darstellung der logialen Ehren gerichtsbarfeit in volkstümischer Sprache und gleichzeitiger jurslissen Alarbeit das der Oberregierungstat Doerner gegeben in seiner ausgezeichneten Darskellung "Die neue Ehrengerichtsbarfeit der Ritrischoft und des Sandworts", Otto Eisner Berlagsgesellschet, Berlin S. 42.

Aus den gabrechen Geisen der Reichzeigerung Abolf Hiller zum Kenaufden des Reiches ragt das Gelek zur Ord nu nu geder nat is an einer neuen deuen deuen einer neuen deuen deuen der einer einer deuen deuenfichen meltanschausig der gestehen gestehen gestehen zu der einer neuen deuesschen der keiten gestehen gestehen gestehen gestehen gestehen zu der gestehen gestehen

In ähnlicher Weile ilt das ehrengerichtliche Verlahren des hand merts ausgebaut. Es unter-cheidet sich jedoch von demienigen der wirtschaftlichen Be-triebe vornehmlich dedurch, des es nicht nur bestimmte Ber-leitungen der Ehre des Handwerfers, sondern alle Berfiche gegen Standesehre und Gemeingeist unter Etrase stellt. An die Estelle des Treubänders der Alleit tritte der Odermeister der Innung bezw. der Reichshandwertssiuhrer.

Die Chrengerichtsbarfeit ber Birticaft und bes Sandwerts ift eine ftaatliche Difgiplinar-gerichisbarteit. Gie hat feinen friminellen Charafter. Die von ben Chrengerichten ausgesprachenen Strafen find feine Rriminalstrafen, sondern Dijgiplinarstrafen, die nicht mit ben von ben ftaatlichen Strafgerichten ausgesprochenen Strafen, fonbern eher mit ben Chrenftrafen ber Chrengerichte ber Rechtsanwälte und Argte ju vergleichen find. Andererfeits handelt es fich bei ber neuen Sprengerichtsbarfeit nicht um eine private, fonbern um eine Raatlice Gerichtsbars te it. Trager biefer Gerichtsbarfeit ift nicht ber einzelne Be-rufsftand, fondern der Staat. Er ftellt feine Organe gu ihrer Berfugung. Daber enticheibet auch nicht ber einzelne Berufsftand, sondern der Staat felbit durch feine Organe über die Einleitung, Durchführung und den Abichluft eines Berfahrens wie auch über die Auslofdung einer folden Shrenftrafe im Wege ber Begnabigung.

Bege der Begnabigung.

Der Arbeitsmenla, der Handwerfer ift nicht von der Umwelt abgeschaften. Er ilt nicht nur Mitglied der Gemeinschaftense einer anderen beruftigen Gemeinschaft, ummer aber Teil des gesamten Boltes. Für feine Handlungen ist er deher neden gesamten Boltes. Tie feine Sandlungen ist er deber neden allen leinen Gtandesorganisationen dem Boltsganzen verantswortlich Anders ausgebrückt: Der Gefolgkaftisangehöriget und das Innungsmitglied unterliegen nicht nur ihrer eigenen Wirtschafts aber Handwerfelen unterliegen nicht nur ihrer eigenen Wirtschafts der Handwerfelen entschaftet, wenn sie von diesen allgemein erlaht werden fönnen. Der gegen ieine Wilchen verkosende Schriftletter, der Jüder eines Bestiebes ist, gehört vor das loziale Ehrengericht und vor das Bentlsgericht der Arelie. Erfüllt die Iat des pflichtnerseilenen Unternehmers, Arbeiters, Angeleilten oder Handwerfers zugleich den Latbeitand einer nach den allgemeinen Ertalgelegen Itrabaten Handblung, so greift auch die Straggemalt des Gtaates durch Sie den gegenüber den Chrengerichtische Werter logung unmöglich mochen. Im Berhältnis avilchen, der ehrengerichtische Wertelogung auf den Aus der Landwerfes der Korten gerichtische Terlogung unmöglich mochen. Im Berhältnis avilchen, der ehrengerichtische Wertelogung auch der Handwerfes D., die ebenfalls gleichgeitig eintreien nach der Handwerfes D., die ebenfalls gleichgeitig eintreien

Die Rouffrost der Köhne



Der Ginzelfjundel fest fich burch.

Der Einzelfgandel lest sich durch.

Die Mirischaftsbeledung zeigt sich immer deniste auch in der Geigerung des Berbrauches. Die Einzig handels um fähr lagen Undung 1934 mehr als e Giedentel ödher als im Vorjahre und geigen auch im Sein weideres Ansteigen. Damit ist als sesundare Wich der Wirfschaftsankurdelung auch die Verdrundere Wird der Wirfschaftsankurdelung auch die Verdrundsweitiger. die Verledung eindsagen und har sterkondwortischer die Verledung eindsagen und har sich auf Grund sied lagischer Einstsugen und der kant der Wah die von den Weren und Lundgerung eines Teils der Umsätze von den Weren und Anufläufern auf die Hachgeschafte fort. Gemessen und Umslagenung der Umsätzer und der Fachgeschäfte fort. Gemessen der Lingen der Umsätzer und der Verledung der Umsätzen und der Verledung der Verledung der Umsätzen und den Verledung der Umsätzen und der Verledung der Verledung der Umsätzen und der Verledung der

Damenhüte

aparte Formen in jeder Preislage. Anderungen in tadellaser Ausführung.

L. Nothnagel Gr. Burgstr. 16

Bücher

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

MANAGER AND STREET

Kellerei-Artikel Flaschen, Korken Reinigungsmittel "P 3"

Großhandel Heinrich Scholl

Heinrich Schäfer

Tapezieren, Polstern

Dekorationen

Stiftstraße 12 Telephon 22731

Adolf Neuschaefer

Maschinenbau Maschinen - Reparaturen

Schiersteiner Straße 29

Tel. 27739

Wilhelm Deuser

Wiesbaden, Bertramstr. 8. Tel. 22009

Bauspenglerei und Installation

Kupferkessel

zum Kochen von Obst und Wäsche in allen Größen billigst.

Georg Fliegen Wagemann-straße 37.

chreibmaschine

Metz, Schwalbacher Str. Reparatur-Werkstätte 1. Schreibmasch Telephon 23206



Wir tiehen alle an einem Strang. Drum laßt, den starken Glauben an den Wiederaufstieg Deutschlands mit vermehrter Kraft in unsere Herren ziehen und mit ihm die Zuversicht an unser Wollen und Können. Die Bahn ist und schafft Stimmung — brecht das Eis durch Anzeigen-lagespresse. Anzeigen sind für die Wirtschaft so nötig i. Das neue Werbegesetz bietet Ihnen viele Vorteilte, hren Wünschen zu uns — wir bersten Sie über alle, das r. Fragen fachmännisch und sicher. Wiesbadener Tagblatt

Langgasse 21 · Fernaprech · Sammel · Nr. 59631 Geschäftszeit: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends

Cliffon und Eugenie.

Bon Rapoleon Bonaparte.

Englide Blätter verölentitden in größer filtums and der einhanter Stragheider. Bie in finante stragheider. Bie in finante stragheider. Bie in filtums and der einhanter Stragheider. Bie filtums and der einhanter Stragheider. Bie filtums and der bet und de num der Betgeliender enter filter unter. Die entillige Blitude Gorden der Schäubeiger Stragheider der der filteren Schäubeiger. Diese filter der Betgeliender enter Schäubeiger. Diese filter der Betgeliender enter Schäubeiger. Diese filter der Schauber der Betgeliender enter Schäubeiger. Diese filter der Schauber der Betgeliender enter Schäubeiger. Diese filter der Schauber der Frieger filter in filter der Betgeliender er der Schäubeiger. Diese filter der Schauber der Frieger filter in filter der Schäubeiger der Schäubeiger der Schauber der Betgeliender er der Schäubeiger auf Gegen Berten filter der Schäubeiger der Schäubeiger and Schäubeiger der Schäubeiger auf Schäubeiger der Schäubeiger and Schäubeiger der Schäubeiger and Schäubeiger der Schäubeiger and Schäubeiger der S

iche serv sann-37.

Wie Bruckners "Dritte" jur "Wagner-Sinfonie" wurde.

Nigher Stagner, Den warerreichenen, meiberlichnen und erfoheren Weigere, Der warerreichenen, meiberlichnen und erfoheren Weigere, Der warerreichenen, meiberlichnen ist nicht gewondere, Der feine Belle Meine Britan Stadenen, meine Belle Wildmung Bruchter, Die feine tiefe Merchaung für Wildmer. Diefe Belle Wildmung Bruchters, Die feine tiefe Merchaung für Wildmer, Belle Wildmung Bruchters belehrberen und nicht werder einem leiter Westellicht und der Gaten und der Gaten bei Belle Meine Lieft, den Wildmung iste Wildmer Schale werder einem leiter Westellicht und der Gaten und der Gaten bei Belle Meine Britan der Gaten und der Gaten der Gaten eine Wildmer Schale werder einem leiter Westellich Meine Wildmer Gigt, sing mit mit in den Gaten und der Gaten der Gaten gegen der Gaten Ger ab der Gaten und der Gaten Ger ab der Gaten Belle der Gaten Ger ab der Gaten Belle der Gaten Ger ab der Gaten Belle der Gaten Ger ab der Gaten G

Täggliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts 8

Rr. 246.

Conntag, 9. Ceptember

1934.

. . . 7 310

Siftorifcher Roman von Effe Sparmaffer.

(Rachbrud verboten.)

38. Fortfehung.

Det Augultintemönd, vondete den Eprechet das frochsige Estetengelick ertstegen. Seine tulkige Estimme daards. Alen ettigtig Estimme daards. Alen ettigtig Estimme daards. Alen ettigtig Estimme tilde für untfödblig niv nightig. Alenne ettigtig ettimme tilde für untfödblig niv nightig. Alenne ettigtig darbettelie, das darbettelien darbets, von darbettelien darbets, produmete ich darbet albet das lögerige Triumpi. "So mitte wor er Gom auch eligatiger Triumpi. "So mitte wor er Allon. "Ste knie en möglig, der gerigerer."

Untim gebrachet. "So war er en ein Alenner Balter im 190 et im Bort Martifius? Ale blieben feine flammenden Boste. Raufer eifert gegen das Fagiltum und der Pagilien Lehre Bilder elfert gegen das Fagiltum und der Pagilien Lehre als

gegen jolde, die durch ihre Lehcen und Exempel die wirfelten ...

Ter Kardinal jur Rechten des Kaifers schoe dere wuffleten ...

Ter Kardinal jur Rechten des Kaifers scho der Vinterfrier vor. Seine feinen, singen zogen sich zuhöffen Bah. Doch der Augrifizier pas dann neumand verneiten noch verbeiten, "Denn pas lann neumand verneiten noch verbeiten, "Denn pas lann neumand verneiten noch verbeiten, "Denn papilische Gelege die Gewisen der Christopet ausstämmerlichie gefangen und gewischen und glaubliche Evramet verfaltungen wird. "
Das Gub von Gewisch der Behrichen Aufreich und einer die Viet en finfandendisches Ungebeuer und einerte die Vach der Behrich aus Gis. Der Kardinal ziehen Könden vorg de Mundminkel und kindelte. Georg von Frundsberg schusch ein Stein den der Kardinel ziehen Könden von Frundsberg schus beien Värden den kinden ein Abeien Löder seinen der vistlienbeger mit Kindelte Georg von Frundsberg schus der nicht des in diesem Löderln fein Lodesveuteil fag?

laffen, "diefe Bilder miderriefe, wirde ich die Turanzel fürlen nid dem undriftlichen Riefen Tilr und Zor auftin.

Durch den Gaal mogte dumpf mutrende Erregung.
Durch den Gaal mogte dumpf mutrende Erregung.
Der Teundeberger griff ist, an 'be igneichebedette
Getrung keiner von einem Zeunden gebeit und bield
Eprang keiner von einem Zeunden beten innd bield
fibm das Nauf gat" Er fänste lichen fianden der
Sünger der neuen Ecker in flückelersfigem Gebedinge.
Auflage mit verligiten Miemen und leudkenden Augen
und ließen es zu, daß deiser fanzlische Gefell mit jedem
Roch eine Eulde ließer sand fiber in eine Gefell mit jedem
Roch eine Eulde ließer sand des eine Gefell mit jedem
Erramen ju schießer leier sandere seine Gefell mit jedem
Erramen ju schießer eine gottleige Achte zu verttisgen. Risder de befenne ich geltzigt geweien zu lein
Eines Risder de befenne ich geltzigt geweien zu lein
Silchen vor But mande sich der Empore ein
Gefente an dem Kurfirt von Godielen: "Galden mit ...

Gefenter an dem Kurfirt von Godielen: "Basse schieße bet
ich gesten ins Gestat. Dem Kehre det det der
Erramet auf Zeun der Silden is Basse schießer ich mit dem de
Errafielte auf Zeun der Silden is Basse schießer ich einer Einse
Det getern der Stehen des Benner Sinsten
Er annere auf Zeun der Silden is Basse schießer in dem
mat geetrigdichtig Silden Silden is der sinse der mogt geetragfichtig geweiner zu der keiner mogt geetragfichtig geweiner silden ser schießer magen errigien der Schießer des erregen
Aufler der Griffus, der er vor Sanner und geiner
Leife gefrag und den den Denere geficht und
Liefer gefrag und den der Denere geficht und
Lieferscher der Griffus, der er vor Sanner und geiner
Liefer gefrag und den der Denere geficht er

Johnnes von der Eden lachte furz und wegenwerfend: "Eure Matteit ward verdammt auf dem Nonzif zu Konsten von Kaiser und Japft und allen verlammetten Vielen der Ehrste und Japft und allen verlammetten Vielen der Frönd in, die drohende Mene Gestallen konsten, das Konsten, der Konsten der Konsten der Konsten der Konsten der Konsten der Vielen der Vielen Schrift entscheiten. "Ihr wagt es "wagt es "Konsten der Krobreator: "Iche wagt es "wagt es "wagt es "konsten der Krobreator: "Iche wagt es "wagt es "wagt es "wag es und werde es Euch allen beweiser!"

69

Da trach ein Höllentürm los im Saal. Geschert und Bulen, Jiden und Höhren, Fluden und Geschäfter, Kasier Kari war aufgesprungen, til den petperdömeten Maniel um die Genütern und högate nun in unigsischer Verachtung über den Mönd hinweg. Mit underdeniglichem Gescht fand der Kardinal neben ihm, die weisen Sonde auf dem propursfabenen Wock gefaltet. Überaal reckten lich dergende Fäuse, und aus dem Lager der Istalienur fam rasende Geheut:
"Jum Scheiterhausen mit dem Keiser, schleppt ihn am Scheiterhausen."

wandte er sich wieder um, de einem Händedruck . . , mit eie Doch Johannes Bomstart des Saales verschwunden. . mit einem war spursos im furgen Bild Gewühl

Marinus Luifer sand. den trotigen Kops im Naden wie ein Heffen in donnernder Brandung. Geine glübenden Augen schatten weitgeöffnet sie Wenschen und Dinge dinnen, Denn über den Köpfen der Allnächigen dieset Nach sein sier den Köpfen der Allnächigen dieset Nach sein Weg, der nach Golgatha führte. Er war bereit ihren zu folgen.

Ort Nedner des Reiges schwang die Glode. Das Spetelen und Toben land pulammen, und in die plötzliche Sille dienen schwang der Glippell eines italientliche Siluse. Dann prach Johannes von der Eken licharf und helt. "Ich frage Euch num num teiten Male vor dem Angelicht dieletiger Valeität und allen verstammelten Hertigkern der Christenbeit: Wagt Ihr es, bei Eurer Schanptung zu verharren?"
Stille Stegung fein Atemptag mehr im Saal der verstelle Kegung werden der Kontienbeit:

Stille ... Stille ... Totenstille! A feine Regung ... tein Atempug mehr fünstausend.

Da hob ber Mond bie Arme und iprach in uner-borter Todesbereitichaft ju bem Kaifer empor. "Dier frebe ich.... ich tann nicht anders Gott helfe mir

Er nahm mit zwei Geleitsmännern ben Meg gurud burch Griten und Seitenwege, benn in ben Gaffen bedingten fich bie Mentfen in wildem Tumult. Se fam er um die achte Abendiumbe gur Herberge ber Jahren und erfendeten Diele, worf die Arme in die Lift, fant in glidfeligem Tumuet: "Ich bin hindurch in der hindurch ...

Einem freunde.

Einer, einer von uns beiden
Stied pareit in die emiga Sittle gleifen,
An des Geister der Inge mid für Aust.
Den Duft, den Ganz, des fäuselnde Kinnen,
In des Leiens undentitäten Erund,
In des Leiens undentitäten Erund,
In den anderen ärner gewoden sein,
Einmol wid einer von uns zwei in
Im den anderen ärner gewoden sein,
Es modit undit traufig, dies zu dehfentlen,
Es erfallt-uis mie ein dei mandern
Ins ziegewede einer an andern,
Es erfallt-uis mie ein kich,
In ziegewede Geight au Gestalt
Inter den Venischen und dunfen Jonen,
In ziegewede Geight des örzufen,
In die der über untre Kich braufen,
Ild wie der untre Kich braufen,
Ild wie der untre Kich braufen,
Ild wie wir untre Kich braufen,
Ild die der Kreis der Liede uns unringt,
In den wir einnal unterfauchen.

Das Gebet auf der Briicke.

Ergählung von Sans Grante (Seilbronn).

Auf der Brütte de ft. im Sambissichen frante man vor Ichrenstein der Meine einste frein der Angeben der Angeben der Angeben der Angeben eine einste der Frein der Angeben der

meng der Wendeltsger in G. mugitreden.

Tette Mondeltsger in G. mugitreden den Gering, die ein der mugit et der mugit et der mugitre den Gering die der Gering der Gering die der Gering die der Gering die der Gering der Gering die der Gering die der Gering der Gering der Gering die der Gering der